

# can-am™



## 2013 ROADSTER BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Einschliesslich Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen

# SPYDER™ RS

### **WARNUNG**

**Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

Lesen Sie die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Sicherheits-DVD an.

Absolvieren Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie Fahrpraxis und machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut.

Beachten Sie örtliche Vorschriften - die Führerschein-Anforderungen sind örtlich verschieden.

Bewahren Sie diese Anleitung im vorderen Staufach auf.

2 1 9 0 0 1 0 9 4





In Kanada werden die Produkte von der Bombardier Recreational Products Inc. vertrieben.

In den USA werden die Produkte von der BRP US Inc. vertrieben.

Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

Rotax®

Spyder™

XPSTM

---

# VORWORT

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen CAN-AM™ Roadster. Der Roadster wird durch eine Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) abgedeckt. Ein Netz von Vertragshändlern steht für Sie bereit, um Sie bei Bedarf mit Ersatzteilen, Service oder Zubehör zu versorgen.

Ihrem Händler ist Ihre Zufriedenheit wichtig. Er ist geschult, den Roadster grundlegend vorzubereiten und einer Inspektion zu unterziehen, bevor Sie ihn in Empfang nehmen.

Bei der Auslieferung wurden Sie über die Garantieabdeckung informiert und haben die *AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, um sicherzustellen, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollsten Zufriedenheit vorbereitet wurde.

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Русский	Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <b><a href="http://www.operatorsguide.brp.com">www.operatorsguide.brp.com</a></b> .

## Das sollten Sie vor dem Fahren wissen


Lesen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Mitfahrer und Zuschauer die folgenden Abschnitte, bevor Sie den Spyder Roadster fahren:


- ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
- FAHRZEUGINFORMATIONEN
- ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN
- KONTROLLE VOR DER FAHRT.

Erfahrene Motorradfahrer sollten besonders den Unterabschnitt *DAS BESONDERE AM SPYDER ROADSTER* beachten.


## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die verschiedenen Sicherheitshinweise (ihre Kennzeichnung und ihre Verwendung) in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheits-Warnsymbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

** WARNUNG**

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

** VORSICHT** Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde in Nordamerika verfasst, wo Rechtsverkehr herrscht. Passen Sie Ihre Fahrweise dem Rechtssystem und den Straßenverkehrsvorschriften in Ihrem Land an.

In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich der Begriff "Motorrad" auf ein Motorrad mit zwei Rädern.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Spyder Roadster-Modelle SM5 (Schaltgetriebe) und SE5 (halbautomatisches Getriebe). Der gesamte Text gilt für beide Modelle außer die Textstellen, die mit dem Vermerk „**Modell SM5**“ oder „**Modell SE5**“ versehen sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im vorderen Staufach auf, so dass Sie bei Wartungsarbeiten, bei der Fehlersuche und -behebung sowie bei der Unterweisung anderer darin nachschlagen können.

Falls Sie sich die Bedienungsanleitung am PC ansehen und/oder ausdrucken wollen, besuchen Sie die folgende Website: [www.operatorsguide.brp.com](http://www.operatorsguide.brp.com).

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Produkte, ohne sich selbst zu verpflichten, diese an zuvor gefertigten Produkten vorzunehmen. Aufgrund von späten Veränderungen können einige Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder Angaben in dieser Anleitung auftreten. Bombardier Recreational Products Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Preise, Designs, Produkteigenschaften, Modelle oder Ausstattungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.



Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* mit dem Video sollten beim Verkauf des Fahrzeugs mit diesem zusammen übergeben werden.

## **Nutzung anderer Informationsquellen**

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung sollten Sie die Sicherheitskarte am Fahrzeug durchlesen und sich auch das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* ansehen.

Nehmen Sie möglichst an einem Trainingskurs teil, der speziell für Fahrer des Spyder Roadsters gedacht ist. Weitere Informationen über bevorstehende Trainingskurse können Sie unserer Website unter [www.can-am.brp.com](http://www.can-am.brp.com) entnehmen. Wenn Sie nicht an einem speziellen Spyder Roadster Trainingskurs teilnehmen können, ist die Teilnahme an einem Motorradtrainingskurs eine gute Idee, da einige der erforderlichen Fähigkeiten ähnlich sind und Informationen über die Bewältigung gefährlicher Situationen im Straßenverkehr gelehrt werden, die in ähnlicher Weise auf das Fahren mit Ihrem Spyder Roadster zutreffen.

## **Danksagung**

BRP möchte sich bei der Motorcycle Safety Foundation (MSF) für die Erlaubnis bedanken, deren MSF-Material über die Motorradsicherheit im Straßenverkehr in dieser Bedienungsanleitung verwenden zu dürfen.

Die MSF ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung und wird durch Motorradhersteller unterstützt. Sie bietet Training, Hilfsmittel und Partnerschaften in Bezug auf Motorradsicherheit an. Besuchen Sie ihre Website unter [www.msf-usa.org](http://www.msf-usa.org).

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
Das sollten Sie vor dem Fahren wissen .....	2
Sicherheitshinweise .....	2
Über diese Bedienungsanleitung .....	2
Nutzung anderer Informationsquellen .....	3
Danksagung .....	3
<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b> .....	<b>8</b>
Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen .....	8
Vermeidung von Benzinbränden und anderen Gefahren .....	8
Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile .....	9
Zubehör und Modifikationen .....	9
<b>FAHRZEUGINFORMATIONEN</b>	
<b>HAUPTBEDIENELEMENTE</b> .....	<b>12</b>
1) Lenker .....	13
2) Gasdrehgriff .....	13
3) Kupplungshebel (Modell SM5) .....	14
4) Schalthebel (Modell SM5) .....	14
5) Schaltwähler (Modell SE5) .....	15
6) Bremspedal .....	16
7) Feststellbremspedal .....	16
<b>ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE</b> .....	<b>17</b>
1) Zündschalter .....	18
2) Motorstartknopf .....	18
3) Motorausschalter .....	18
4) Warnblinkschalter .....	19
5) Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage .....	19
6) Scheinwerferschalter .....	21
7) Blinkerschalter .....	22
8) Hupenschalter .....	22
9) RECC (Roadster Electronic Command Center) .....	22
10) Rückwärtsgang-Taster .....	23
<b>MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENTENGRUPPE (BASISMODELL)</b> .....	<b>24</b>
Beschreibung .....	24
<b>MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT (MODELL RS-S)</b> .....	<b>31</b>
Beschreibung .....	31
Multifunktions- Anzeigeinstrument: Informationen beim Einschalten .....	37
Beschreibung der Digitalanzeige .....	37
Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige .....	39
Beschreibung des Categoriesymbol-Bilds .....	40
<b>AUSRÜSTUNG</b> .....	<b>43</b>
Einstellung der Spiegel .....	43
Lenker arretieren .....	43

<b>AUSRÜSTUNG (forts.)</b>	
Vorderes Staufach .....	43
Karosserieverkleidungen .....	44
<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN .....</b>	<b>48</b>
Anlassen und Abstellen des Motors .....	48
Rückwärts fahren .....	50
Fahren in der Einfahrperiode .....	51
Tanken .....	51
Einstellung der Aufhängung .....	52
<b>ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN</b>	
<b>DAS BESONDERE AM SPYDER ROADSTER .....</b>	<b>56</b>
Stabilität .....	56
Reaktion auf Straßenzustände .....	56
Bremspedal .....	56
Feststellbremse .....	56
Lenkung .....	56
Breite .....	57
Rückwärts .....	57
Fahrerlaubnis und örtliche Vorschriften .....	58
<b>FAHRHILFSTECHNIK .....</b>	<b>59</b>
Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) .....	59
Dynamische Servolenkung (DPS) .....	60
<b>GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR .....</b>	<b>61</b>
Fahrzeugart .....	61
Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers .....	61
Fahrtauglichkeit .....	62
Fahrzeugzustand .....	62
Straßen- und Witterungsbedingungen .....	62
<b>FAHRERHAUSSTATTUNG .....</b>	<b>63</b>
Helme .....	63
Sonstige Kleidung .....	64
<b>ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN .....</b>	<b>66</b>
Auswahl eines Übungsplatzes .....	66
Vorbereitung auf die Fahrt .....	67
Fahrhaltung .....	67
Praktische Übungen (Modell SM5) .....	67
Praktische Übungen (Modell SE5) .....	77
Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten .....	85
<b>STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR .....</b>	<b>86</b>
Fahrtplanung .....	86
Defensives Fahren .....	86
Sichtbar sein .....	87
Position in der Spur .....	88

<b>STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR (forts.)</b>	
Übliche Fahrsituationen .....	89
Straßenbedingungen und Gefahren .....	92
Notfälle auf der Straße .....	93
Reifenschaden .....	94
<b>MITFÜHREN EINES BEIFAHRERS ODER VON GEPÄCK .....</b>	<b>95</b>
Gewichtsgrenzen .....	95
Fahren mit zusätzlicher Last .....	95
Mitnehmen eines Beifahrers .....	95
Gepäckanordnung .....	96
Kein Zugfahrzeug .....	96
<b>SELBSTTEST .....</b>	<b>97</b>
Fragebogen .....	97
Antworten .....	99
<b>SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG .....</b>	<b>101</b>
Anhängeschild .....	101
Sicherheitskarte .....	102
Sicherheitskennzeichen .....	103

**KONTROLLE VOR DER FAHRT**

<b>CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT .....</b>	<b>106</b>
--	------------

**WARTUNG**

<b>WARTUNGSPLAN .....</b>	<b>110</b>
<b>EINFahrZEIT-INSPEKTION .....</b>	<b>115</b>
<b>WARTUNGSVERFAHREN .....</b>	<b>116</b>
Reifen .....	116
Antriebsriemen .....	117
Motoröl .....	119
Motorölfilter .....	122
Austausch des Getriebeölfilters (Modell SE5) .....	123
Motorkühlmittel .....	124
Bremsen .....	125
Batterie .....	126
Kupplungsflüssigkeit (Modell SM5) .....	128
Scheinwerfer .....	129
<b>FAHRZEUGPFLEGE .....</b>	<b>132</b>
Fahrzeugreinigung .....	132
Fahrzeugschutz .....	132
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON .....</b>	<b>133</b>
Verstaumöglichkeiten .....	133
Vorbereitung für die Saison .....	133

**REPARATUREN UNTERWEGS**

<b>DIAGNOSELEITLINIEN</b> .....	<b>136</b>
Schalten in den ersten Gang nicht möglich (Modell SM5) .....	136
Schalten in Stellung Neutral erfolgt nicht (Modell SE5) .....	136
Schalten funktioniert nicht (Modell SE5) .....	136
Motor startet nicht .....	136
<b>VORGEHENSWEISE IN FOLGENDEN FÄLLEN</b> .....	<b>138</b>
Schlüssel verloren .....	138
Reifenschaden .....	138
Batterie entladen .....	138
<b>AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN UND LAMPEN</b> .....	<b>140</b>
Sicherungen .....	140
Lampen .....	142
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS</b> .....	<b>150</b>

**TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION</b> .....	<b>154</b>
Fahrzeug-Identifizierungsnummer .....	154
Motor-Identifizierungsnummer .....	154
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>155</b>

**GARANTIE**

<b>EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP — USA UND KANADA: 2013ER Can-Am® SPYDER® ROADSTER</b> .....	<b>162</b>
<b>EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP AUSSERHALB DER USA UND KANADA: 2013ER Can-Am™ SPYDER™ ROADSTER</b> .....	<b>168</b>

**KUNDENINFORMATIONEN**

<b>INFORMATIONEN HINSICHTLICH DATENSCHUTZ</b> .....	<b>176</b>
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL</b> .....	<b>177</b>

---

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen

Alle Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und sogar den Tod verursachen.

Kohlenmonoxid ist ein farb-, geruch- und geschmackloses Gas, das vorhanden sein kann, auch wenn Sie kein Motorabgas sehen oder riechen. Tödliche Dosen von Kohlenmonoxid können sich schnell ansammeln, und Sie können schnell überwältigt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich selbst zu retten. Außerdem können tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen über Stunden oder Tage in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen fortbestehen. Wenn Sie ein Symptom einer Kohlenmonoxidvergiftung wahrnehmen, verlassen Sie den Bereich sofort, atmen Sie frische Luft ein und suchen Sie einen Arzt auf.

So vermeiden Sie schwere oder gar tödliche Gesundheitsschädigungen durch Kohlenmonoxid:

- Betreiben Sie das Fahrzeug nie in schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereichen, wie Garagen, Carports oder Scheunen. Auch wenn Sie Motorabgase mit Ventilatoren oder offenen Fenstern und Türen zu vertreiben versuchen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Werte erreichen.
- Betreiben Sie das Fahrzeug auch nicht im Freien, wenn das Motorabgas durch Öffnungen, wie Fenster oder Türen, in ein Gebäude eindringen kann.

## Vermeidung von Benzinbränden und anderen Gefahren

Benzin ist extrem entzündlich und hochexplosiv. Kraftstoffdämpfe können sich ausbreiten und werden durch einen Funken oder eine Flamme viele Meter vom Motor entfernt entzündet. Um die Gefahr eines Brandes oder einer Explosion zu vermeiden, sind folgende Hinweise zu befolgen:

- Das Betanken muss im Freien in einem gut belüfteten Bereich durchgeführt werden. Offene Flammen, Funken, brennende Zigaretten und andere Zündquellen müssen ferngehalten werden.
- Das Betanken darf nicht mit laufendem Motor durchgeführt werden.
- Der Kraftstofftank darf nie vollständig gefüllt werden. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.
- Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen.
- Der Motor darf nie bei offenem Tankdeckel gestartet oder laufen gelassen werden.
- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Führen Sie keine Benzinkanister im vorderen Staufach oder anderswo auf dem Fahrzeug mit.

Benzin ist giftig und kann Gesundheitsschädigungen oder den Tod verursachen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund an.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Benzin auf Ihre Haut kommt, waschen Sie diese mit Seife und Wasser und wechseln Sie die Kleidung.

## **Vermeidung von Verbrennungen durch heiße Teile**

Das Auspuffsystem und der Motor können während des Betriebs heiß werden. Berühren Sie diese Teile nicht während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu verhindern.

## **Zubehör und Modifikationen**

Nehmen Sie keine unerlaubten Modifikationen vor, verwenden Sie keine Anbaugeräte oder Zubehörteile, die nicht von BRP zugelassen sind. Da solche Veränderungen nicht durch BRP erprobt wurden, können sie die Gefahr von Verkehrsunfällen oder Verletzungen erhöhen und die Zulassung des Fahrzeugs für den Straßenverkehr ungültig machen.

Anders als die meisten Motorräder ist der Spyder Roadster mit einem Fahrzeugstabilitätssystem (VSS) ausgestattet, welches auf die normale Ausführung des Fahrzeugs abgestimmt ist. Das VSS funktioniert möglicherweise nicht richtig, wenn das Fahrzeug modifiziert wurde, z. B. Veränderung von Gewichtsverteilung, Radstand, Reifen, Aufhängung oder Lenkung.

Fragen Sie Ihren Can-Am Roadster Vertragshändler nach erhältlichen Zubehör für Ihr Fahrzeug.

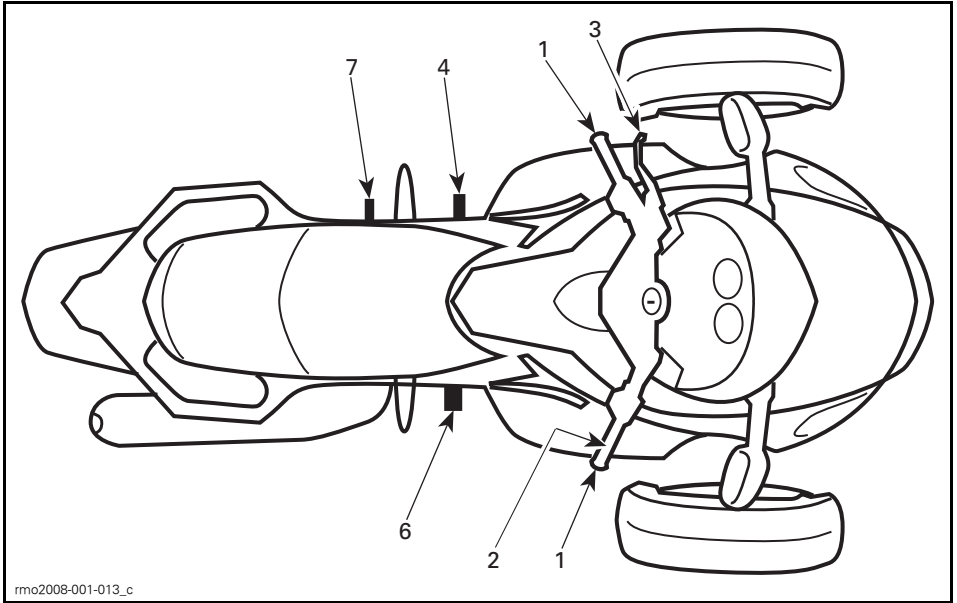




# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

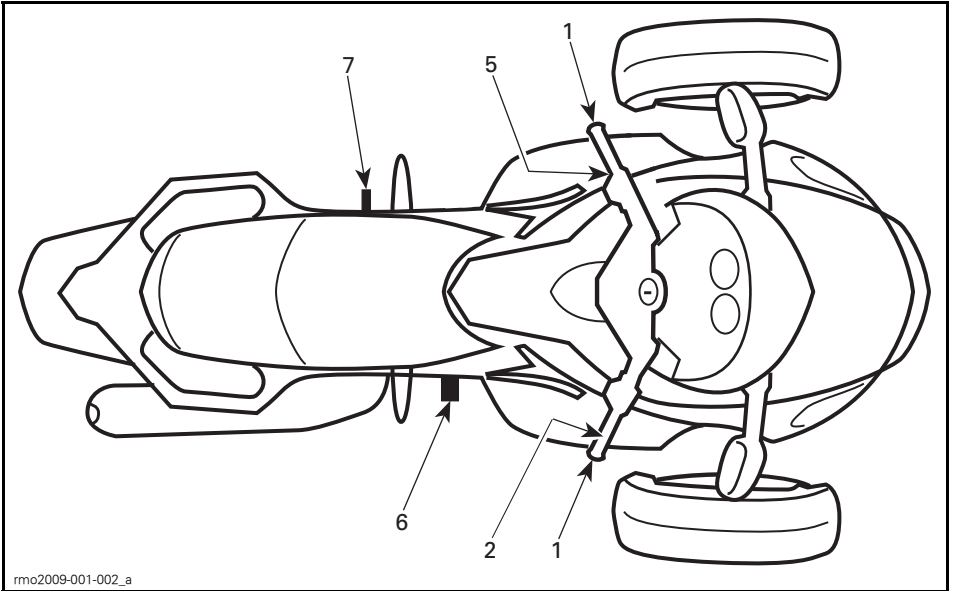
# HAUPTBEDIENELEMENTE

Es ist wichtig zu wissen, wo sich alle Bedienelemente befinden und welche Funktion sie haben. Außerdem muss deren problemlose und koordinierte Benutzung gelernt und geübt werden.



MODELL SM5

1	Lenker
2	Gasdrehgriff
3	Kupplungshebel
4	Schalthebel
6	Bremspedal
7	Feststellbremspedal



rmo2009-001-002\_a

**MODELL SE5**

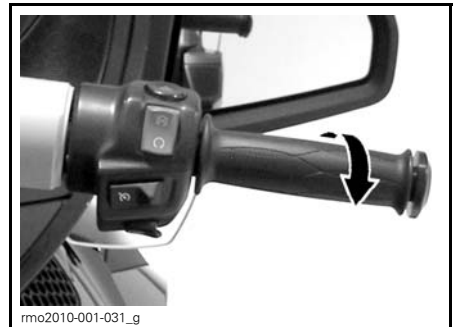
1	Lenker
2	Gasdrehgriff
5	Schaltwähler
6	Bremspedal
7	Feststellbremspedal

**1) Lenker**

Der Lenker ist mit beiden Händen zu greifen. Bewegen Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen.

**2) Gasdrehgriff**

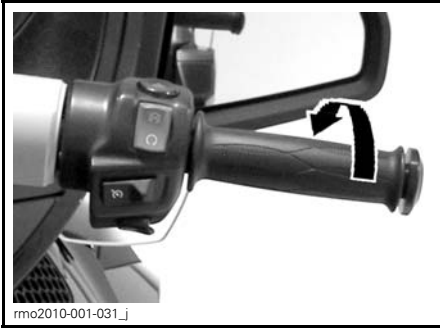
Der Gasgriff ist der rechte Handgriff. Mit ihm wird die Motordrehzahl geregelt. Um die Motordrehzahl zu erhöhen, drehen Sie den Gasdrehgriff wie abgebildet gegen den Uhrzeigersinn.



rmo2010-001-031\_g

**ERHÖHUNG DER MOTORDREHZAHL**

Um die Motordrehzahl zu erhöhen, drehen Sie den Gasdrehgriff wie abgebildet im Uhrzeigersinn.



**VERMINDERUNG DER MOTORDREHZAHL**

Der Gasdrehgriff ist federbelastet und sollte in die Leerlaufstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.

**HINWEIS:** Dieses Fahrzeug ist mit einer ETC (elektronische Drosselsteuerung) ausgerüstet. Die Drosselklappen im Drosselklappenstutzen werden elektronisch gesteuert und können bei Bedarf unabhängig von der Stellung des Gasdrehgriffs geöffnet oder geschlossen werden. Es kann passieren, dass das VSS (Fahrzeugstabilitätssystem) zum Aufrechterhalten der Fahrzeugstabilität ein Beschleunigen des Motors verhindert, obwohl Sie Gas geben. Sobald sich das Fahrzeug stabilisiert hat, nimmt die Motordrehzahl wieder zu, wenn Sie weiterhin Gas geben. Der beschriebene Vorgang macht sich als verzögerte Beschleunigung bemerkbar.

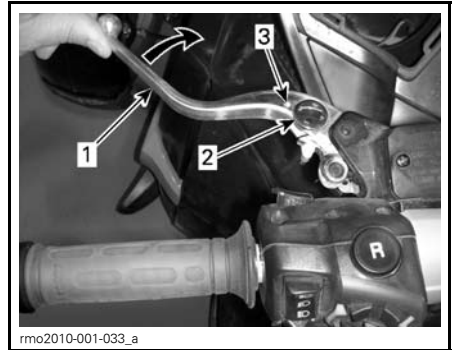
**3) Kupplungshebel (Modell SM5)**

Der Kupplungshebel befindet sich vor dem linken Handgriff. Die Kupplung steuert die Kraftübertragung vom Motor auf das Hinterrad. Der Hebel wird gedrückt, um die Kraftübertragung auszurücken, und losgelassen, um sie einzurücken.

**Einstellung der Kupplungshebelposition**

Für den Abstand zwischen Kupplungshebel und Handgriff stehen Ihnen vier Stellungen zur Verfügung: Stellung 1 (größter Abstand) bis Stellung 4 (kleinster Abstand):

1. Drücken Sie den Kupplungshebel nach vorn, um die Einstellscheibe zu lösen. Halten Sie den Kupplungshebel in dieser Stellung.
2. Drehen Sie die Einstellscheibe in die gewünschte Stellung. Richten Sie die Zahl auf der Einstellscheibe mit dem Punkt auf dem Hebel aus.
3. Lassen Sie den Kupplungshebel los.



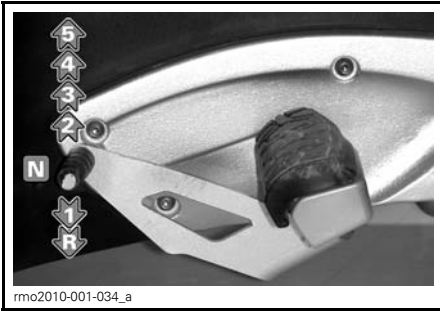
**KUPPLUNGSHEBELEINSTELLUNG**

1. Kupplungshebel
2. Einstellscheibe
3. Punkt

**4) Schalthebel (Modell SM5)**

Der Schalthebel befindet sich vor der linken Fußraste.

Das Schaltmuster lautet wie folgt: Rückwärts-1-Neutral-2-3-4-5.



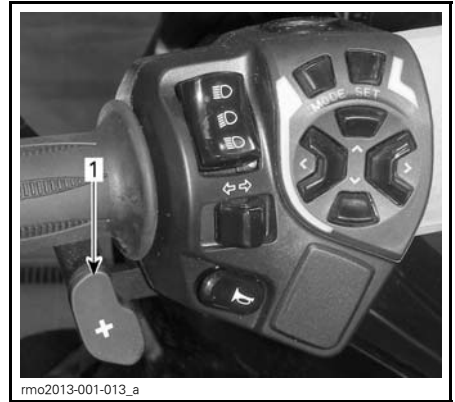
TYPISCH

Um nacheinander von einem Gang in den nächsten zu schalten, ist der Schalthebel jeweils ganz hochzuziehen bzw. niederzudrücken. Wenn der Hebel losgelassen wird, kehrt er in die Mitte zurück, wo sich der Mechanismus für den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Gang zurückstellt. Die Neutralstellung (N) wird entweder mit einem Hochziehen über die halbe Distanz vom ersten Gang oder durch ein Niederdrücken über die halbe Distanz vom zweiten Gang ausgewählt.

Eine ausführliche Beschreibung über das Schalten in den Rückwärtsgang finden Sie unter *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

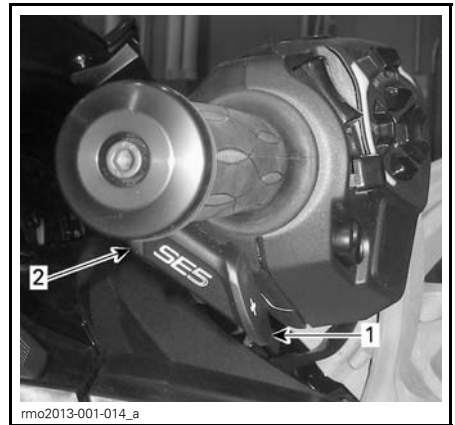
## 5) Schaltwähler (Modell SE5)

Der Schaltwähler befindet sich unter dem linken Handgriff.



1. Schaltwähler

Drücken Sie den Wähler nach vorn, um heraufzuschalten. Ziehen Sie den Wähler zu sich, um herunterzuschalten.



1. Heraufschalten  
2. Herunterschalten

Sie schalten sequentiell von einem Gang in den nächsten. Lassen Sie den Wähler nach dem Schalten los.

Um durch mehrere Gänge zu schalten, betätigen Sie den Wähler mehrere Male.

Um vom ersten Gang oder dem Rückwärtsgang in den Leerlauf/Neutral zu schalten, drücken oder ziehen Sie Wählhebel kurz. Ein längeres Betätigen führt dazu, dass kein Leerlauf/Neutral eingewählt wird.

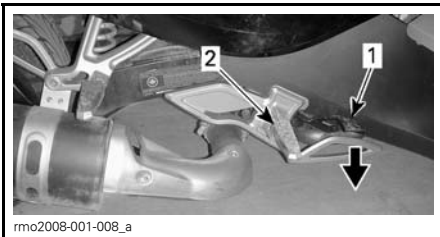
Wenn der Schaltwähler losgelassen wird, stellt sich der Mechanismus für den nächsthöheren oder nächstniedrigeren Gang zurück.

Wenn der Fahrer beim Abbremsen nicht herunterschaltet und die Motordrehzahl unter einen bestimmten Wert sinkt, schaltet das Getriebe automatisch in den nächsten verfügbaren Gang herunter.

Wenn der Motor bei eingelegtem Gang angelassen wird, schaltet das Getriebe automatisch in den Leerlauf.

## 6) Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich vor der rechten Fußraste. Drücken Sie es zum Betätigen der Bremse nach unten. Dieses Pedal bremst alle drei Räder.



1. Bremspedal
2. Fußraste

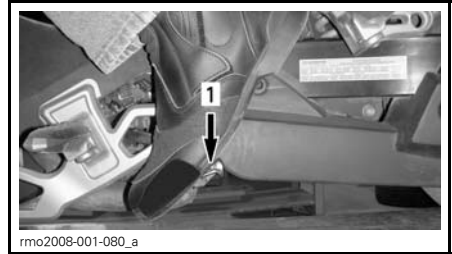
## 7) Feststellbremspedal

Das Feststellbremspedal befindet sich hinter der linken Fußraste des Fahrers.



1. Feststellbremspedal

Wenn das Fahrzeug angehalten ist, drücken Sie es fest nach unten, bis es einrastet, um die Feststellbremse zu betätigen. Drücken Sie das Pedal ein zweites Mal fest nach unten, um die Feststellbremse zu lösen.



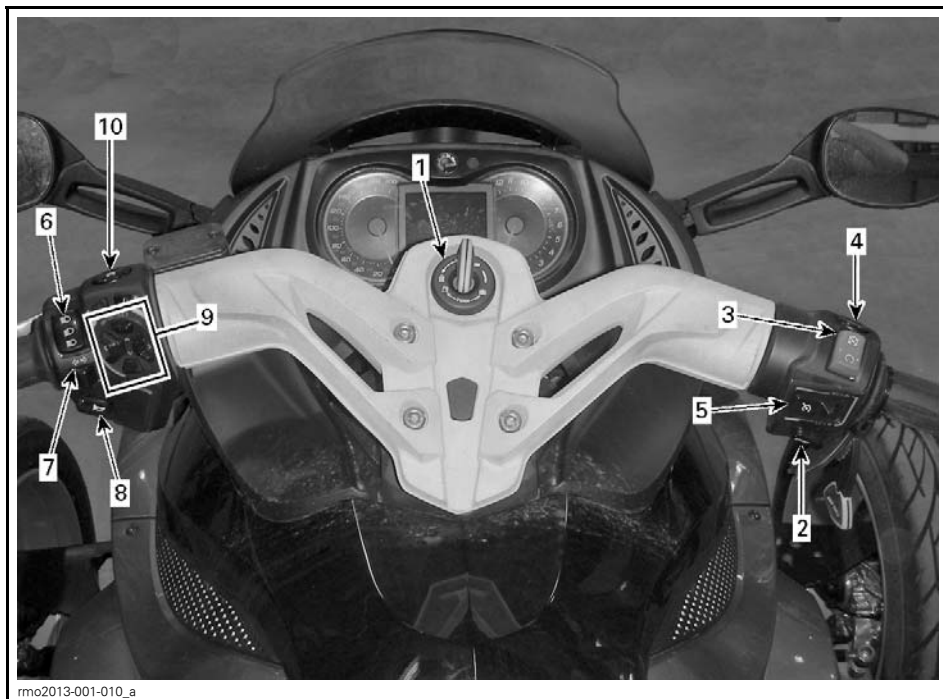
1. Ein- und Ausrücken des Feststellbremspedals

### **⚠️ WARNUNG**

Benutzen Sie die Feststellbremse nicht zum Abbremsen oder Anhalten des Fahrzeugs, sonst könnten Sie die Kontrolle verlieren, sich drehen, umkippen oder sich überschlagen. Warnen Sie den Beifahrer, damit er sie nicht mit seinem linken Fuß berührt.

Betätigen Sie das Feststellbremspedal nur während Sie auf dem angehaltenen Fahrzeug sitzen.

# ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE

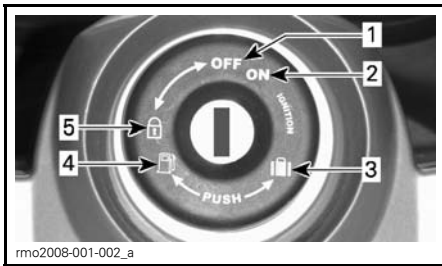


rmo2013-001-010\_a

## TYPISCH

1	Zündschalter	6	Scheinwerferschalter
2	Motorstartknopf	7	Blinkerschalter
3	Motorausschalter	8	Hupen-Knopf
4	Warnblinkschalter	9	RECC (Roadster Electronic Command Center)
5	Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage	10	Umkehrmechanismus

## 1) Zündschalter



### ZÜNDSCHALTER

1. AUS
2. EIN
3. Öffnen des vorderen Staufachs
4. Öffnen des Sitzes/Zugang zum Kraftstofftank
5. Position des Lenkradschlusses

Der Zündschalter befindet sich in der Mitte des Lenkers. Er steuert:

- Motorzündung
- Sitzöffnungsmechanismus zum Zugriff auf:
  - Tankdeckel
  - Bremsflüssigkeitsbehälter
- Öffnungsmechanismus des vorderen Staufachs zum Zugriff auf:
  - Sicherungen
  - Batterieklemmen.
- Mechanismus des Lenkradschlusses.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn sich der Schlüssel nicht leicht drehen lässt, versuchen Sie es nicht mit Gewalt. Ziehen Sie ihn ab und stecken Sie ihn wieder ein.

### **⚠️ WARNUNG**

Wenn Sie den Zündschalter auf AUS schalten, werden der Motor und alle elektrischen Systeme, einschließlich VSS und DPS ausgeschaltet. Wenn Sie dies tun, während sich das Fahrzeug bewegt, könnten Sie die Kontrolle verlieren und einen Unfall erleiden.

**HINWEIS:** Mit dem Fahrzeug sollten Sie zwei Schlüssel erhalten. Jeder Schlüssel enthält einen Computerchip, der dafür programmiert wurde, den Motor anzulassen. Bewahren Sie den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort auf, denn Sie **müssen** diesen haben, damit ein weiterer Schlüssel durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler hergestellt werden kann.

### Zündfunktion

#### AUS

In dieser Stellung kann der Schlüssel eingesteckt oder abgezogen werden.

In der AUS-Stellung ist das elektrische System des Fahrzeugs deaktiviert.

Zum Ausschalten des Motors wird der Zündschalter in die AUS-Stellung gedreht.

#### EIN

Wird der Schlüssel in diese Stellung gedreht, wird das elektrische System des Fahrzeugs aktiviert.

Das Anzeigeelement sollte angehen.

Die Fahrzeugbeleuchtung wird eingeschaltet.

Der Motor kann gestartet werden.

## 2) Motorstartknopf

Der Motorstartschalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs. Wenn er gedrückt und gehalten wird, wird der Motor angelassen.

## 3) Motorausschalter

Der Motorausschalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs. Er hat zwei Positionen und muss in die Fahrposition gestellt werden, bevor Sie den Motor starten können. Sie können den Motor damit jederzeit abstellen, ohne die Hand vom Lenker zu nehmen.



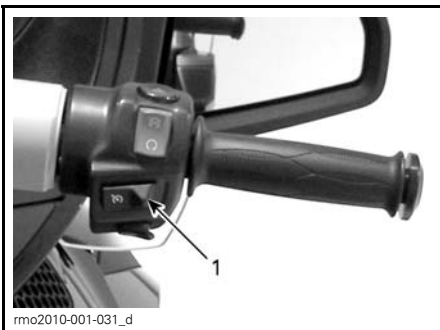
## 4) Warnblinkschalter

Der Warnblinkschalter befindet sich in der Nähe des rechten Handgriffs. Drücken Sie den Knopf, um die Warnblinkleuchten einzuschalten.

## 5) Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage

### Nur Modell RS-S

Der Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage befindet sich in der Nähe des rechten Griffs.



1. Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage

Dieser Schalter verfügt über mehrere Funktionen. Die Geschwindigkeitsregelung kann damit aktiviert, eingestellt und ausgeschaltet werden.

Wenn eine Geschwindigkeit gesetzt bzw. gespeichert wurde, hält die Geschwindigkeitsregelanlage diese Geschwindigkeit weitgehend konstant. Die Geschwindigkeitsregelanlage passt dabei die Motordrehzahl an die vom Fahrer vorgegebene Geschwindigkeit an.

**HINWEIS:** Je nach Straßenzustand, Wind, Gefälle, Steigung usw. kann sich das Fahrzeugdrehmoment verändern.

Die Geschwindigkeitsregelanlage ist besonders für lange Fahrten auf Autobahnen mit wenig Verkehr gedacht. Benutzen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage nicht auf viel befahrenen Stadtstraßen, kurvenreichen Straßen,

bei schlechtem Wetter oder unter anderen Umständen, die eine manuelle Steuerung der Geschwindigkeit erfordern.

### Beschränkung des Funktionsspektrums der Geschwindigkeitsregelanlage

Die Geschwindigkeitsregelanlage ist kein Autopilot, die das Fahrzeug automatisch steuert.

Die Geschwindigkeitsregelanlage berücksichtigt nicht, was gerade auf der Straße vor Ihnen passiert. Sie führt für Sie weder Lenk- noch Bremsmanöver aus.

### ⚠️ WARNUNG

Unsachgemäßer Gebrauch der Geschwindigkeitsregelanlage kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

### Geschwindigkeit setzen bzw. speichern

Um die Geschwindigkeitsregelung nutzen zu können, muss die Fahrzeuggeschwindigkeit über ca. 40 km/h betragen.

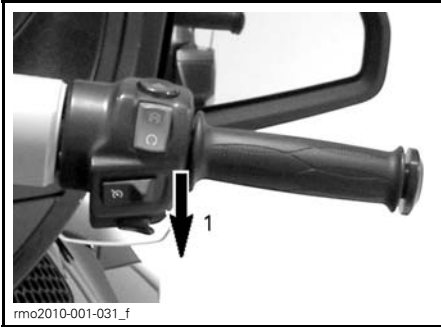
Schieben Sie den Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage nach rechts in die Stellung EIN.



1. Schalter nach rechts schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint CRUISE ON (Geschwindigkeitsregelung Aktiv).

Beschleunigen Sie das Fahrzeug auf die von Ihnen gewünschte Geschwindigkeit und drücken Sie dann den Taster der Geschwindigkeitsregelanlage nach unten in die Stellung SET (Einstellung), um die Geschwindigkeit zu setzen bzw. zu speichern.



1. Taster zum Setzen bzw. Speichern der Geschwindigkeit nach unten in die Stellung SET drücken

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint CRUISE SET (Geschwindigkeitsregelung ein).

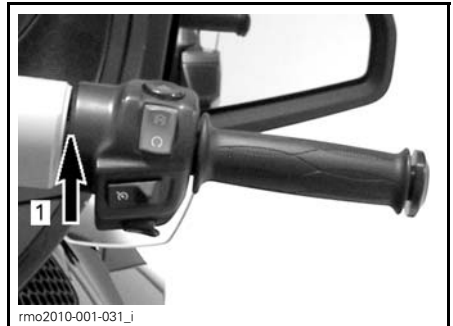
Sie brauchen nun kein Gas mehr geben.

**⚠️ WARNUNG**

Halten Sie beim Fahren stets beide Hände am Lenker. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

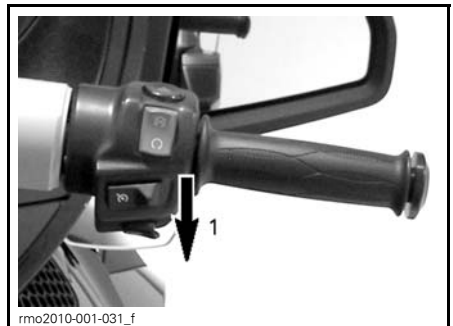
**HINWEIS:** Wenn Sie schneller als mit der eingestellten Geschwindigkeit fahren möchten, können Sie die Motordrehzahl durch Betätigung des Gasgriffs erhöhen. Wenn Sie kein Gas geben, sorgt die Geschwindigkeitsregelanlage dafür, dass die vorher gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.

Wenn eine Geschwindigkeit gesetzt bzw. gespeichert wurde, lässt sie sich erhöhen/senken, indem der Taster nach OBEN oder UNTEN gedrückt wird. Durch jedes Drücken des Tasters nach oben/unten verändert sich die Geschwindigkeit um jeweils 1,6 km/h. Wenn Sie den Taster gedrückt halten, steigt/sinkt die Geschwindigkeit, bis Sie den Taster loslassen oder bis die mit der Geschwindigkeitsregelanlage höchste/niedrigste einstellbare Geschwindigkeit erreicht wird.



**ZUVOR EINGESTELLTE BZW. GESPEICHERTE GESCHWINDIGKEIT**

1. Taster nach oben drücken, um eine höhere Geschwindigkeit einzustellen

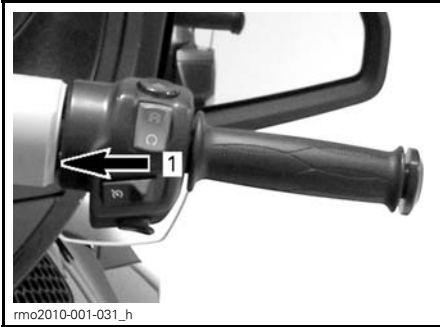


**ZUVOR EINGESTELLTE BZW. GESPEICHERTE GESCHWINDIGKEIT**

1. Taster nach unten drücken, um eine niedrigere Geschwindigkeit einzustellen

## Geschwindigkeitsregelung beenden

Um die Geschwindigkeitsregelung zu stoppen, schieben Sie den Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage nach links.



1. Schalter auf AUS schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint CRUISE OFF (Geschwindigkeitsregelung Deaktiv).

## Geschwindigkeitsregelung abbrechen

Tritt einer der folgenden Fälle ein, wird die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen. Sie müssen die Geschwindigkeit dann wieder manuell steuern. Die Geschwindigkeitsregelung kann anschließend bei Bedarf wieder fortgesetzt werden.

- Betätigen des Bremspedals.
- Anziehen des Kupplungshebels oder Rutschen der Kupplung (Modell SE5).
- Gangwechsel (Modell SE5).
- Jeglicher Eingriff des Fahrzeugstabilitätssystems.

**HINWEIS:** Beim Abschalten der Geschwindigkeitsregelung können Sie den Gashebel nach oben in die gewünschte Stellung bewegen, um für einen sanfteren Übergang zu sorgen.

## Geschwindigkeitsregelung fortsetzen

Wenn die Geschwindigkeitsregelung abgebrochen wurde und sich der Schalter der Geschwindigkeitsregelanlage weiterhin in der Stellung EIN befindet, kann die Geschwindigkeitsregelung durch Schieben des Tasters der Geschwindigkeitsregelanlage nach oben fortgesetzt werden. Die Geschwindigkeitsregelanlage sorgt dann dafür, dass die vorher gesetzte bzw. gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und beibehalten wird.



### ZUVOR ABGEBROCHENE GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

1. Taster zum Fortsetzen (RESUME) der Geschwindigkeitsregelung nach oben schieben

**HINWEIS:** Auf der Digitalanzeige erscheint CRUISE SET (Geschwindigkeitsregelung ein).

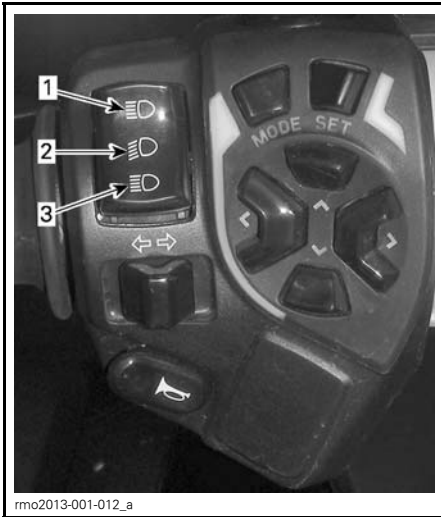
## 6) Scheinwerferschalter

Scheinwerfer	
--------------	--

Der Schalter befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs und wird für die Auswahl des Fern- oder Abblendlichts verwendet. Die Scheinwerfer schalten sich automatisch ein, wenn der Motor 800 RPM erreicht.

Für die Auswahl des Fernlichts ist der Schalter in die vordere Stellung zu drücken. Für die Auswahl des Abblendlichts ist der Schalter in die hintere Stellung zu drücken.

Für die Lichthupe ist der Schalter nach unten zu drücken und dann wieder loszulassen. Fernlicht bleibt eingeschaltet, solange der Schalter nach unten gedrückt wird.



1. Fernlicht
2. Abblendlicht
3. Lichthupe

## 7) Blinkerschalter

Blinkersignal links	
Blinkersignal rechts	

Der Blinkerschalter befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs. Er schaltet sich nach einem normalen Richtungswechsel selbst aus. Allerdings muss er nach einem geringfügigen Richtungswechsel oder nach einem Fahrspurwechsel manuell ausgeschaltet werden.

Um das Signal auszuschalten, ist der Knopf hineinzudrücken.

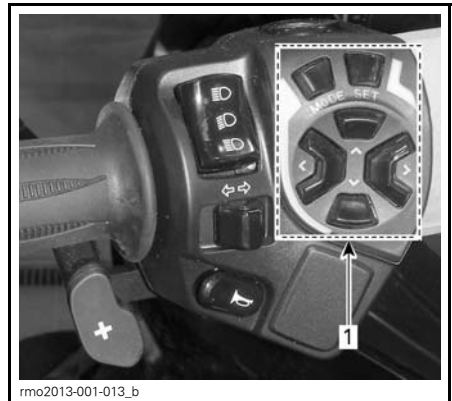
Während sich das Fahrzeug bewegt, werden die Blinklichter nach 30 Sekunden automatisch ausgeschaltet.

## 8) Hupenschalter

Der Schalter für die Hupe befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs.

## 9) RECC (Roadster Electronic Command Center)

Das RECC befindet sich in der Nähe des linken Griffs.

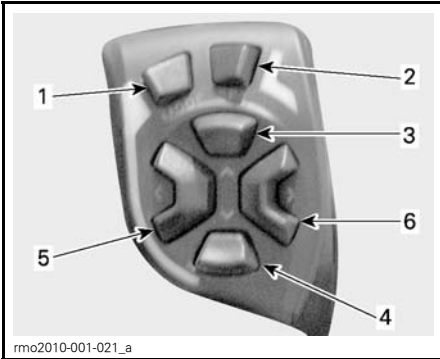


1. RECC

Das RECC ist ein Multifunktionsaster.

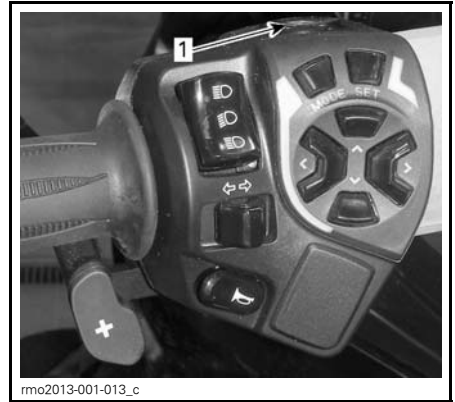
Das RECC ermöglicht die Steuerung zahlreicher Funktionen des Multifunktions-Anzeigeelements.

**HINWEIS:** Eingaben in das RECC können einen kurzen Moment unterbrochen werden, während die Fahrzeug-Elektronikmodule die wichtigsten Fahrzeugfunktionen priorisieren. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.



**TASTER RECC**

1. **Taster MODE (Modus):** Zum Navigieren durch die einzelnen Bildschirmseiten
2. **Taster SET (Einstellung):** Kurz drücken und dann loslassen: Navigieren durch die untergeordneten Bildschirmseiten  
Länger als 1 Sekunde gedrückt halten: Festlegen eines Werts im Rahmen der aktuellen Funktion oder Navigieren zu einem Einrichtungsbild
3. **Taster NACH OBEN:** Wert erhöhen
4. **Taster NACH UNTEN:** Wert verringern
5. **Taster NACH LINKS:** Zum Bewegen der Pfeile auf einer Bildschirmseite nach links, um ein untergeordnetes Menü oder eine Einstellung auszuwählen
6. **Taster NACH RECHTS:** Zum Bewegen der Pfeile auf einer Bildschirmseite nach rechts, um ein untergeordnetes Menü oder eine Einstellung auszuwählen



1. Umkehrmechanismus

Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt, um in den Rückwärtsgang zu schalten. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

Wenn sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang befindet, blinken die Warnblinklampen.

**⚠️ WARNUNG**

Die Verwendung des RECC während der Fahrt kann den Fahrer von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken. Achten Sie beim Bedienen der Taster stets auf den Verkehr, seien Sie wachsam und vorsichtig.

**10) Rückwärtsgang-Taster**

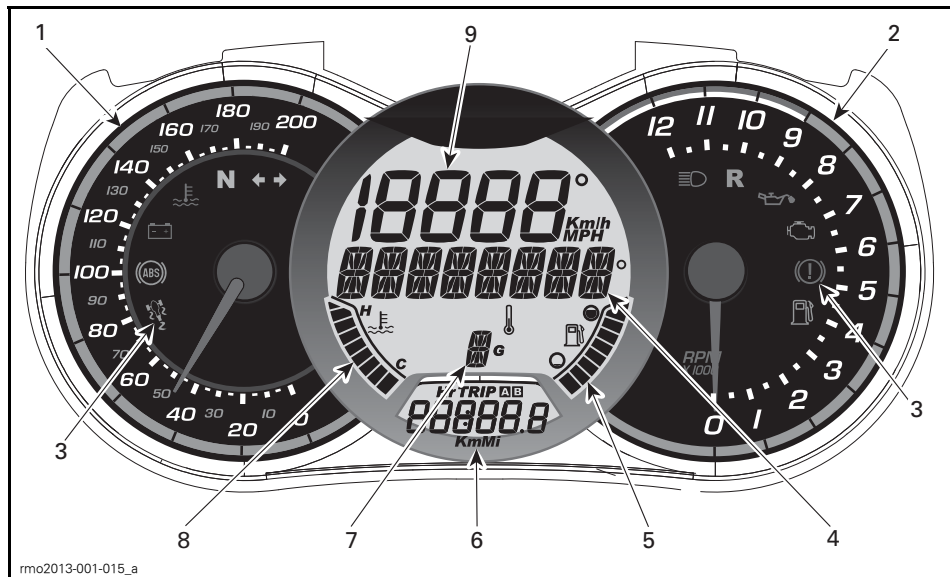
Umkehrmechanismus	
-------------------	--

Der Rückwärtsgang-Schalter befindet sich in der Nähe des linken Handgriffs.

# MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENTENGRUPPE (BASISMODELL)

Die Multifunktions-Messgruppe beinhaltet Messinstrumente (Tachometer, Drehzahlmesser, Motortemperatur und Kraftstofffüllstand), Anzeigeleuchten und eine vom Benutzer auswählbare Digitalanzeige.

## Beschreibung



### 1) Analogtachometer

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe *EINSTELLUNG METRISCHER/BRITISCHER MAßEINHEITEN*.

### 2) Analogdrehzahlmesser (RPM)







Misst die Motorumdrehungen pro Minute (RPM). Um die tatsächlichen Umdrehungen zu erhalten, ist der angezeigte Wert mit 1000 zu multiplizieren.




### 3) Anzeigeleuchten

Die Anzeigeleuchten informieren über die verschiedenen Zustände oder mögliche Probleme.


Eine Anzeigeleuchte kann allein oder zusammen mit anderen Leuchten blinken.




Die Digitalanzeige zeigt bei einigen der durch die Leuchten angezeigten Zustände oder Störungen eine kurze Beschreibung an.

ANZEIGELEUCHTEN (NORMALBETRIEB)			
ANZEIGELEUCHTE(N)		HAUPTDIGITALANZEIGE	BESCHREIBUNG
Alle Anzeigeleuchten	Ein	Keine	Alle Anzeigeleuchten werden aktiviert, wenn der Zündschalter auf EIN gestellt und der Motor nicht gestartet wird.
	Blinken	FESTSTELLBREMSE	Feststellbremse angezogen.
	Blinkt + akustisches Signal	Keine	<b>Modell SE5:</b> Der Zündschalter befindet sich in der Stellung AUS und die Feststellbremse ist nicht angezogen. Ziehen Sie die Feststellbremse beim Abstellen des Fahrzeugs immer an.
	Ein	Keine	Schaltgetriebe in Neutralstellung
	Blinken	Keine	Schaltgetriebe in Rückwärtsstellung
	Ein	Keine	Scheinwerfer in FERNLICHTSTELLUNG
	Blinken	Keine	VSS-Eingriff aktiv
	Blinken	Keine	Blinker oder Warnblinklampen blinken

ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)				
ANZEIGELEUCHTE(N)	HAUPTDIGITALANZEIGE	URSACHE	ABHILFE	
E wird anstelle des gewählten Gangs angezeigt	Keine	Störung des Getriebepositions-Sensors	Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.	
	N + R blinken schnell	Unbestimmte Gangstellung	Halten Sie das Fahrzeug an und ermöglichen Sie, dass das Getriebe in die Neutral-/Leerlaufstellung gelangt.	
Keine	FALSCHER SCHLÜSSEL	Falscher oder defekter Schlüssel	Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.	
	Ein	ÜBERHITZUNG	Motor überhitzt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhalten und warten, bis sich der Motor abgekühlt hat.</li> <li>- Auf Undichtheiten prüfen.</li> <li>- Ölstand prüfen und korrigieren (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i>).</li> </ul>
	Ein	ÜBERHITZUNG NOTLAUF	Motor überhitzt	* Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BATT SPANNUNG NIEDRIG	Niedrige Batteriespannung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Laden Sie die Batterie auf (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i>).</li> <li>- Batterieanschlüsse überprüfen.</li> </ul>
	Ein	BATT SPANNUNG HOCH	Hohe Batteriespannung	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	ABS-FEHLER	ABS-Störung. ABS funktioniert nicht	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.



ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)				
ANZEIGELEUCHTE(N)		HAUPTDIGITALANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	VSS-FEHLER NOTLAUF	VSS-Störung	* Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BEIFÄHRER- SENSOR FEHLER	Sozius-Schalter oder Sonstiges defekt	– Fahrzeug aus- und wieder einschalten. – Sicherung prüfen (siehe Abschnitt <i>REPARATUREN UNTERWEGS</i> ). Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	EBD-FEHLER	VSS-Störung	Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BREMS STÖRUNG	Niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder defekter Sensor	– Fahrzeug auf Undichtigkeiten im Bremsflüssigkeitssystem untersuchen. – Bremsflüssigkeitsstand prüfen und korrigieren (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> ).

ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)			
ANZEIGELEUCHTE(N)	HAUPTDIGITALANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Störung einer Motormanagementkomponente – Schlüssel abziehen und wieder einstecken.
	Ein	DPS ÜBERPRÜFEN	Störung einer Komponente der dynamischen Servolenkung Lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
	Ein	CHECK TCM (TCM Überprüfen)	Störung einer Komponente des Getriebesteuerungsmoduls – Schlüssel abziehen und wieder einstecken. – Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
	Blinken	NOTLAUF	Störung einer wichtigen Komponente des Motormanagements oder des VSS * Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Blinken	NOTLAUF	Bremse während der Fahrt betätigt Stellen Sie sicher, dass die Bremse nicht betätigt wird, während sich das Fahrzeug bewegt.
	Ein	KEY ERR (Schlüsselfehler)	Diebstahlwarnanlage Schlüssel nicht für das Fahrzeug programmiert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster-Vertragshändler.
	Ein	Keine	Niedriger Öldruck – Fahrzeug auf Ölundichtheiten prüfen. – Ölstand prüfen und korrigieren (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> ).
	Ein	Keine	Niedriger Kraftstofffüllstand Kraftstofftank befüllen (siehe Unterabschnitt <i>GRUNDLEGENDE VERFAHREN</i> ).

\* Bei NOTLAUF empfiehlt Ihnen BRP, das Fahrzeug abtransportieren zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug im NOTLAUF fahren, vermeiden Sie abrupte Manöver und fahren Sie sofort zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler und lassen Sie das Fahrzeug dort vor der Weiterfahrt reparieren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.

#### 4) Hauptdigitalanzeige

Zeigt dem Fahrer einige nützliche Informationen in Echtzeit an.

Zu Informationen über Anzeigefunktionen siehe *INFORMATIONEN AUF DER DIGITALANZEIGE*.

#### 5) Kraftstofffüllstand

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die noch im Tank befindliche Kraftstoffmenge informiert.

#### 6) Zusätzliche Digitalanzeige

Zeigt dem Fahrer einige nützliche Informationen in Echtzeit an. Zu Informationen über Anzeigefunktionen siehe *INFORMATIONEN AUF DER DIGITALANZEIGE*.

#### 7) Getriebestellungen

Zeigt die gewählte Schaltgetriebebestellung an.

#### 8) Motortemperatur

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die Temperatur des Motorkühlmittels informiert.

#### 9) Digitaltachometer

Auf dieser Anzeige kann die Fahrzeuggeschwindigkeit zusätzlich zum Analogtachometer angezeigt werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann in Kilometern pro Stunde (km/h) oder Meilen pro Stunde (MPH) angezeigt werden. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe *EINSTELLUNG METRISCHER/BRITISCHER MAßEINHEITEN*.

#### Ein- und Ausschalten

Jedesmal wenn der Zündschalter auf EIN gestellt wird, nachdem er 5 Minuten oder länger in der AUS-Stellung war, läuft auf der Hauptdigitalanzeige folgende Meldung durch:

- VOR BEDIENUNG SICHERHEITSKARTE OBEN LESEN UND DANN TASTE MODE DRUCKEN.

**HINWEIS:** Quittieren Sie diese Meldung, damit der Motor angelassen werden kann.

#### Informationen auf der Digitalanzeige

### **WARNUNG**

Die Anzeige darf nicht während des Fahrens eingestellt werden. Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

#### Funktionen der Hauptanzeige

Durch Betätigung des Tasters SET am RECC kann man durch die verschiedenen Funktionen blättern.

FUNKTIONSFOLGE	ANGEZEIGTE INFORMATIONEN
Umgebungstemperatur	XX C° (Celsius) XX °F (Fahrenheit)
Motordrehzahl (RPM)	XXXX RPM

#### Funktionen der zusätzlichen Anzeige

Durch Betätigung des Tasters MODE am RECC kann man durch die verschiedenen Funktionen blättern.

FUNKTIONSFOLGE	ANGEZEIGTE INFORMATIONEN
Uhr	XX:XX (24-Stunden-Anzeige) XX:XX A oder P (12-Stunden-Anzeige)
Kumulativer Kilometerzähler	XXXXX.X km oder mi

Tageskilometer—Zähler A (TRIP A)	XXXXX.X km oder mi
Tageskilometer—Zähler B (TRIP B)	XXXXX.X km oder mi
Fahrzeitmesser (HrTRIP)	XXXXX.X
Motorbetriebsstundenzähler (Hr)	XXXXX.X
Datum (Monat - Tag)	XX-XX Monat und Tag

Für die Rückstellung der Tageskilometerzähler oder Fahrzeitmesser ist der Taster MODE 3 Sekunden gedrückt zu halten.

## Anzeigeeinstellungen

### Einstellung metrischer/englischer Maßeinheiten

1. Den Taster SET am RECC drei Sekunden lang gedrückt halten.
2. Auf den Abwärtspfeil drücken, um KM auszuwählen, auf den Aufwärtspfeil drücken, um MI auszuwählen.

### Uhreinstellung

1. Den Taster MODE drücken, um die Uhranzeige auszuwählen.
2. Den Taster MODE drei Sekunden lang gedrückt halten.
3. Den Abwärtspfeil drücken, um 12-Stundenformat auszuwählen, den Aufwärtspfeil drücken um 24-Stundenformat auszuwählen.
4. Wurde 12-Stundenformat ausgewählt, wird oben im LCD „AM“ bzw. „PM“ angezeigt. Drücken Sie den Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil, um A (AM - Vormittag) oder P (PM - Nachmittag) auszuwählen.

5. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um oben im LCD „Hr“ anzuzeigen. Die Stundenzahl blinkt im unteren LCD. Drücken Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um den entsprechenden Stundenwert einzustellen.
6. Drücken Sie die rechte Pfeiltaste, um oben im LCD „Min“ anzuzeigen. Die Minutenzahl blinkt im unteren LCD. Drücken Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil, um den entsprechenden Minutenwert einzustellen.
7. Drücken Sie nach Abschluss die rechte Pfeiltaste, um das Menü zu verlassen.

**HINWEIS:** Sie können mit der linken Pfeiltaste jederzeit zur vorherigen Auswahl zurückkehren.

### Einstellung der Sprache

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements ist einstellbar. Hinsichtlich Sprachverfügbarkeit und Einstellung des Anzeigeelements entsprechend Ihren Wünschen wenden Sie sich bitte an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

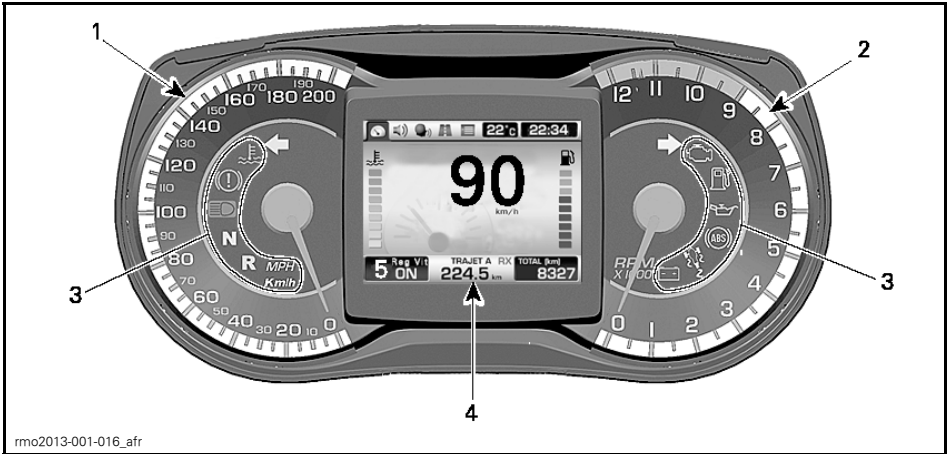
# MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT (MODELL RS-S)

## **⚠️ WARNUNG**

Beim Blicken auf das Multifunktions-Anzeigeeinstrument oder bei Benutzung des Multifunktions-Anzeigeeinstruments bzw. des Infotainment-Centers kann der Fahrer während der Fahrt abgelenkt werden. Behalten Sie stets den Verkehr im Auge und vergewissern Sie sich, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse befinden und eine sichere Fahrt möglich ist, bevor Sie auf das Multifunktions-Anzeigeeinstrument blicken.

Das Multifunktions-Anzeigeeinstrument beinhaltet analoge Anzeigeeinstrumente (Tachometer und Drehzahlmesser), Anzeigeleuchten und ein Infotainment-Center mit einem digitalen Bildschirm.

## **Beschreibung**



### **1) Analogtachometer**








Zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern (km/h) oder Meilen (MPH) pro Stunde an. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE*.




### **2) Analogdrehzahlmesser (RPM)**

Zeigt die Motorumdrehungen pro Minute (RPM) an. Um die tatsächlichen Umdrehungen zu erhalten, ist der angezeigte Wert mit 1000 zu multiplizieren.

### 3) Anzeigeleuchten




Die Anzeigeleuchten informieren über die verschiedenen Zustände oder mögliche Probleme.

<b>ANZEIGELEUCHTEN (NORMALBETRIEB)</b>			
<b>ANZEIGELEUCHTE(N)</b>		<b>HAUPTBILD</b>	<b>BESCHREIBUNG</b>
Alle Anzeigeleuchten	Ein	Keine	Alle Anzeigeleuchten werden zeitweilig aktiviert, wenn der Zündschalter auf EIN gestellt und der Motor nicht gestartet wird.
	Blinken	Keine	Feststellbremse aktiviert
	Blinkt + akustisches Signal	Keine	Modell SE5: Der Zündschalter befindet sich in der Stellung AUS und die Feststellbremse ist nicht angezogen. Ziehen Sie die Feststellbremse stets an, wenn Sie das Fahrzeug abstellen.
	Ein	Keine	Getriebe in Leerlaufstellung
	Blinken	Keine	Getriebe in Rückwärtsgangstellung
	Ein	Keine	Scheinwerfer in FERNLICHTSTELLUNG
	Blinken	Keine	VSS Eingriff erfolgt
	Blinken	Keine	Blinkersignal links. Die Anzeigeleuchten links und rechts blinken gleichzeitig: Warnblinkleuchten
	Blinken	Keine	Blinkersignal rechts. Die Anzeigeleuchten links und rechts blinken gleichzeitig: Warnblinkleuchten

ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)				
ANZEIGELEUCHTE(N)	HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE	
E wird anstelle des gewählten Gangs angezeigt	Keine	Störung des Getriebepositions-Sensors	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler reparieren.	
	N + R blinken schnell	Unbestimmte Gangstellung	Halten Sie das Fahrzeug an und ermöglichen Sie, dass das Getriebe in die Neutral-/Leerlaufstellung gelangt.	
Keine	FALSCHER SCHLÜSSEL	Falscher oder defekter Schlüssel	Benutzen Sie den richtigen Schlüssel für das Fahrzeug oder wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster-Vertragshändler.	
	COMMUNICATION FAULT (Kommunikationsfehler)	CAN-(Controller Area Network-)Kommunikationsproblem	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren. *Wenn das Fahrzeug nicht funktionsfähig ist, lassen Sie es zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.	
	Ein	ÜBERHITZUNG NOTLAUF	Motor überhitzt	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BATT SPANNUNG NIEDRIG	Niedrige Batteriespannung	– Laden Sie die Batterie auf (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> ). – Batterieanschlüsse überprüfen.
	Ein	BATT SPANNUNG HOCH	Hohe Batteriespannung	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren. HINWEIS: Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein defektes Batterieladegerät verwendet wird.
	Ein	ABS-FEHLER	ABS-Störung. ABS funktioniert nicht	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.

ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)				
ANZEIGELEUCHTE(N)	HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE	
	Ein	VSS-FEHLER NOTLAUF	VSS-Störung	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BEIFAHRER-SENSOR FEHLER	Sozius-Schalter oder Sonstiges defekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrzeug AUS- und wieder EINSCHALTEN.</li> <li>– Sicherung prüfen (siehe Abschnitt <i>REPARATUREN UNTERWEGS</i>).</li> </ul> Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	EBD-FEHLER	VSS-Störung	*Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	BREMS STÖRUNG	Niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder defekter Sensor	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fahrzeug auf Undichtheiten im Bremsflüssigkeitssystem untersuchen.</li> <li>– Bremsflüssigkeitsstand prüfen und korrigieren (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i>).</li> </ul>
		PARKING BRAKE FAILURE (Störung an Feststellbremse)	Fehlerhafte Feststellbremse oder Komponente	Prüfen Sie die Sicherung Nr. 1 im rechten Sicherungskasten (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> ). Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.



ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)			
ANZEIGELEUCHTE(N)	HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Störung einer Motormanagementkomponente Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler reparieren.
	Ein	DPS ÜBERPRÜFEN	Störung einer Komponente der dynamischen Servolenkung Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler reparieren.
	Ein	CHECK TCM (TCM Überprüfen)	Störung einer Komponente des Getriebesteuermoduls – Schlüssel abziehen und wieder einstecken. – Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
	Blinken	NOTLAUF	Störung einer wichtigen Komponente des Motormanagements oder des VSS *Lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Blinken	NOTLAUF	Bremse während der Fahrt betätigt Stellen Sie sicher, dass die Bremse nicht betätigt wird, während sich das Fahrzeug bewegt.
	Ein	Keine	Niedriger Öldruck – Fahrzeug auf Ölundichtheiten prüfen. – Ölstand prüfen und korrigieren (siehe Unterabschnitt <i>WARTUNGSVERFAHREN</i> ). Wenn das Problem weiterhin besteht, lassen Sie das Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.
	Ein	Keine	Niedriger Kraftstofffüllstand Kraftstofftank befüllen (siehe Unterabschnitt <i>GRUNDLEGENDE VERFAHREN</i> ).

ANZEIGELEUCHTEN (STÖRUNGEN)				
ANZEIGELEUCHTE(N)		HAUPTDIGITAL-ANZEIGE	URSACHE	ABHILFE
	Ein	GETRIEBE ÜBERPRÜFEN	TCM-Fehler	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler reparieren.
	Ein	DPS ÜBERPRÜFEN	DPS FAULT (DPS-Fehler)	Lassen Sie das Fahrzeug von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler reparieren.
	Ein	KEY ERR (Schlüsselfehler)	Diebstahlwarnanlage	Schlüssel nicht für das Fahrzeug programmiert. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster-Vertragshändler.

\* Bei NOTLAUF empfiehlt Ihnen BRP, das Fahrzeug abtransportieren zu lassen. Wenn Sie das Fahrzeug im NOTLAUF fahren, vermeiden Sie abrupte Manöver und fahren Sie sofort zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler und lassen Sie das Fahrzeug dort vor der Weiterfahrt reparieren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.

#### 4) Digitalanzeige

Zeigt dem Fahrer nützliche Echtzeitinformationen an und wird als Schnittstelle für das Infotainment-Center verwendet.

Die Anzeige leuchtet hell, wenn das Umgebungslicht hell ist. Sie verringert ihre Helligkeit, wenn die Helligkeit des Umgebungslichts abnimmt.

Eine vollständige Beschreibung der Digitalanzeige finden Sie unter *BESCHREIBUNG DER DIGITALANZEIGE*.

## Multifunktions-Anzeigeeinstrument: Informationen beim Einschalten

Wenn der Zündschlüssel in die Stellung EIN gedreht wird, wird ein Selbsttest ausgeführt. Der Standardbildschirm für den Fahrbetrieb erscheint und alle Anzeigeleuchten schalten sich kurz ein. So kann der Fahrer erkennen, dass alle Anzeigeleuchten richtig funktionieren.

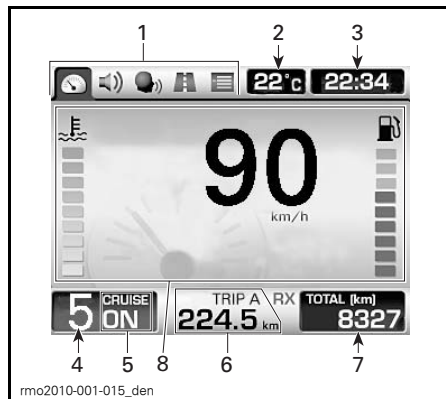
Wenn der Zündschalter auf EIN gestellt wird, nachdem er sich mindestens 5 Minuten lang in der Stellung AUS befand, erscheint auf der Digitalanzeige die folgende Meldung:

- VOR BEDIENUNG SICHERHEITSKARTE OBEN LESEN UND DANN TASTE MODE DRUCKEN.

Quittieren Sie diese Meldung durch Drücken des Tasters MODE (Modus), damit der Motor angelassen werden kann.

## Beschreibung der Digitalanzeige




Die Anzeige ist folgendermaßen unterteilt.



1. Categoriesymbole
2. Umgebungstemperatur
3. Uhr
4. Getriebebestellung
5. Status der Geschwindigkeitsregelanlage
6. Tageskilometerzähler
7. Kilometerzähler
8. Hauptbild

### 1) Categoriesymbole

Es stehen drei Categoriesymbole zur Auswahl. Jedes Symbol steht für ein anderes Bild. Siehe Tabelle unten.

KATEGORIE-SYMBOL	KATEGORIESYMBOL-BILD
	Standardbild beim Fahren
	Tageskilometerzähler
	Präferenzen (nur bei stehendem Fahrzeug verfügbar)

Eine vollständige Beschreibung finden Sie unter *BESCHREIBUNG DES KATEGORIESYMBOL-BILDS*.

Sie können die Categoriesymbole aufrufen, um verschiedene Funktionen auszuwählen und bestimmte Einstellungen mit dem RECC (Roadster Electronic Command Center) zu verändern. Siehe *RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER)* im Unterabschnitt *ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE*.

## 2) Umgebungstemperatur

Die Umgebungslufttemperatur wird in °C oder °F angezeigt. Zum Ändern der Einheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE*.

## 3) Uhr

Die aktuelle Uhrzeit wird im 24-Stunden- oder im 12-Stunden-Format angezeigt. Zum Umschalten des Formats siehe *PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE*.

## 4) Getriebestellungen

Zeigt die gewählte Schaltgetriebebestellung an.

## 5) Status der Geschwindigkeitsregelanlage

Es erscheint EIN, wenn die Geschwindigkeitsregelung aktiviert, aber keine Geschwindigkeit festgelegt wurde.

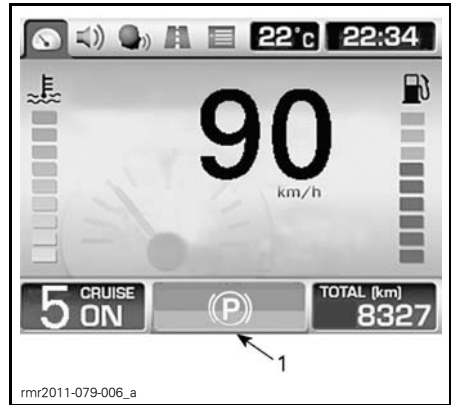
Es erscheint SET (Einstellung), wenn die Geschwindigkeitsregelanlage in Betrieb ist und eine Geschwindigkeit festgelegt wurde.

Es erscheint AUS, wenn die Geschwindigkeitsregelanlage deaktiviert ist.

## 6) Tageskilometerzähler

Zurückgelegte Strecke in Kilometern oder Meilen seit der letzten Rückstellung. Es stehen zwei Tageskilometerzähler (gekennzeichnet durch „A“ und „B“) zur Verfügung. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE*.

Eine weitere Funktion des Tageskilometerzählers ist das Anzeigen eines Symbols zur Information des Fahrers bei einer Funktionsstörung. Siehe *MELDUNGEN AUF DEM MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT* im Abschnitt *REPARATUREN UNTERWEGS*.



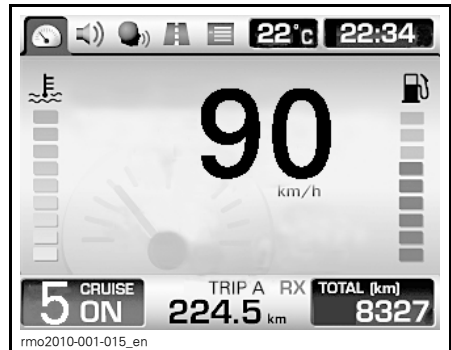
1. Symbol

## 7) Kilometerzähler

Zurückgelegte Gesamtstrecke in Kilometern oder Meilen seit Verlassen des Werks. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe *PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE*.

## 8) Hauptbild

Das Hauptbild ist der Bereich, in dem die meisten Informationen angezeigt werden. Das Bild ändert sich, wenn die verfügbaren Funktionen des Anzeigeelements aufgerufen werden.



TYPISCH – STANDARDBILDSCHIRM FÜR DEN FAHRBETRIEB DARGESTELLT

Eine vollständige Beschreibung der Bildschirmseiten finden Sie unter *BESCHREIBUNG DER KATEGORIESYMBOL-BILDSCHIRMSEITE*.

## Aufrufen von Funktionen über die Digitalanzeige

Wir empfehlen Ihnen, das Aufrufen von Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie mit dem Fahrzeug fahren. Sie machen sich so mit dem System vertraut und werden so geübter im Aufrufen von Funktionen, wenn Sie unterwegs sind.

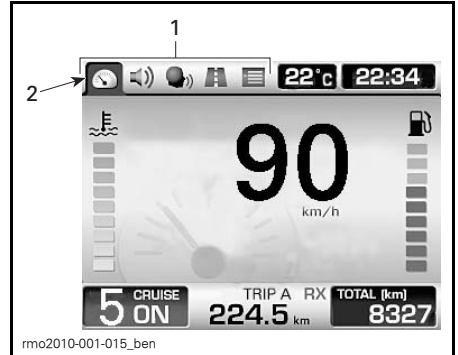
Zum Steuern der Anzeigefunktionen verwenden Sie das RECC (Roadster Electronic Command Center). Siehe **RECC (ROADSTER ELECTRONIC COMMAND CENTER)** im Unterabschnitt **ZUSÄTZLICHE BEDIENELEMENTE**.



1. RECC

Durch Drücken des Tasters MODE (Modus) werden die einzelnen Categoriesymbole oben links auf dem Bild in der folgenden Reihenfolge aufgerufen: Standardbildschirm für den Fahrbetrieb, Tageskilometerzähler und Präferenzen. Durch Betätigung des Tasters wird jeweils das nächste verfügbare Symbol aufgerufen. Wenn ein Symbol aufgerufen wird, erscheint das jeweils zugehörige Bild.

**HINWEIS:** Die Präferenzen-Bildschirmseite wird übersprungen, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 5 km/h beträgt.



1. Categoriesymbole
2. Standardbild beim Fahren ist ausgewählt

Wenn das letzte Symbol aufgerufen wurde, wird durch erneutes Drücken des Tasters MODE (Modus) das erste Symbol aufgerufen.

Bei manchen Bildern sind vertikale und horizontale Pfeile zu sehen. Daran erkennen Sie, dass Sie den Taster NACH LINKS/NACH RECHTS betätigen müssen, um die durch die horizontalen Pfeile dargestellte Einstellung zu ändern und dass Sie den Taster NACH OBEN/NACH UNTEN betätigen müssen, um die durch die vertikalen Pfeile dargestellte Einstellung zu ändern.

Wenn ein Doppelpfeil zu sehen ist, wird dadurch je nach Bild Folgendes angezeigt:

- Durch Gedrückthalten des entsprechenden Pfeil-Tasters wird entweder der Anfangswert oder der Endwert aufgerufen.
- Durch Betätigen des entsprechenden Pfeil-Tasters wird durch die Liste geblättert und es werden die übrigen Punkte dargestellt.

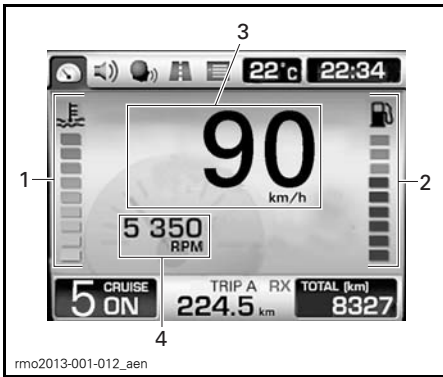
Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der/die aktuelle Wert/Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt.

Nach Bestätigung der Sicherheitsmeldung beim Einschalten des Anzeigeelements oder nach Ablauf einiger Sekunden bei einem anderen angezeigten Bild ohne Drücken eines RECC

Tasters kehrt die Anzeige wieder zum Standardbildschirm für den Fahrbetrieb zurück.

## Beschreibung des Categoriesymbol-Bilds

### Standardbildschirm für den Fahrbetrieb



#### STANDBILDSCHIRM FÜR DEN FAHRBETRIEB

1. Temperatur des Motorkühlmittels (optionales Paket)
2. Kraftstoffstand (optionales Paket)
3. Digitaler Tachometer
4. Motordrehzahl (nicht werkseingestellt)

### 1) Temperatur des Motorkühlmittels

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die Temperatur des Motorkühlmittels informiert.

### 2) Kraftstofffüllstand

Balkenanzeige, die den Fahrer ständig über die noch im Tank befindliche Kraftstoffmenge informiert.

### 3) Digitaltachometer

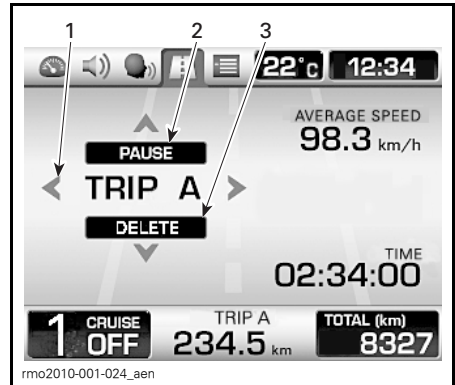
Zeigt die Fahrzeuggeschwindigkeit in Kilometern (km/h) oder Meilen (MPH) pro Stunde an. Zum Umschalten der Maßeinheiten siehe PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE.

### 4) Motordrehzahl

Zeigt die Motordrehzahl in Umdrehungen pro Minute (RPM) an.

**HINWEIS:** Dies ist keine Standardeinstellung. Zum Aktivieren dieser Funktion siehe PRÄFERENZEN-BILDSCHIRMSEITE.

### Tageskilometerzähler-Bild



#### TYPISCH

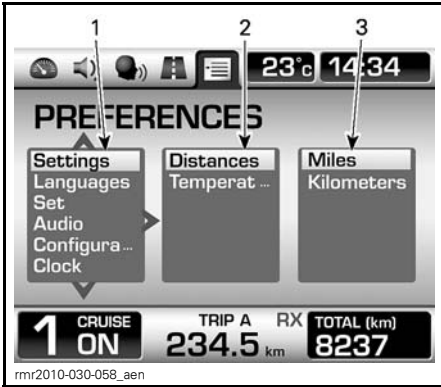
1. Anzeigeauswahl: Fahrt A oder Fahrt B
2. Den gewählten Tageskilometerzähler anhalten oder weiterlaufen lassen
3. Den gewählten Tageskilometerzähler zurückstellen

Zum Auswählen eines Tageskilometerzählers drücken Sie den Taster NACH LINKS/NACH RECHTS.

Um den ausgewählten Tageskilometerzähler anzuhalten oder weiterlaufen zu lassen, drücken Sie den Taster NACH OBEN.

Um den ausgewählten Tageskilometerzähler zurückzustellen, drücken Sie den Taster NACH UNTEN.

**Präferenzen-Bild**



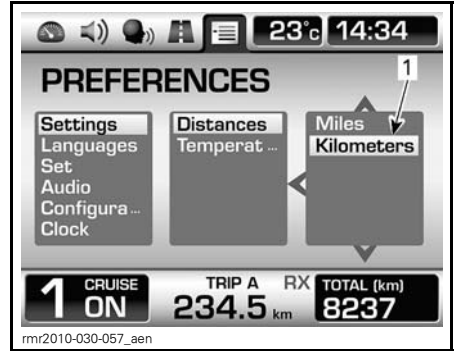
1. 1. Säule: Hauptkategorie
2. 2. Säule: Nebenkategorie oder -punkt
3. 3. Säule: Einheit oder Einstellung

Dieses Bild ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug angehalten ist.

Zum Auswählen der gewünschten Säule verwenden Sie den Taster NACH LINKS/NACH RECHTS.

Innerhalb einer Säule verwenden Sie zum Auswählen des gewünschten Punkts den Taster NACH OBEN/NACH UNTEN. Wenn rechts neben der jeweiligen Säule weitere Punkte verfügbar sind, wählen Sie mit dem Taster NACH RECHTS die entsprechende Säule und dann mit dem Taster NACH OBEN/NACH UNTEN den jeweils gewünschten Punkt aus. Mit diesem Verfahren erreichen Sie stets den gewünschten Punkt.

Wenn ein Symbol aufgerufen wird, wird der/die aktuelle Wert/Einheit für das jeweilige Symbol angezeigt. Sie können anschließend jedes Bild aufrufen, der/die jeweilige Wert/Einheit wird beibehalten.



1. Der/Die ausgewählte Wert/Einheit wird festgelegt

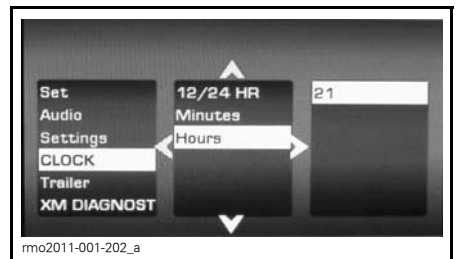
**HINWEIS:** Aus der 2. und 3. Säule ist mittels Taster NACH LINKS ein Zurückkehren zur jeweils linken Säule möglich.

**HINWEIS:** Wenn die Einheiten verändert wurden, gilt diese Änderung sowohl für die analogen als auch für die digitalen Anzeigen. Die Einheiten werden für den Kilometerzähler und beide Tageskilometerzähler übernommen.

**Einstellen der Uhrzeit**

Einstellen der Stunden:

Wählen Sie CLOCK (Uhr) in der Hauptkategorie der Präferenzen-Bildschirmseite.

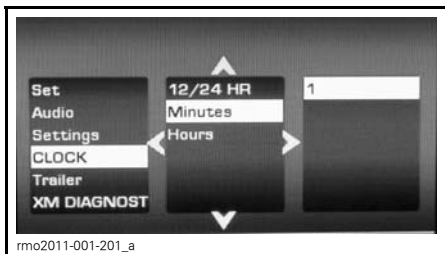


Wählen Sie HOURS (Stunden) in der Nebenkategorie.

Stellen Sie den Einheitenwert mit den Pfeilen NACH OBEN und NACH UNTEN ein.

Einstellen der Minuten:

Wählen Sie CLOCK (Uhr) in der Hauptkategorie der Präferenzen-Bildschirmseite.



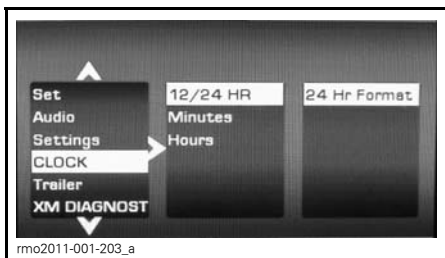
Wählen Sie MINUTES (Minuten) in der Nebenkategorie.

Stellen Sie den Einheitenwert mit den Pfeilen NACH OBEN und NACH UNTEN ein.

### Auswählen des Stunden-Modus

Auswählen des 12-/24-Stunden-Modus:

Wählen Sie CLOCK (Uhr) in der Hauptkategorie der Präferenzen-Bildschirmseite.



Wählen Sie 12/24 HOUR (12/24 Stunden) in der Nebenkategorie.

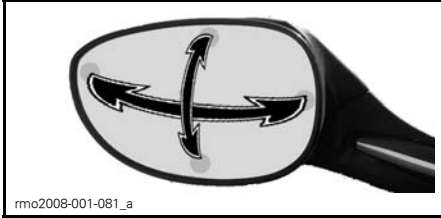
Wählen Sie den entsprechenden Wert in der Haupteinheit oder Einstellung.



# AUSRÜSTUNG

## Einstellung der Spiegel

Drücken Sie auf den Spiegel an den unten dargestellten Punkten, und stellen Sie ihn in vier Richtungen ein.



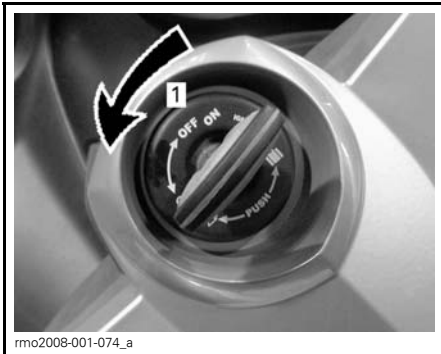
rmo2008-001-081\_a

### SPIEGELEINSTELLPUNKTE

## Lenker arretieren

Lenkersperre betätigen:

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Lenker ganz nach rechts oder links schwenken.
3. Schlüssel um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn in die Lenkersperrstellung drehen und dann abziehen.



rmo2008-001-074\_a

### SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ARRETIEREN DES LENKERS

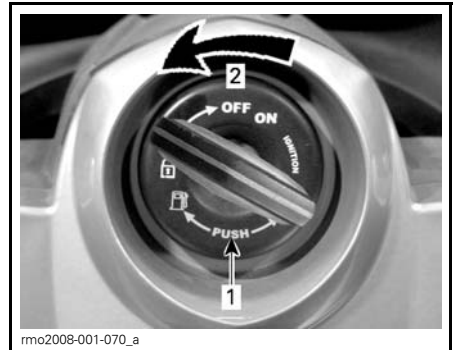
1. Schlüssel eine Vierteldrehung drehen

## Vorderes Staufach

### Öffnen des vorderen Staufachs

1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Schlüssel drücken und um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn in die Stellung zum Öffnen des vorderen Staufachs drehen und halten. Dabei Abdeckung hochheben.

**HINWEIS:** Es ist möglich, das vordere Staufach bei laufendem Motor zu öffnen.



rmo2008-001-070\_a

### SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ÖFFNEN DES VORDEREN STAUFACHS

1. Schlüssel drücken
2. Schlüssel eine Vierteldrehung drehen



rmo2008-001-010

### GEÖFFNETES VORDERES STAUFACH

## Werkzeugsatz

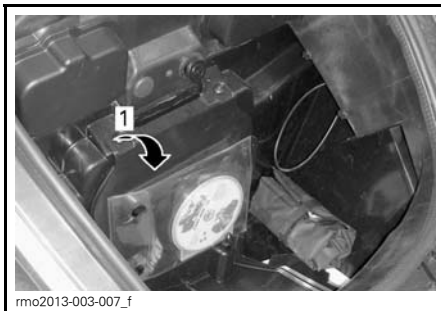
### Anordnung Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im vorderen Staufach auf der linken Seite des Fahrzeugs.



1. Werkzeugsatz

## Bedienungsanleitung

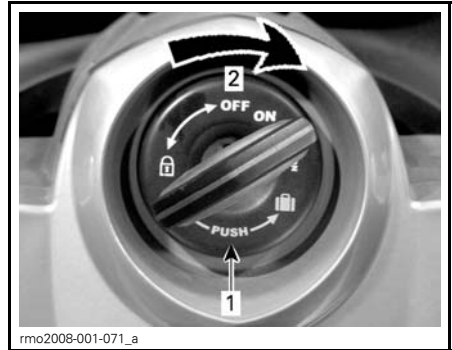


1. Bedienungsanleitung

## Sitz

### Öffnen des Sitzes

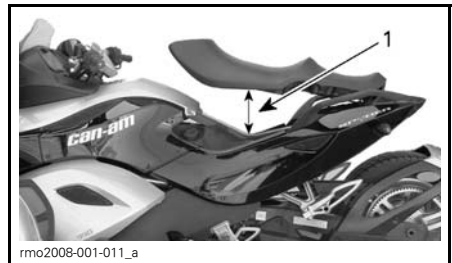
1. Schlüssel in den Zündschalter einführen.
2. Schlüssel drücken und um eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn in die Stellung zum Öffnen des Sitzes drehen und halten. Dabei den Sitz anheben.



### SCHLÜSSELSTELLUNG ZUM ÖFFNEN DES SITZES

1. Schlüssel drücken
2. Schlüssel eine Viertelumdrehung drehen

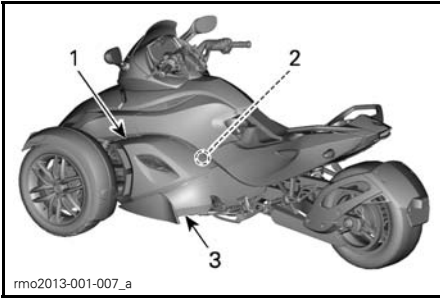
**ZUR BEACHTUNG** Den Sitz nicht mit Gewalt über den maximalen Öffnungswinkel schwenken, sonst wird er beschädigt.



1. Maximale Öffnung des Sitzes

## Karosserieverkleidungen

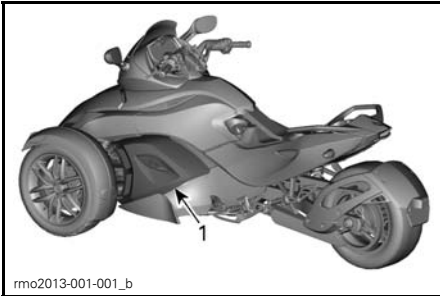
Die Karosserieelemente am Fahrzeug können für Wartungsarbeiten abgebaut werden.



**LINKE SEITENVERKLEIDUNGEN**

1. Mittlere Seitenverkleidung
2. Innere Seitenverkleidung
3. Untere Seitenverkleidung

**Mittlere Seitenverkleidung**



1. Mittlere Seitenverkleidung

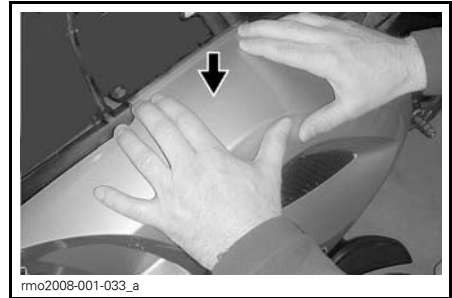
**Demontage**

1. Schrauben Sie die 3 Clips ab.



1. Clips der mittleren Seitenverkleidung

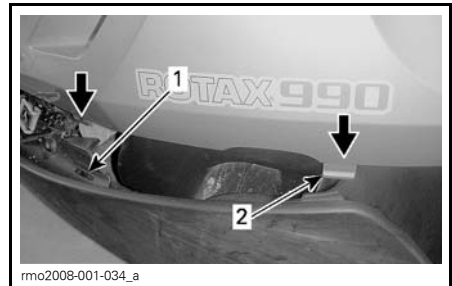
2. Drücken Sie mit beiden Händen auf die obere Kante der Verkleidung und ziehen Sie sie heraus.



3. Heben Sie die Verkleidung heraus.

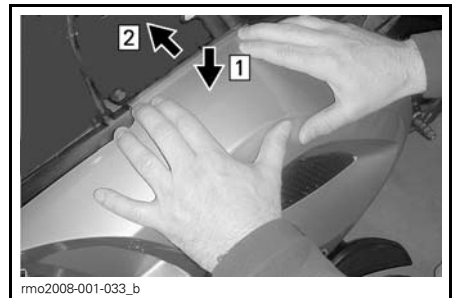
**Montage**

1. Setzen Sie die Laschen der mittleren Seitenverkleidung in die Schlitz der unteren Seitenverkleidung ein.



1. Schlitz der unteren Seitenverkleidung
2. Lasche der mittleren Seitenverkleidung

2. Drücken Sie die obere Kante der Verkleidung mit beiden Händen nach unten und nach innen. Achten Sie beim Drücken darauf, dass die Laschen in den Schlitz bleiben.



Schritt 1: Drücken Sie die obere Kante nach unten

Schritt 2: Drücken Sie die obere Kante unter die obere Kante der Seitenverkleidung

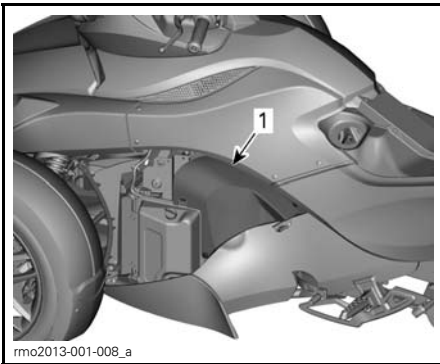
3. Sichern Sie die Verkleidung, indem Sie jeden Clip drücken und im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (1/4 Umdrehung).  
Der Clip sitzt richtig, wenn eine geringe Kraft erforderlich ist, um den Clip zu drehen.  
Der Clip sitzt nicht richtig, wenn er beim Drehen lose ist.



rmo2008-001-035\_a

### Innere Seitenverkleidung

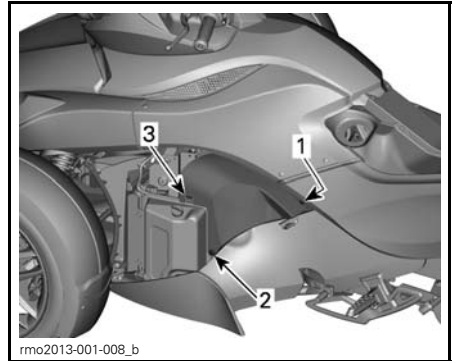
#### Entfernung der inneren Seitenverkleidung



rmo2013-001-008\_a

1. Innere Seitenverkleidung

1. Entfernen Sie die mittlere Seitenverkleidung.
2. Schrauben Sie die Torx-Schraube ab.



1. Torx-Schraube
2. Kunststoffniet
3. Clip

3. Entfernen Sie den Kunststoffniet.
4. Verschieben Sie die innere Seitenverkleidung, um den Clip zu lösen.

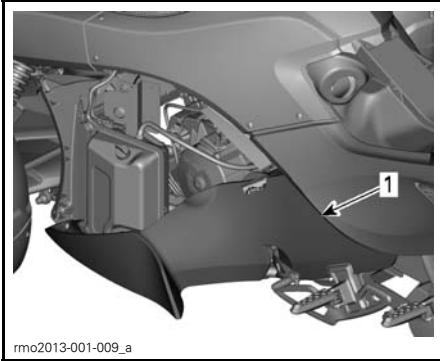
#### Einbau der inneren Seitenverkleidung

1. Schieben Sie die innere Seitenverkleidung zurück in ihre Stellung.
2. Montieren Sie den Kunststoffniet und schrauben Sie die Torx-Schraube ein.

**ZUR BEACHTUNG** Nicht zu fest anziehen. Jegliche Verformung der Verkleidung um die Schraube ist ein Hinweis darauf, dass sie zu fest ist. Sie könnten die Verkleidung beschädigen.

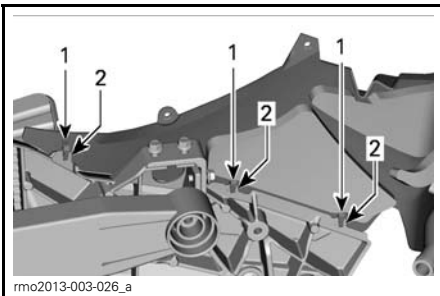
## Untere hintere Seitenverkleidung

### Entfernung der unteren hinteren Seitenverkleidung



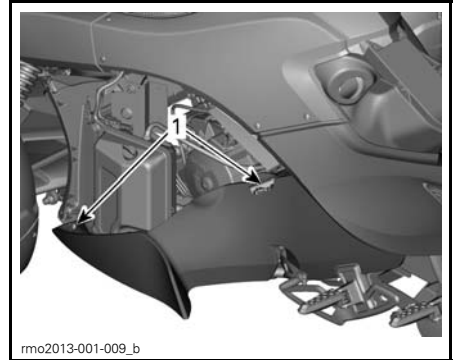
#### 1. Untere hintere Seitenverkleidung

1. Entfernen Sie die beiden Schrauben von der unteren Seitenverkleidung.
2. Schieben Sie die Verkleidung vorsichtig nach vorne, um die Zungen aus den Halterungen zu lösen.



#### INNENSEITE DER VERKLEIDUNG

1. Zungen
2. Halterungen
3. Nach dem Lösen der Verkleidung kippen Sie den unteren Teil zu sich hin und senken die Verkleidung ab, um um die Oberseite zu lösen.
4. Entfernen Sie das untere Seitenelement.



1. Torx-Schrauben der unteren hinteren Seitenverkleidung

### Einbau der unteren hinteren Seitenverkleidung

1. Bringen Sie den oberen Teil der Verkleidung in die richtige Position.
2. Neigen Sie den unteren Teil der Verkleidung und führen Sie diese ein, bis die Zungen sich vor den Halterungen befinden.
3. Schieben Sie die Verkleidung vorsichtig zurück, bis sich die Zungen vor den Halterungen befinden.
4. Schrauben Sie die 2 Torx-Schrauben an.

**ZUR BEACHTUNG** Nicht zu fest anziehen. Jegliche Verformung der Verkleidung um die Schraube ist ein Hinweis darauf, dass sie zu fest ist. Sie könnten die Verkleidung beschädigen.

### Staufach-Verschluss

#### Schmierung des Staufach-Verschlusses

Das Kabelgleitfett CABLE LUBRICANT (T/N 293 600 041) oder ein gleichwertiges Erzeugnis verwenden.

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

## Anlassen und Abstellen des Motors

### Anlassen des Motors

#### **WARNUNG**

Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid, das sich in einem geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereich rasch ansammeln kann. Wenn es eingeatmet wird, kann es schwere oder gar tödliche Gesundheitsschädigungen verursachen. Lassen Sie den Motor nur im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich laufen. Siehe **VERMEIDUNG VON KOHLENMONOXIDVERGIFTUNGEN**.

### Modell SM5

1. Drücken Sie das Bremspedal nieder und halten Sie es gedrückt.
2. Schalten Sie den Zündschalter auf EIN.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie während der Initialisierung des elektrischen Systems kein Gas.

3. Beachten Sie bei Bedarf die Sicherheitskarte, um sich, Ihren Mitfahrer und das Fahrzeug vorzubereiten, und drücken Sie dann den Knopf MODE, um den Anlasser freizugeben.
4. Stellen Sie den Motoraussschalter in die Position RUN (Laufen)/EIN.
5. Kupplungshebel ziehen und halten.
6. Schalten Sie in die NEUTRAL-Stellung. Überprüfen Sie auf der Multifunktions-Messgruppe, dass die Neutralstellung gewählt ist.
7. Drücken und halten Sie den Motorstartknopf, bis der Motor startet. Halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden gedrückt. Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie den Knopf los und warten

Sie 30 Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie es erneut versuchen.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie beim Anlassen des Motors kein Gas.

8. Überprüfen Sie, ob die Anzeige Probleme anzeigt und dass die Ölwanneleuchte verlischt.
9. Lösen Sie die Feststellbremse. Überprüfen Sie, dass die Feststellbremsanzeige auf der Multifunktions-Messgruppe aus ist.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn die Feststellbremse vor dem Losfahren mit dem Fahrzeug nicht vollständig gelöst ist, schleifen die Bremsbeläge beim Fahren. Dadurch kann das Bremssystem beschädigt werden.

### Modell SE5

**HINWEIS:** Das Modell SE5 kann bei betätigtem Bremspedal in jeder Gangstellung gestartet werden. Das Getriebe schaltet automatisch in den Leerlauf, wenn der Motor angelassen wird.

1. Drücken Sie das Bremspedal nieder und halten Sie es gedrückt.
2. Schalten Sie den Zündschalter auf EIN.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie während der Initialisierung des elektrischen Systems kein Gas.

3. Beachten Sie bei Bedarf die Sicherheitskarte, um sich, Ihren Mitfahrer und das Fahrzeug vorzubereiten, und drücken Sie dann den Knopf MODE, um den Anlasser freizugeben.
4. Stellen Sie den Motoraussschalter in die Position RUN (Laufen)/EIN.
5. Drücken und halten Sie den Motorstartknopf, bis der Motor startet. Halten Sie den Startknopf nicht länger als 15 Sekunden gedrückt. Wenn der Motor nicht startet, lassen Sie den Knopf los und warten

Sie 30 Sekunden, damit der Anlasser abkühlen kann, bevor Sie es erneut versuchen.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie beim Anlassen des Motors kein Gas.

- Überprüfen Sie, ob die Anzeige Probleme anzeigt und dass die Ölwanneleuchte verlischt.
- Lösen Sie die Feststellbremse. Überprüfen Sie, dass die Feststellbremsanzeige auf der Multifunktions-Messgruppe aus ist.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn die Feststellbremse vor dem Losfahren mit dem Fahrzeug nicht vollständig gelöst ist, schleifen die Bremsbeläge beim Fahren. Dadurch kann das Bremssystem beschädigt werden.

### Ausschalten des Motors

#### Modell SM5

- Schalten Sie in den ersten Gang.
- Stellen Sie den Motorausshalter auf AUS.
- Feststellbremse anziehen. Die Bremse wird in der gedrückten Stellung arretiert und die Meldung FESTSTELLBREMSE läuft auf dem Display durch.
- Schalten Sie den Zündschalter auf AUS.
- Stellen Sie vor dem Absteigen sicher, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Halten Sie die Kupplung und schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorn und nach hinten.

**HINWEIS:** Da sich die Bremsklötze abnutzen, müssen Sie eventuell den Feststellbremshebel weiter drücken, damit die Bremse anzieht.

### WARNUNG

Sorgen Sie immer dafür, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Das Fahrzeug kann wegrollen, wenn die Feststellbremse nicht vollständig angezogen ist und das Getriebe sich in der Leerlauf-/Neutralstellung befindet.

#### Modell SE5

- Schalten Sie in die Leerlauf-/Neutralstellung.
- Stellen Sie den Motorausshalter auf AUS.
- Feststellbremse anziehen. Die Bremse wird in der gedrückten Stellung arretiert und die Meldung FESTSTELLBREMSE läuft auf dem Display durch.
- Schalten Sie den Zündschalter auf AUS.

**HINWEIS:** Wenn die Feststellbremse nicht angezogen ist, während sich der Schlüssel in der Stellung AUS befindet, blinkt die Feststellbrems-Anzeigeleuchte und es ertönt ein Signal.

- Stellen Sie vor dem Absteigen sicher, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Schaukeln Sie das Fahrzeug nach vorn und nach hinten.

**HINWEIS:** Da sich die Bremsklötze abnutzen, müssen Sie eventuell den Feststellbremshebel weiter drücken, damit die Bremse anzieht.

### WARNUNG

Sorgen Sie immer dafür, dass die Feststellbremse vollständig angezogen ist. Unabhängig davon, welcher Gang eingelegt ist, kann das Fahrzeug wegrollen, wenn die Feststellbremse nicht vollständig angezogen ist. Die Zentrifugalkupplung ist stets gelöst, wenn das Fahrzeug steht. Somit sorgt das Getriebe nicht dafür, dass das Fahrzeug nicht wegrollt.

## Alle Modelle

Dieses Fahrzeug ist mit einer elektronischen Drosselsteuerung (ETC) ausgestattet.

Immer wenn der Zündschalter auf AUS geschaltet wird, liegt am ETC-Motor 40 Minuten weiter Spannung an.

Der ETC-Motor sendet ein Hochfrequenzgeräusch, das in ruhiger Umgebung hörbar ist, während dieses Zeitraums aus.

Dies ist eine normale Eigenschaft des Fahrzeugs.

## Schieben des Fahrzeugs

**⚠ VORSICHT** Vermeiden Sie das Schieben des Fahrzeugs auf einer Steigung. Wenn Sie das Fahrzeug eine Steigung hinauf schieben müssen, achten Sie insbesondere darauf, dass Sie das Bremspedal jederzeit erreichen können, wenn das Fahrzeug zurückrollen sollte.

Bewegen des Fahrzeugs über eine kurze Strecke ohne Anlassen des Motors:

1. Setzen Sie sich auf das Fahrzeug, drücken und halten Sie das Bremspedal.
2. Schalten Sie das Getriebe in die NEUTRAL-Stellung (Modell SM5).
3. Feststellbremse lösen.
4. Auf der rechten Seite des Fahrzeugs absteigen, wobei Sie den Fuß auf dem Bremspedal lassen.
5. Das Fahrzeug schieben, wobei Sie die Bremse bei Bedarf benutzen.

**⚠ VORSICHT** Schieben Sie nur auf der rechten Seite, sodass Sie das Bremspedal erreichen können. Halten Sie Abstand vom Auspuffrohr. Wenn Sie das Fahrzeug rückwärts schieben, achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

6. Steigen Sie wieder auf das Fahrzeug und stellen Sie es wie oben beschrieben ab.

## Rückwärts fahren

Informationen über das sichere Rückwärtsfahren finden Sie im Abschnitt *ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN*.

### Schalten in den Rückwärtsgang (Modell SM5)

1. Während der Motor läuft, in den ersten Gang schalten.
2. Den Kupplungshebel halten.
3. Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt.
4. Den Ganghebel einen Hub nach unten treten.
5. Den Rückwärtsgang-Taster loslassen und prüfen, ob der Buchstabe „R“ auf dem Multifunktions-Anzeigeinstrument und die Warnblinklampen blinken.

### Schalten in den Rückwärtsgang (Modell SE5)

1. Schalten Sie in den ersten Gang oder in die Neutral-/Leerlaufstellung, während der Roadster auf einer Stelle steht, der Motor läuft und das Bremspedal betätigt wird.
2. Halten Sie den Rückwärtsgang-Schalter gedrückt.
3. Ziehen Sie den Schaltwähler zu sich, um herunter in den Rückwärtsgang zu schalten.

## Fahren im Rückwärtsgang

Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist und sehen Sie beim Fahren im Rückwärtsgang nach hinten. Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.



## Aus dem Rückwärtsgang schalten

### Modell SM5

Um aus dem Rückwärtsgang zu schalten, die Kupplung ziehen und den Ganghebel einen Hub in den ersten Gang nach oben ziehen. Sie brauchen die Rückwärtsgang-Taste nicht betätigen — sie stellt sich von selbst zurück.

### Modell SE5

Um aus dem Rückwärtsgang herauszuschalten, halten Sie das Fahrzeug an und drücken Sie den Wähler kurz nach vorn, um in die Neutral-/Leerlaufstellung zu schalten. Durch längeres Drücken schalten Sie in den ersten Gang.

## Fahren in der Einfahrperiode

Bei diesem Fahrzeug ist eine Einfahrzeit von 1000 km erforderlich.

Vermeiden Sie während der ersten 300 km scharfe Bremsmanöver.

### **WARNUNG**

Neue Bremsen und Reifen erreichen ihr volles Leistungsvermögen nicht, solange sie noch nicht eingefahren sind. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS sind möglicherweise nicht präzise, deshalb ist besondere Vorsicht geboten.

Bremsen und Reifen müssen unter häufigem Bremsen und Lenken ca. 300 km eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst und gelenkt wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen und Reifen vorzusehen.

Während der ersten 1000 km:

- Beschleunigung mit Vollgas vermeiden.

- längeres Fahren vermeiden.
- Wenn der Kühlventilator bei zähflüssigem Verkehr (Stop-and-Go) dauernd läuft, fahren Sie rechts ran und stellen Sie den Motor ab, um ihn abkühlen zu lassen oder beschleunigen Sie, damit Luft den Motor abkühlen kann.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug entsprechend dem **WARTUNGSPLAN** einer Inspektion bei einem Can-Am Roadster Vertragshändler unterzogen werden.

## Tanken

### Kraftstoffempfehlung

Verwenden Sie normales bleifreies Benzin mit einem MAXIMALGEHALT von 10% Ethanol. Das verwendete Benzin muss mindestens die folgende Oktananforderung erfüllen:

### Nur für Fahrzeuge in Brasilien

Verwenden Sie normales bleifreies Benzin mit einem MAXIMALGEHALT von 25 % Ethanol.

BENZIN-OKTANZAHL	
AUßERHALB NORDAMERIKAS	
Empfohlen wird: 95 RON	Mindestens: 92 RON
Verwenden Sie bleifreien Superkraftstoff für optimale Motorleistung.	

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie nicht mit anderen Kraftstoffen. Bei Verwendung nicht geeigneter Kraftstoffe kann es zu Schäden am Motor oder am Kraftstoffsystem kommen.

### **WARNUNG**

Führen Sie keine Benzinkanister im vorderen Staufach oder anderswo auf dem Fahrzeug mit. Benzin kann auslaufen und sich entzünden, insbesondere bei einem Unfall.

## Frostschutzmittelzusätze für Kraftstoff

Bei Verwendung von mit Sauerstoff angereichertem Kraftstoff sind keine zusätzlichen Frostschutzmittel für die Kraftstoffleitung oder wasserabsorbierende Additive erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei Verwendung von nicht mit Sauerstoff angereichertem Kraftstoff empfehlen wir dringend die Verwendung von Frostschutzmittel für die Kraftstoffleitung auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml Frostschutzmittel auf 40 L Kraftstoff.

Diese Vorsichtsmaßnahme senkt das Risiko einer Vereisung des Vergasers oder anderer Komponenten der Kraftstoffanlage, was in bestimmten Fällen zu schwerwiegenden Motorschäden führen kann.

**HINWEIS:** Verwenden Sie nur methanolreies Frostschutzmittel.

## Betankungsverfahren

### **⚠️ WARNUNG**

Benzin ist extrem entzündlich und hochexplosiv. Befolgen Sie das Verfahren zum Tanken, um die Brand- oder Explosionsgefahr zu vermindern. Siehe **VERMEIDUNG VON BENZINBRÄNDEN UND ANDEREN GEFAHREN**.

So wird das Fahrzeug betankt:

1. Fahrzeug im Freien in einem gut belüfteten Bereich abstellen. Offene Flammen, Funken, Raucher und andere Zündquellen müssen ferngehalten werden.
2. Stellen Sie den Motor ab.
3. Entriegeln Sie den Sitz und heben Sie ihn an (siehe Unterabschnitt **AUSRÜSTUNG**). Der Tankdeckel befindet sich auf der linken Seite.
4. Tankdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



**TANKDECKEL AUF DER LINKEN SEITE UNTER DEM SITZ**

5. Den Tank befüllen, bis die Zapfpistole automatisch klickt und sich abstellt.

**HINWEIS:** Den Kraftstofftank nicht überfüllen. Dem Kraftstoff muss Raum für seine Ausdehnung bei Temperaturänderungen gelassen werden.

6. Ausgelaufener Kraftstoff ist aufzuwischen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut kommt, waschen Sie diese mit Seife und Wasser und wechseln Sie die Kleidung.
7. Tankdeckel aufsetzen und vollständig im Uhrzeigersinn anziehen, bis ein Klicken zu hören ist. Der Motor darf nie bei offenem Tankdeckel gestartet oder laufen gelassen werden.
8. Sitz schließen.

## Einstellung der Aufhängung

### Vorderradaufhängung

#### **Spyder RS-S**

### **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie beide Federn auf den gleichen Federdruck ein. Eine ungleiche Einstellung kann eine schlechtere Handhabung, Stabilitätsverlust und den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug verursachen.

Prüfbedingungen:

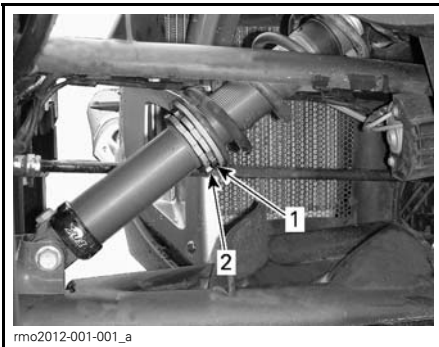
- Fahrzeug steht auf ebenem Untergrund.
- Normale Nutzlast
- Fahrer und Mitfahrer befinden sich auf dem Fahrzeug.

Messen Sie den Abstand zwischen den oberen und unteren Befestigungsschrauben.

EMPFOHLENE VORSPANNUNG	
420 mm (Fahrer+Mitfahrer+Gepäck)	

Einstellen:

1. Lösen Sie den Arretiering.
2. Stellen Sie den Vorspannungsring auf die empfohlene Einstellung ein.



SPYDER RS-S

1. Einstellring für Federvorspannung
2. Arretiering

3. Arretieren Sie die Baugruppe durch Anziehen des Arretierings gegen den Vorspannungsring.

ANZUGSMOMENT	
Arretiering	10 N•m



# ***ANLEITUNGEN ZUM SICHEREN FAHREN***

---

# DAS BESONDERE AM SPYDER ROADSTER

Der Spyder Roadster ist ein ganz besonderes Straßenfahrzeug. Dieser Abschnitt ist für ein besseres Verständnis der charakteristischen Merkmale und Fahreigenschaften des Fahrzeugs gedacht.

## Stabilität

Die "Y"-Anordnung der drei Räder bietet im Vergleich zum Motorrad eine bessere Stabilität bei niedrigeren Geschwindigkeiten. Allerdings ist das Fahrzeug nicht so stabil wie ein Automobil mit vier Rädern. Fahrhilfstechnik, wie das elektronische Stabilitätssystem (VSS), helfen die Stabilität bei Manövern zu bewahren. Allerdings können Sie bei extremen Manövern (z. B. zu schnelles Fahren in engen Kurven) oder durch Stöße auf unebenen Untergründen bzw. durch Objekte trotzdem die Kontrolle verlieren, mit dem Fahrzeug umkippen oder sich überschlagen. Außerdem kann der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug fallen, wenn plötzlich die Richtung geändert, beschleunigt, gebremst wird bzw. harte Stöße auftreten.

## Reaktion auf Straßenzustände

Der Spyder Roadster reagiert auf bestimmte Straßenzustände anders als andere Fahrzeuge.

- Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände.
- Meiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Das Fahrzeug neigt eher zum Aquaplaning als ein PKW. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher ab.
- Fahren Sie auf Schotter-, Kies- oder Sandpisten langsam.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt *STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR*.

## Bremspedal

Ein Pedal bremst alle drei Räder. Es gibt keine handbetätigte Bremse und keine Möglichkeit zum separaten Bremsen der Vorder- und Hinterräder. Der Spyder Roadster kann besser gleichzeitig bremsen und lenken als ein Motorrad. Das Fahrzeug kann schnell zum Stillstand gebracht werden. Achten Sie auf Fahrzeuge hinter Ihnen, die möglicherweise nicht so schnell anhalten können.

## ABS-Bremssystem

Das Fahrzeug ist mit einem ABS-Bremssystem als Teil des Fahrzeugstabilitätssystems (VSS) ausgestattet. Um hart abzubremsen, muss das Bremspedal gedrückt und gehalten werden. Das ABS-System verhindert das Blockieren der Räder.

## Feststellbremse



Die Feststellbremse bremst nur das Hinterrad mechanisch und arretiert sich, wenn sie angezogen wird. Sie wird nicht durch Fahrhilfstechnik (z.B. ABS, elektronische Bremsverteilung) gesteuert. Sie darf nicht zum Abbremsen oder Anhalten des Fahrzeugs benutzt werden, da Sie sonst die Kontrolle verlieren, sich drehen, umkippen oder sich überschlagen könnten. Warnen Sie Beifahrer, damit sie diese nicht mit ihrem linken Fuß berühren.

## Lenkung

### Direktlenkung

Der Spyder Roadster wird gelenkt, indem sein Lenker in die Fahrtrichtung geschwenkt wird.

Motorradfahrer — Nicht wie bei einem Motorrad gegenlenken! Anders als ein Motorrad kann sich der Spyder Roadster nicht in die Kurve neigen. Wenn

Sie Motorradfahrer sind, müssen Sie das Kurvenfahren neu erlernen. Üben Sie das Lenken in die Kurvenrichtung bei allen Geschwindigkeiten, bis Sie es richtig können.

### Seitenkräfte beim Kurvenfahren

Anders als ein Motorrad neigt sich der Spyder Roadster nicht in die Kurven. Sie spüren Seitenkräfte, die Sie nach außen aus der Kurve drücken. Um das Gleichgewicht zu halten, müssen sich Fahrer und Mitfahrer jeweils mit beiden Händen festhalten und beide Füße fest auf die Fußrasten gedrückt halten. Bei heftigen Richtungsänderungen kann es hilfreich sein, den Oberkörper nach vorn und zur Innenseite der Kurve zu neigen.

### Breite

Folgendes ist zu beachten, weil der Spyder Roadster breiter als ein normales Motorrad ist:

- Halten Sie beide Vorderräder in Kurven innerhalb der Fahrspur. Achten Sie besonders in Kurven und beim Überholen darauf, wo sich die Vorderräder befinden. Wenn Sie auf einem Weg fahren, bei dem das Vorderrad eines Motorrads nahe an der Fahrspurkante sein würde, befindet sich das Vorderrad des Spyder Roadsters eventuell schon außerhalb der Fahrspur.
- Fahren Sie nicht zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahren in Gruppen sollte in einer Reihe erfolgen - das gilt auch für das Fahren zusammen mit Motorrädern.
- Seien Sie darauf vorbereitet, dass Sie für das Umfahren von Hindernissen weiter ausweichen müssen.

## Rückwärts



Der Spyder Roadster verhält sich beim Rückwärtsfahren wie ein Auto. Allerdings gibt es ein paar wichtige Unterschiede:

- Die Warnblinklampen blinken im Rückwärtsgang. Allerdings gibt es keine Rückfahrcheinwerfer. Seien Sie sich dessen bewusst, dass andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise nicht wissen, dass Sie rückwärts fahren.
- Lassen Sie den Beifahrer bei Notwendigkeit absteigen, wenn Ihre Sicht eingeschränkt ist.
- Bedenken Sie, dass der vordere Teil des Fahrzeugs breiter als der hintere Teil ist. Fahren Sie nicht zu dicht an Objekten rückwärts, sonst stoßen Sie möglicherweise mit den Vorderreifen an diese.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Parken Sie möglichst so, dass Sie nicht rückwärts aus der Parkfläche herausfahren müssen.
- **Modell SM5:** Schalten Sie vor dem Abstellen des Motors erst wieder in den ersten Gang zurück.

**⚠ VORSICHT** Halten Sie beim Rückwärtsfahren stets beide Füße auf den Fußrasten. Stellen Sie beim Rückwärtsfahren Ihre Füße niemals auf den Untergrund.

## **Fahrerlaubnis und örtliche Vorschriften**

Die Anforderungen bezüglich der Fahrerlaubnis zum Fahren des Spyder Roadsters sind örtlich verschieden. Je nach den örtlichen Vorschriften, benötigen Sie eventuell einen Motorradführerschein, einen Führerschein für dreirädrige Fahrzeuge oder nur einen normalen PKW-Führerschein.

Fragen Sie vor dem Fahren des Fahrzeugs auf öffentlichen Straßen bei den örtlichen Behörden nach, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Erlaubnis besitzen.



## Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS)

Der Spyder Roadster ist mit einem Fahrzeug-Stabilisierungssystem (VSS) ausgestattet. Das VSS kann Ihnen in bestimmten Situationen helfen, die Richtung des Fahrzeugs zu kontrollieren und das Risiko des Umkippens zu senken. Das VSS besteht aus:

- dem **Antiblockiersystem (ABS)**, welches dabei hilft, die Lenkrichtung des Fahrzeugs bei scharfem Abbremsen beizubehalten, indem das Blockieren der Räder verhindert wird.
- Dem **EBD-System**, welches die Bremskraft zwischen allen drei Rädern automatisch ausgleicht. Zusammen mit ABS hilft das EBD-System bei der Erhaltung der Kontrolle und bei der Maximierung der Bremskraft je nach vorhandener Traktion.
- dem **Traktionskontrollsystem (TCS)**, welche das Durchdrehen des Hinterrads verhindert. Das TCS begrenzt das Durchdrehen des Hinterrads nur, wenn Sie den Lenker schwenken (Kurven fahren) und wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 50 km/h übersteigt.
- dem **Stabilitäts-Kontroll-System (SCS)**, welches dafür gedacht ist, die das Hinterrad antreibende Kraft zu begrenzen und einzelne Räder abzubremsen, und dadurch das Risiko des Verlusts der Kontrolle über das Fahrzeug bzw. seines Umkippens zu senken.

## Einschränkungen

Das VSS kann den Erhalt der Kontrolle über das Fahrzeug nicht in allen Situationen unterstützen.

## Fahrbahnbeläge mit schlechter Traktion

Der "Grip" der Reifen auf dem Straßenbelag begrenzt die maximale Bremskraft. Auch mit ABS und EBD ist der

Bremsweg auf Belägen mit schlechter Traktion, bei falschem Reifenluftdruck und mit schlechtem Reifenprofil länger.

Wenn Ihre Reifen die Traktion mit der Straßenoberfläche verlieren, verlieren Sie eventuell auch mit VSS die Kontrolle über das Fahrzeug.

Wenn der Straßenbelag ganz oder teilweise mit Eis, Schnee oder Matsch bedeckt ist, steht auch mit VSS nicht genügend Traktion zur Verfügung, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu erhalten. Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch.

Wie andere Straßenfahrzeuge auch neigt dieses Fahrzeug zum Aquaplaning (verliert auf einem Wasserfilm die Traktion). Wenn Sie auf einem Wasserfilm, z.B. in einer großen Pfütze oder auf fließendem Wasser auf der Straße, zu schnell fahren, kann das Fahrzeug die Traktion verlieren und außer Kontrolle geraten, und auch das VSS kann dies nicht verhindern. Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Vermindern Sie auf Oberflächen mit schlechter Traktion, z.B. Schlamm, Sand, Kies oder nasse Fahrbahnen, die Geschwindigkeit. Der Spyder Roadster ist nicht für das Fahren im Gelände gedacht. Fahren Sie das Fahrzeug immer auf befestigten Straßen. Benutzen Sie das Fahrzeug nicht auf anderen Untergründen.

## Reifen

Das VSS im Fahrzeug ist für die beste Leistung mit einem bestimmten Reifentyp abgestimmt, was Größe, Material und Profil angeht. Durch Austausch der Reifen durch andere nicht durch BRP zugelassene Reifen kann das VSS unwirksam werden.

Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Reifen, die nur von einem Can-Am Roadster Vertragshändler bestellt werden können.

Für die Erhaltung der Traktion, insbesondere auf lockeren oder nassen Untergründen, ist der richtige Reifenluftdruck und Profilstand wichtig.

### **Starke Richtungsänderungen**

Das VSS steuert oder begrenzt den Lenkdruck nicht, d. h., es kann Sie nicht davon abhalten, zu stark zu lenken. Zu große und schnelle Bewegungen des Lenkers können dazu führen, dass das Fahrzeug außer Kontrolle gerät, sich dreht, umkippt oder überschlägt.

### **Zu hohe Geschwindigkeit**

Das VSS steuert nicht die Geschwindigkeit des Fahrzeugs, außer wenn das SCS in einer Kurve eingreift. Das VSS verhindert nicht, dass das Fahrzeug zu schnell in eine Kurve einfährt. Wenn Sie bei den vorherrschenden Bedingungen zu schnell fahren, können Sie auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

## **Dynamische Servolenkung (DPS)**

Die Dynamische Servolenkung DPS ist eine rechnergestützte, variable Lenkhilfe, die zusammen mit einem Elektromotor den vom Fahrer benötigten Lenkdruck optimiert.

Die Intensität der Lenkhilfe hängt von der Kraft am Lenker, dem Lenkwinkel und der Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist, nimmt die Intensität der Lenkhilfe bei steigender Fahrzeuggeschwindigkeit ab.

---

# GEFAHREN IM STRAßENVERKEHR

Bevor Sie mit dem Spyder Roadster fahren, bedenken Sie die Gefahr einer schweren oder tödlichen Verletzung bei einem Unfall und ob Sie dieses Risiko auf sich nehmen wollen und welche Maßnahmen zur Minimierung des Risikos zu ergreifen sind. Es gibt viele Faktoren, die zu dem Risiko beitragen, welches Sie eingehen. Sie können einige dieser Faktoren kontrollieren, aber andere, z. B. das Verhalten anderer Verkehrsteilnehmer, liegen außerhalb Ihrer Kontrolle. Nachfolgend sind einige Faktoren aufgeführt, die Ihr Risiko beeinflussen:

## Fahrzeugart

Fahrzeugarten unterscheiden sich in Größe, Wahrnehmbarkeit und Manövrierbarkeit und bieten unterschiedlichen Schutz.

Der Spyder Roadster ist klein und beweglich. Beweglichkeit kann bei der Vermeidung von Zusammenstößen hilfreich sein. Allerdings sind kleinere Fahrzeuge schwerer zu erkennen, was die Möglichkeit erhöht, dass andere Verkehrsteilnehmer einen Zusammenstoß verursachen. In manchen Situationen ist ein Spyder Roadster weniger unfallgefährdet als ein Motorrad. Beispielsweise ist es weniger wahrscheinlich, dass das Fahrzeug bei geringen Geschwindigkeiten umkippt. In anderen Situationen ist die Unfallgefährdung mit diesem Fahrzeug allerdings höher. Weil es breiter ist, passt es zum Beispiel nicht durch so eine kleine Lücke wie viele Motorräder.

Bei PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz bei Unfällen und vor anderen Gefahren auf der Straße. Außerdem können sich Mitfahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie müssen sich bewusst sein, dass das Fahren mit einem Spyder Roadster gefährlicher als das Fahren in einem Auto ist und dass das Verletzungsrisiko höher als beim Fahren mit einem Motorrad ist.

Wie beim Motorradfahren können Sie die Verletzungsgefahr durch Tragen eines Sturzhelms und Schutzkleidung vermindern.

## Fahrfertigkeiten und Urteilsvermögen des Fahrers

Jeder Verkehrsteilnehmer kann sein eigenes Risiko auf der Straße in gewisser Weise kontrollieren. Fahrer, die sich gute Fertigkeiten aneignen, haben eine bessere Kontrolle über ihr Fahrzeug. Verlassen Sie sich bei der Vorbereitung auf das Fahren mit dem Spyder Roadster nicht auf Ihre Erfahrungen mit Motorrädern, Autos, Geländefahrzeugen (ATV), Motorschlitten oder anderen Fahrzeugarten. Lernen Sie die Unterschiede dieses Fahrzeugs kennen. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung, sehen Sie sich das Video auf der *SICHERHEITS-DVD* an und nehmen Sie möglichst an einem Trainingskurs teil. Lernen Sie die Bedienelemente sicher zu beherrschen und führen Sie die Übungen exakt und sicher durch, bevor Sie sich auf die Straße wagen.

Beginnen Sie das Fahren auf der Straße mit weniger anspruchsvollen Situationen (z. B. leichter Verkehr, geringere Geschwindigkeiten, gute Witterungsbedingungen, ohne Beifahrer) und gehen Sie dann allmählich mit weiterentwickelten Fertigkeiten zu anspruchsvolleren Fahrsituationen über. Planen Sie im Voraus die Vermeidung von Situationen, die für Ihre Fertigkeiten zu schwierig sind oder die ein größeres Risiko in sich bergen als Sie eingehen wollen.

Auch erfahrene Fahrer verursachen Unfälle. Wenn Sie zum Beispiel Ihre Fähigkeiten benutzen, um extreme Manöver oder Stunts auszuführen, erhöhen Sie Ihr Risiko. Der kluge Fahrer benutzt sein gutes Urteilsvermögen zusammen mit seinen Fähigkeiten, um den Sicherheitsspielraum zu erhöhen

und Gefahren zu minimieren. Erlernen Sie defensive Fahrmaßnahmen im Unterabschnitt *STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR*.

## **Fahrtauglichkeit**

Ein Fahrer muss aufmerksam, nüchtern und physisch fahrtauglich sein. Das Fahren unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Müdigkeit oder anderen Einschränkungen erhöht die Unfallgefahr.

Alkohol, Drogen, Medikamente, Erschöpfung, Benommenheit und Gefühle können die Fähigkeit zum sicheren Fahren behindern. Wie das Motorradfahren ist auch das Fahren mit dem Spyder Roadster eine anspruchsvolle Aktivität, d. h. eine gute körperliche und mentale Verfassung ist noch wichtiger als beim Autofahren. Der oberste Grundsatz für die Sicherheit ist, dass Sie das Fahrzeug nur dann fahren, wenn Sie aufmerksam und vollkommen nüchtern sind. Auch wenn Ihr Blutalkoholwert nicht über dem gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert liegt, werden Ihr Urteilsvermögen und Ihre Fähigkeiten durch jeden Alkoholkonsum beeinträchtigt.

Für das Fahren des Fahrzeugs müssen Sie körperlich in der Lage sein, alle Bedienelemente zu betätigen, den Lenker über den vollen Lenkbereich zu schwenken, auf- und abzustiegen und Ihre Umgebung zu beobachten.

Auch Beifahrer müssen aufmerksam, nüchtern und körperlich in der Lage sein, Ihre Haltung zu bewahren, sich festzuhalten und in Kurven, bei Stößen, Beschleunigung und Abbremsen richtig zu reagieren.

## **Fahrzeugzustand**

Bewahren Sie Ihr Fahrzeug in einem guten Zustand.

Führen Sie die Kontrollen vor Fahrtantritt und die regelmäßigen Wartungsarbeiten durch. Achten Sie beim Starten

des Fahrzeugs auf die Meldungen auf der Multifunktions-Messgruppe und beheben Sie alle Probleme, bevor Sie losfahren.

## **Straßen- und Witterungsbedingungen**

Verkehrsreiche Straßen, schlechte Sicht und Oberflächen mit schlechter Traktion erhöhen Ihr Risiko. Wählen Sie Routen aus, die Ihren Fähigkeiten und dem Risiko entsprechen, das Sie eingehen wollen.

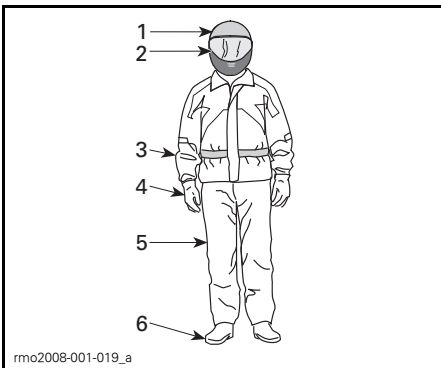
# FAHRERAUSSTATTUNG

Das Fahren auf dreirädrigen, offenen Fahrzeugen, wie dem Spyder Roadster, erfordert die gleiche Schutzkleidung wie das Motorradfahren. Auch wenn das Fahrzeug bei niedrigeren Geschwindigkeiten stabiler als ein Motorrad ist, können Sie trotzdem abgeworfen werden.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden.

Wenn es zu einem Unfall kommt, kann Schutzkleidung Verletzungen verhindern oder deren Schwere vermindern. Schutzkleidung trägt auch zum Wohlbefinden bei und kann Schutz gegen die Witterung bieten.

Zur empfohlenen Schutzkleidung für Fahrer und Beifahrer gehören über die Knöchel ragende Schuhe mit rutschfester Sohle, lange Hosen, eine Jacke, Fingerhandschuhe und vor allem ein zugelassener Sturzhelm mit geeignetem Augenschutz.



## FAHRERAUSSTATTUNG

1. *Zugelassener Sturzhelm*
2. *Augen- und Gesichtsschutz*
3. *Jacke mit langen Ärmeln*
4. *Handschuhe*
5. *Lange Hosen*
6. *Schuhe (über die Knöchel reichend)*

Die geeignete Kleidung kann bei einem Unfall die Schwere von Verletzungen sowohl des Fahrers als auch des Beifahrers vermindern.

## Helme

Sturzhelme schützen den Kopf und das Gehirn vor Verletzungen. Ein Sturzhelm kann auch das Gesicht des Beifahrers gegen Stöße an die Rückseite des Fahrerhelms schützen. Auch der beste Sturzhelm ist keine Garantie gegen Verletzungen, Statistiken zeigen aber, dass die Benutzung eines Sturzhelms das Risiko von Gehirnverletzungen beträchtlich senkt. Achten Sie also auf Ihre Sicherheit und tragen Sie beim Fahren einen Sturzhelm.

## Auswahl des Sturzhelms

Sturzhelme sollten so hergestellt sein, dass sie die entsprechenden Standards in Ihrem Land oder Ihrer Region erfüllen.

Ein Integralhelm bietet den größten Schutz gegen Stöße, da er den gesamten Kopf und das Gesicht bedeckt. Er kann auch gegen Schmutzteilchen, Steine, Insekten usw. schützen.

Auch ein Dreiviertelhelm oder ein Sturzhelm ohne Gesichtsschutz kann Schutz bieten. Solche Sturzhelme sind mit den gleichen Grundkomponenten aufgebaut, bieten aber nicht den Schutz für das Gesicht und das Kinn wie Integralhelme. Wenn Sie einen Sturzhelm mit offenem Gesichtsfeld tragen, sollten Sie ein aufschnappbares Visier oder eine Schutzbrille benutzen.

**HINWEIS:** Normale Brillen oder Sonnenbrillen bieten keinen ausreichenden Augenschutz für Motorradfahrer. Sie können zerbrechen oder wegfliegen und sie verhindern nicht, dass Wind oder in der Luft schwebende Objekte die Augen erreichen.

Benutzen Sie getönte Visiere, Schutzbrillen oder Gläser nur bei Tageslicht und nicht nachts oder bei schlechter Beleuchtung. Benutzen Sie diese nicht, wenn sie Ihre Fähigkeit zur Farbumterscheidung beeinträchtigen.

## Sonstige Kleidung

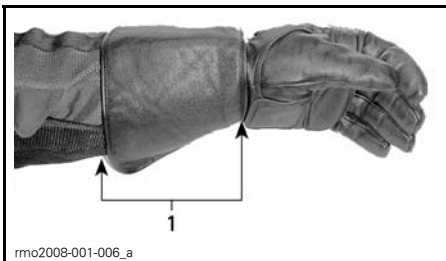
### Schuhwerk

Tragen Sie stets Schuhwerk, das die Zehen bedeckt. Festes Schuhwerk, das über die Knöchel reicht, schützt vor vielen verschiedenen Gefahren im Verkehr, z.B. gegen Steine, die von der Straße geschleudert werden, und vor Verbrennungen durch das heiße Auspuffrohr.

Vermeiden Sie lange Schnürsenkel, die sich im Gangschalthebel, Bremspedal oder in anderen Teilen verheddern können. Gummisohlen und niedrige Absätze helfen dabei, die Füße auf den Fußrasten zu halten.

### Handschuhe

Vollfingerhandschuhe schützen die Hände vor Wind, Sonne, Kälte und fliegenden Objekten. Handschuhe, die eng anliegen, verbessern den Griff am Lenker und helfen, die Ermüdung der Hände zu verringern. Feste, verstärkte Motorradhandschuhe schützen die Hände, wenn es zu einem Sturz kommt. Handschuhe, die speziell für Motorradfahrer hergestellt sind, haben die Nähte außen, um Reizungen zu vermeiden und sind gekrümmt, um einen natürlichen Griff zu bieten, wenn sich die Finger um die Handgriffe legen. Wenn die Handschuhe zu unförmig sind, kann die Betätigung der Bedienelemente schwierig sein. Stulpenhandschuhe verhindern, dass kalte Luft die Ärmel hochströmt und schützen die Handgelenke.



1. Stulpe am Handschuh

### Jacken, Hosen und Fahranzüge

Tragen Sie eine Jacke und lange Hosen oder einen vollständigen Fahranzug. Hochwertige Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet Komfort und hilft dabei, die Ablenkung durch widrige Umgebungseinflüsse zu vermeiden. Bei einem Unfall kann hochwertige Schutzkleidung aus festem Material Verletzungen verhindern oder deren Schwere mindern. Manche Kleidungsstücke enthalten Polster oder harte Panzerungen, die das Verletzungsrisiko bei einem Unfall weiter senken. Hosen schützen auch gegen Verbrennungen durch heiße Teile.

Schutzkleidung für Motorradfahrer bietet oft die beste Kombination aus Passform und Schutz. Diese Anzüge sind für Passung während des Sitzens in der Fahrposition gestaltet. Sie sind länger in den Ärmeln und Beinen geschnitten und über die Schultern mehr gepolstert. Fahranzüge sind sowohl einteilig als auch zweiteilig erhältlich.

Leder ist eine gute Wahl, weil es dauerhaft und windabweisend ist und Schutz vor Verletzungen bietet. Auch andere abriebfeste Schutzkleidung aus Synthetikfasern ist gut geeignet. Tragen Sie keine losen oder langen Kleidungsstücke oder Schale, die sich in sich bewegenden Teilen verheddern könnten.

Platten und Druckknöpfe halten den Wind ab. Eine Jacke mit einem Reißverschluss vorn ist windabweisender als eine Jacke mit Knöpfen oder Druckknöpfen. Eine Leiste über dem Reißverschluss einer Jacke bietet zusätzlichen Schutz gegen Wind. Jacken mit eng anliegenden Bündchen und Taille sind empfehlenswert, um das Eindringen des Windes zu verhindern. Ein großer, loser Kragen kann beim Fahren flattern, die Haut reizen und ablenken.

Schützen Sie sich beim Fahren in der Kälte vor Unterkühlung. Unterkühlung, d.h. ein Zustand mit niedriger Körpertemperatur, kann Konzentra-

tionsverlust, verzögerte Reaktionen und eine Beeinträchtigung präziser Muskelbewegungen bewirken. Bei kalter Witterung ist geeignete Schutzkleidung, z. B. eine winddichte Jacke und isolierende Kleidungsschichten wichtig. Auch bei moderaten Temperaturen können Sie wegen des Fahrtwindes frieren.

Schutzkleidung, die für das Fahren bei kalter Witterung geeignet ist, kann nach dem Anhalten eventuell zu warm sein. Tragen Sie Kleidung, die Sie nach und nach je nach Wunsch ablegen können (mehrere Schichten). Die Bedeckung der Schutzkleidung durch eine windabweisende Außenschicht kann verhindern, dass kalte Luft die Haut erreicht.

Fahrkleidung kann den Fahrer auch besser wahrnehmbar machen. Das Tragen von Kleidung in hellen Farben ist ratsam. Beim Tragen einer dunklen Jacke kann eine erschwingliche Reflektionsweste darüber getragen werden. Es ist ratsam, zusätzliche Reflektionsstreifen auf Anzüge aufzubringen, die regelmäßig beim Fahren getragen werden.

### **Regenkleidung**

Wenn Sie bei Regen fahren müssen, wird ein Regenanzug oder ein wasserabweisender Fahranzug empfohlen. Bei längeren Fahrten ist es ratsam, Regenkleidung mitzuführen. Ein trockener Fahrer fühlt sich wohler und ist aufmerksamer als einer, der nass ist und friert.

Es gibt ein- und zweiteilige Arten und die für das Motorradfahren gedachten Stücke sind am besten geeignet. Gut sichtbare orange oder gelbe Farben sind ratsam. Ein empfehlenswertes Merkmal ist die Elastizität in der Taille, in den Hosenbeinen und Ärmeln. Die Jacke sollte einen hohen Kragen mit Reißverschluss und breiten Klappen über der Öffnung aufweisen. Überle-

gen Sie sich beim Kauf eines Regenanzugs auch die Anschaffung wasserdichter Handschuhe und Schuhe.

Bedenken Sie: Bei nasser Witterung vermeiden Sie am besten das Fahren. Wenn Sie bei nasser Witterung fahren, müssen Sie eventuell anhalten, sobald sich Wasser auf der Straße ansammelt.

### **Gehörschutz**

Eine Belastung durch Wind- und Motorgeräusche beim Fahren über einen längeren Zeitraum kann zu einer dauerhaften Gehörschädigung führen. Ordnungsgemäß getragener Gehörschutz, z. B. Ohrstöpsel, kann Hörverlust vermeiden helfen. Schlagen Sie vor der Benutzung von Gehörschutz in den örtlichen Vorschriften nach.

---

# ERFORDERLICHE FAHRFERTIGKEITEN UND ÜBUNGEN

Bevor Sie den Spyder Roadster auf die Straße bringen, müssen Sie Fahrfertigkeiten erlernen und Strategien zur Bewältigung der Risiken im Straßenverkehr entwickeln. Die folgenden Übungen machen Sie mit der grundlegenden Bedienung des Fahrzeugs vertraut. Wenn Sie Erfahrungen mit Motorrädern oder anderen Motorfahrzeugen haben, achten Sie besonders auf die Unterschiede beim Fahren und in der Leistung gegenüber den Fahrzeugen, die Sie gewohnt sind. Führen Sie jede Übung durch, bis Sie sie beherrschen, bevor Sie zur nächsten übergehen. Dieser Abschnitt beinhaltet folgende Übungen:

## **Modell SM5**

1. Den Motor anlassen und mit dem Schalter stoppen
2. Reibzone und grundsätzliche Handhabung lernen
3. Laufenden Motor anhalten
4. Das Gas und die Kupplung bedienen
5. Einfache Drehungen
6. Schnelle Stopps
7. Schlängeln
8. Schalten
9. Ausweichen
10. Rückwärts fahren

## **Modell SE5**

1. Den Motor anlassen und mit dem Schalter stoppen
2. Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren
3. Laufenden Motor anhalten
4. Einfache Drehungen
5. Schnelle Stopps
6. Schlängeln
7. Schalten
8. Ausweichen
9. Rückwärts fahren

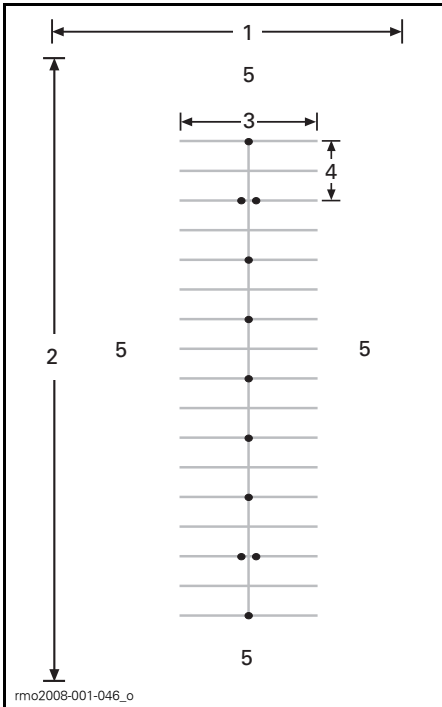
## **Auswahl eines Übungsplatzes**

Führen Sie diese Übungen auf einem befestigten Bereich durch, der mindestens 76 m - 30 m groß und nicht für den öffentlichen Verkehr geöffnet ist. Ein geschlossener, gut markierter Parkplatz ohne Hindernisse (Lichtmaste, Bordsteine usw.) ist ein guter Übungsplatz. Achten Sie auf Öl, das von parkenden Autos hinterlassen wurde. Suchen Sie nach Parkplätzen, die während der Schließzeiten leer sind, z. B. an Schulen, Kirchen, Gemeinde- oder Einkaufszentren. Privatgelände darf nicht widerrechtlich betreten werden.

Nachdem Sie einen geeigneten Platz ausgewählt haben, holen Sie sich die Erlaubnis zur Nutzung vom Eigentümer ein. Wenn es Hindernisse gibt, z. B. Lichtmasten oder Inseln, sorgen Sie dafür, dass diese die erforderlichen offenen Bereiche, die im Bild unten dargestellt sind, nicht behindern.

Beachten Sie beim Einrichten der Übungsanordnung dieses einfache Parkplatzschema. 3 m breite Stellflächen sind der Einfachheit halber im Bild angegeben, allerdings kann die Größe der Stellflächen auf dem Parkplatz, den Sie ausgewählt haben, anders ausfallen. Wenn der von Ihnen ausgewählte Parkplatz keine Markierungen aufweist oder wenn die Stellflächen viel größer oder kleiner als im Bild angegeben sind, benutzen Sie die unten angegebenen Maße. Markieren Sie diese mit einem Maßband und Kalk oder Markierungen, z. B. Kegel oder Milchkanen, die mit Wasser oder Sand beschwert wurden.





### NORMALER PARKPLATZ

1. Mindestens 30 m
2. Mindestens 75 m
3. 12 m
4. 6 m
5. freier Bereich

Achten Sie auch bei einem geschlossenen Parkplatz auf möglichen Verkehr. Vor der Übung nach vorn, auf beide Seiten und nach hinten schauen. Auch auf Kinder und Tiere aufpassen.

### Vorbereitung auf die Fahrt

Machen Sie sich mit der Anordnung und Bedienung aller Bedienelemente des Fahrzeugs vertraut. Siehe Abschnitt *FAHRZEUGINFORMATIONEN*. Führen Sie eine Kontrolle vor Fahrtantritt durch. Siehe Abschnitt *KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT*.

Starten und Stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

### Fahrhaltung

Mit einer guten Haltung kann das Fahrzeug leichter manövriert werden. Halten Sie stets beide Hände und Füße in Position, so dass Sie die Bedienelemente leicht betätigen können. Das Handgelenk sollte normalerweise in gerader Linie mit dem Arm ausgerichtet sein (mit dieser Stellung können Sie nach Bedarf leicht Gas geben). Die Arme sollten entspannt und gebeugt sein. Halten Sie Ihren Rücken gerade und den Kopf und die Augen erhoben. Lassen Sie beide Füße auf den Fußrasten in der Nähe der Bedienelemente.

Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn Sie nicht die richtige Fahrposition haben - auch nicht über eine kurze Strecke.



### FAHRHALTUNG

### Praktische Übungen (Modell SM5)

#### 1) Den Motor hochdrehen und mit dem Motorausshalter stoppen

##### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Klang des Motors, damit Sie während den Übungen nicht davon überrascht werden.
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motorausshalters.

## Anleitung

- Ziehen und halten Sie den Kupplungshebel, während sich das Getriebe in der NEUTRAL-Stellung befindet, die Feststellbremse angezogen ist und Sie mit Ihrem rechten Fuß das Bremspedal betätigen. Mit Blick auf den Drehzahlmesser mehrmals Gas geben (durch Absenken des Handgelenks drehen), um den Motor auf maximal 4000 RPM hochzudrehen. So lange die Kupplung vollständig angezogen ist, wird keine Antriebskraft auf das Hinterrad übertragen.
- Den Motoraussschalter benutzen, um die gesamte Antriebskraft des Fahrzeugs abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Betätigen des Motoraussschalters, ohne auf ihn zu schauen.

## 2) Reibzone und grundsätzliche Handhabung lernen

Durch das Ziehen der Kupplung wird die Kraftübertragung auf das Hinterrad ausgerufen. Wenn Sie während dieser Übungen das Gefühl haben, die Kontrolle zu verlieren, können Sie die Kupplung ziehen, um die Beschleunigung zu stoppen und bei Notwendigkeit die Bremse zum Abbremsen betätigen. Sie können auch den Motoraussschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

Die Reibzone ist der Bereich des Kupplungshebelweges, der dort beginnt, wo die Kupplung mit der Kraftübertragung auf das Hinterrad beginnt und endet, kurz bevor die Kupplung vollständig eingerückt ist. Während die Kupplung teilweise eingerückt ist, können Sie die auf das Hinterrad übertragene Motorkraft exakt steuern. Die richtige Benutzung der Reibzone hilft, sanft aus dem Stillstand loszufahren.

## Ziel

- Vertrautwerden mit der Kupplung und mit dem Fahren innerhalb der Reibzone.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

## Anleitung

Bei dieser Übung darf **KEIN** Gas gegeben werden. Sie kontrollieren Ihre Bewegung nur mit der Kupplung in der Reibzone und der Bremse.

Beginnen Sie, indem Sie alle 6 m (an jeder Markierung/an jeder zweiten Linie) anhalten.

- Motor anlassen und Feststellbremse lösen.
- Bei gedrücktem Bremspedal und gezogenem Kupplungshebel in den ersten Gang schalten, indem der Schalthebel fest nach unten gedrückt wird.
- Fußbremse lösen.
- **Den Kupplungshebel langsam** kommen lassen, bis sich das Fahrzeug allmählich zu bewegen beginnt. Kupplungshebel in dieser Stellung halten. Dies ist die Reibzone. Wenn Sie die Kupplung zu schnell lösen, wird der Motor eventuell abgewürgt oder das Fahrzeug springt nach vorn. **Wenn das Fahrzeug abgewürgt wurde**, starten Sie den Motor erneut und versuchen Sie es noch einmal, wobei Sie die Kupplung langsamer kommen lassen.
- Wenn Sie sich dem Haltepunkt nähern, ziehen Sie den Kupplungshebel vollständig und drücken Sie auf das Bremspedal, um anzuhalten. Das Ziehen der Kupplung muss nicht allmählich erfolgen — sie kann schnell gezogen werden.

- Wenn Sie das Ende der Geraden erreichen, halten Sie an, schwenken den Lenker ganz nach rechts und wenden. Achten Sie darauf, dass Sie beim Wenden kein Gas geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.
- Wiederholen Sie diese Übung, bis Sie sich sicher fühlen.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Wenn Sie sicherer mit der Reibzone umgehen können, versuchen Sie, alle 12 m (an jedem zweiten Kegel) anzuhalten, sodass Sie die Kupplung vollständig loslassen können.

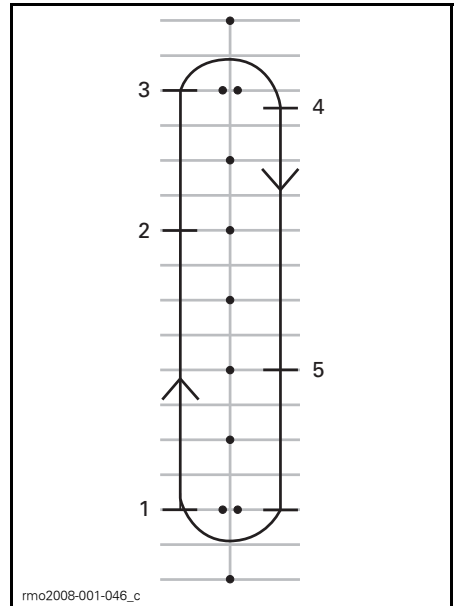
### 3) Laufenden Motor anhalten

#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn später benutzen müssen.

#### Anleitung

- Auf halbem Wege auf der Geraden, während der Fahrt in der Reibzone den Motoraus schalter in die AUS-Stellung schalten und bis zu einem Haltepunkt ausrollen lassen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Kupplung etwas weiter kommen zu lassen und etwas schneller zu fahren, bevor Sie den Motoraus schalter betätigen.



rmo2008-001-046\_c

1. Start
2. Motoraus schalter drücken
3. Bis zum Ende der Geraden weiterfahren, anhalten und wenden (siehe oben)
4. Halt
5. Motoraus schalter drücken

Motor erneut anlassen und zur nächsten Übung übergehen.

### 4) Gas und Kupplung bedienen

#### Ziel

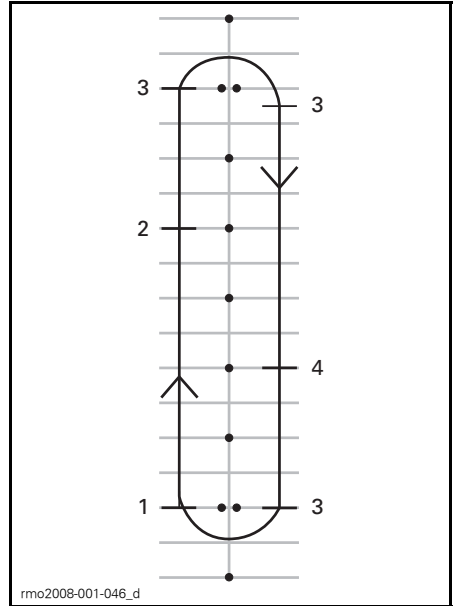
- Vertrautwerden mit der Bedienung des Gasdrehgriffs.
- Balance zwischen Gas und Kupplung erlernen

#### Anleitung

Diese Übung ähnelt der Reibzonenübung, abgesehen davon, dass Sie diesmal etwas Gas geben. Sie nutzen die gesamte Gerade und halten nur an den Enden an.

- Beginnen Sie diese Übung im Stillstand mit eingelegtem erstem Gang am Beginn der Geraden.

- Geben Sie bei gezogener Kupplung vorsichtig Gas, bis der Drehzahlmesser einen Wert zwischen 1500 und 2000 RPM anzeigt. Üben Sie das Halten der Drehzahl in diesem Bereich.
- Halten Sie den Gasgriff in dieser Stellung, während Sie langsam, wie oben beschrieben, die Kupplung kommen lassen. Versuchen Sie, die Drehzahl nicht über 2500 RPM ansteigen zu lassen.
- Je schneller Sie den Kupplungshebel lösen, umso schneller werden Sie beschleunigen. Wenn Sie den Kupplungshebel zu schnell lösen, kann der Motor eventuell abgewürgt werden oder das Fahrzeug springt nach vorn.  
Wenn zu viel Gas gegeben wird, kann das Hinterrad durchdrehen und das Fahrzeug zu schnell beschleunigt werden.
- Wenn der Kupplungshebel vollständig gelöst ist, wird die Geschwindigkeit mit dem Gasdrehgriff gesteuert.
- Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, nehmen Sie das Gas zurück, ziehen den Kupplungshebel und betätigen Sie die Bremse, um anzuhalten.
- Wenden Sie ohne Benutzung des Gasdrehgriffs und fahren Sie in entgegengesetzter Richtung geradeaus.



1. Start
2. Gas wegnehmen
3. Halt
4. Gas wegnehmen

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Koordinieren Sie das Lösen des Kupplungshebels und das Gasgeben, um sanft loszufahren und die Beschleunigung zu kontrollieren.

### 5) Einfache Kurven

#### Ziel

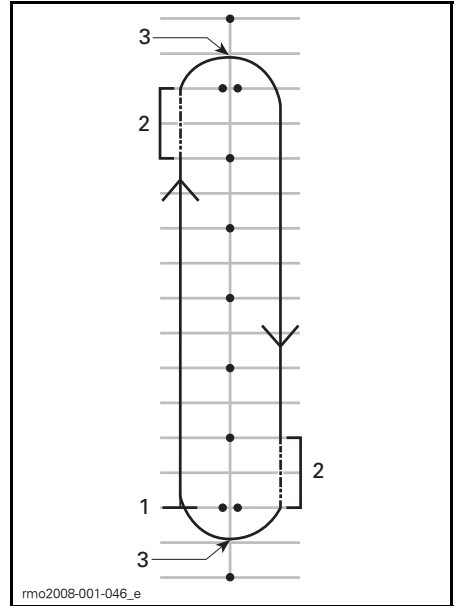
- Beherrschung von Kurvenfahrten.

#### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie vorher durchgeführt haben. Allerdings werden Sie nun statt vor jeder Kurve anzuhalten die Kurve in der Reibzone durchfahren.

- Fahren Sie im ersten Gang geradeaus. Fahren Sie etwas weiter entfernt von den Kegeln, sodass Sie einen weiten Bogen am Ende der Geraden fahren können.

- Wenn Sie sich der Kurve nähern, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit bis auf 8 km/h oder darunter, indem Sie den Kupplungshebel ziehen und die Bremse bei Bedarf betätigen.
- Halten Sie den Kupplungshebel in der Reibzone, um Ihre niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
- Schauen Sie in die Richtung der Kurve.
- Schwenken Sie den Lenker in die Richtung der Kurve, indem Sie am inneren Handgriff ziehen und am äußeren Handgriff drücken. Achten Sie darauf, dass Sie den Gasdrehgriff nicht drehen.
- Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorn und in die Kurve neigen.
- Bringen Sie den Lenker nach der Kurve in Geradausstellung und fahren Sie geradeaus.



1. Start
2. Reibzone
3. Scheitelpunkt



FAHRHALTUNG BEIM KURVENFAHREN

**HINWEIS:** Motorradfahrer - Das Durchfahren von Kurven und das Wenden mit dem Spyder Roadster ist anders als mit einem Motorrad. Das Fahrzeug neigt sich nicht bei Kurvenfahrt. Sie müssen möglicherweise Ihr Körpergewicht zur Innenseite der Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu bewahren. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre. Allerdings ist das Anhalten während des Kurvenfahrens einfacher als bei einem Motorrad.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Nachdem Sie das Kurvenfahren in einer Richtung beherrschen, versuchen Sie den Kurs andersherum zu fahren. Achten Sie darauf, nicht mehr Gas als gewollt zu geben, wenn Sie nach links fahren.
- Halten Sie am Scheitelpunkt an, um das Verhalten des Fahrzeugs bei der Benutzung der Bremsen in einer Kurve kennen zu lernen.

## 6) Schnelle Stopps

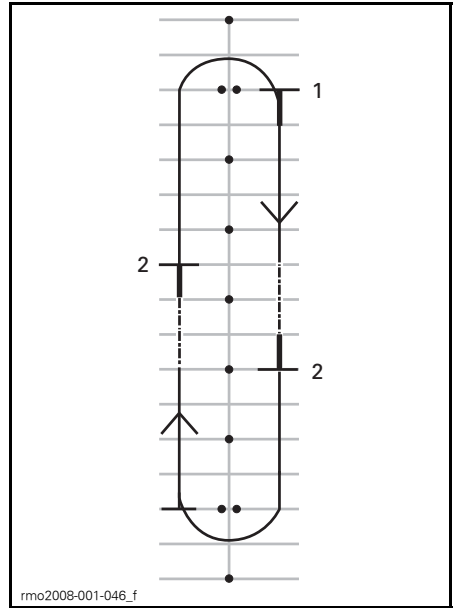
### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
- Lernen, die Bremsen mit maximaler Kraft zu betätigen.

### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie zuvor durchgeführt haben, abgesehen davon, dass Sie die Bremse fester betätigen und schließlich so stark wie möglich abbremsen.

- Fahren Sie an einem Ende der Geraden an und beschleunigen Sie auf 8 km/h.
- Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie schnell und fest.
- Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und halten Sie den Lenker gerade.
- Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen.



1. Start
2. Halt

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel vor dem harten Bremsen.

## 7) Schlängeln

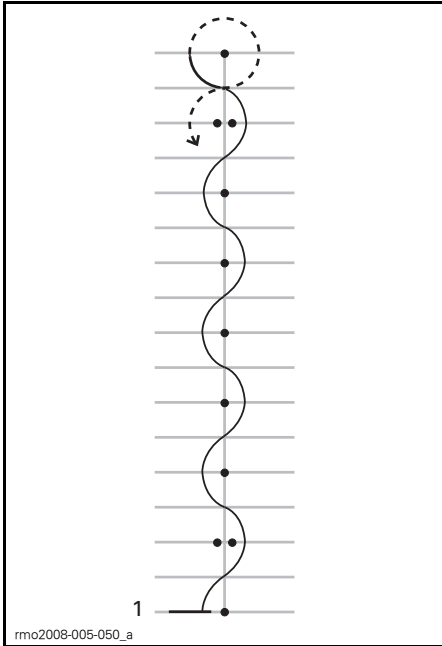
### Ziel

- Erfahrener im Umgang mit dem Fahrzeug und hinsichtlich der Fahrhaltung werden.

### Anleitung

#### 6 m Abstand

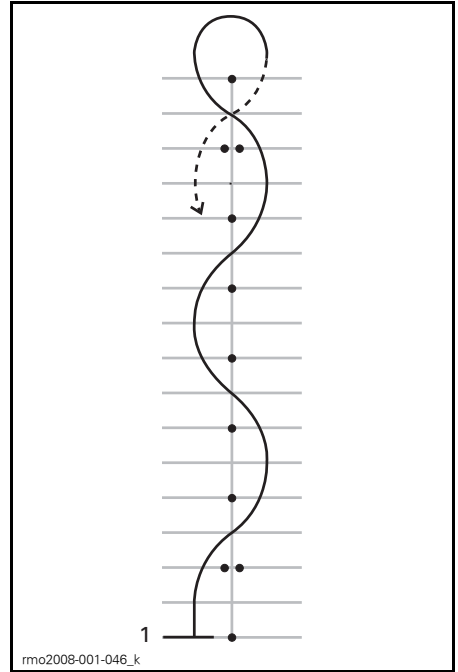
1. Schlängeln Sie sich zwischen jeder Markierung bzw. jedem zweiten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durch. Geben Sie kein Gas — bleiben Sie in der Reibzone.
2. Neigen Sie sich in jede Kurve und schwenken Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen, indem Sie die Griffe entsprechend ziehen und drücken.



1. Start

### 12 m Abstand

Sobald Sie dies beherrschen, versuchen Sie, Schlangelfahrten im Abstand von 12 m zwischen jedem zweiten Kegel bzw. jedem vierten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durchzuführen.



1. Start

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Mit besserer Beherrschung können Sie die Geschwindigkeit beim Schlangeln allmählich auf 16 km/h - 19 km/h erhöhen. Allerdings sollten Sie vor dem Wenden an den Enden abbremesen.

### 8) Schalten

Beim Fahren müssen Sie die Gänge wechseln, um die Motordrehzahl an die Geschwindigkeit anzupassen.

#### Ziel

- Vertrautwerden mit den Fußbewegungen für das Schalten der Gänge.
- Üben des Hoch- und Runterschaltens.

#### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie bereits zuvor durchgeführt haben. Allerdings werden Sie jetzt auf der Geraden hochschalten und am Ende jeder Geraden zum Stillstand kommen.

Möglicherweise nutzen Sie lieber die Zwischenräume zwischen den Stellflächen als die Stellflächen selbst.

### 8a) Üben der Schalthebelbetätigung im Stillstand

Üben Sie zunächst im Stillstand die Bewegung des linken Fußes für das Schalten zwischen dem ersten und zweiten Gang.

- Ziehen Sie den Kupplungshebel, während Sie im ersten Gang stehen.
- Schieben Sie die Spitze Ihres linken Fußes unter den Schalthebel und heben Sie ihn soweit wie möglich an, ein fester Hub hoch zum Schalten in den zweiten Gang.
- Treten Sie den Schalthebel soweit wie möglich nieder, ein fester Hub nach unten, um in den ersten Gang zu schalten.
- Wiederholen Sie dies, bis Sie die erforderlichen Fußbewegungen beherrschen.

### 8b) Hochschalten vom ersten in den zweiten Gang

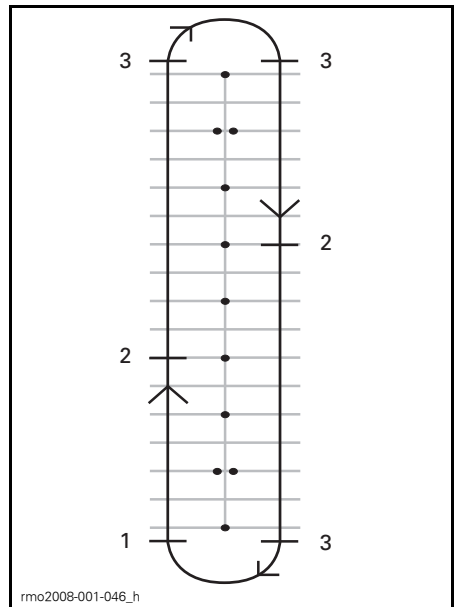
Beschleunigen Sie auf der Geraden im ersten Gang auf ca. 16 km/h.

Hochschalten:

- Nehmen Sie das Gas weg.
- Kupplungshebel ziehen. (Wenn Sie die Kupplung ziehen, bevor Sie Gas weggenommen haben, heult der Motor eventuell auf. Wenn dies passiert, nehmen Sie einfach das Gas weg.)
- Schieben Sie die Spitze Ihres linken Fußes unter den Schalthebel und heben Sie ihn soweit wie möglich an, ein fester Hub hoch zum Schalten in den zweiten Gang.
- Lassen Sie die Kupplung sanft kommen.
- Sie müssen kein Gas geben. Wenn Sie sich aber sicher fühlen und genügend Platz vorhanden ist, können Sie im zweiten Gang Gas geben, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, bremsen Sie wie folgt bis zum Stillstand ab:

- Nehmen Sie das Gas weg.
- Kupplungshebel vollständig ziehen.
- Bremse betätigen.
- Nach dem Anhalten schalten Sie in den ersten Gang herunter, indem Sie den Schalthebel ganz nach unten treten, d. h. einen festen Hub nach unten. Nachdem Sie sich sicherer fühlen, schalten Sie während des Anhaltens in den ersten Gang.



1. Start
2. Schalten in den zweiten Gang bei 16 km/h
3. Halt

### 8c) Herunterschalten vom zweiten in den ersten Gang

Wenn genügend Platz zum Manövrieren vorhanden ist, üben Sie das Herunterschalten vom zweiten in den ersten Gang.

Bremsen Sie auf der Geraden auf ca. 16 km/h ab.

- Nehmen Sie das Gas weg und ziehen Sie den Kupplungshebel.



- Treten Sie auf den Schalthebel, um in den ersten Gang zu schalten.
- Lassen Sie die Kupplung sanft kommen.
- Nehmen Sie Ihren Fuß zurück auf die Fußraste.

### 8d) Andere Gänge

Wenn es der Platz zulässt, versuchen Sie das Schalten in höhere Gänge und zurück zu üben. Gehen Sie wie oben beschrieben vor und schalten Sie nur einen Gang auf einmal hoch oder runter.

### Tipps für zusätzliche Übungen

Wenn Sie versierter geworden sind, können Sie Ihre Schaltfertigkeiten verfeinern und das Fahrzeug besser steuern.

- Wenn Sie beim Herunterschalten leicht Gas geben, während Sie die Kupplung sanft kommen lassen, kann sich die Motordrehzahl schneller der Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen und das Herunterschalten erfolgt sanfter und das Rutschen des Hinterrads wird dadurch verhindert.
- Ein Schalten in einen niedrigeren Gang bremst das Fahrzeug ab, wenn Sie kein Gas geben. Dies wird als Motorbremsen bezeichnet. Um das Motorbremsen anzuwenden, schalten Sie jeweils einen Gang auf einmal runter und lassen Sie die Kupplung zwischen jedem Herunterschalten kommen. Halten Sie die Kupplung in der Reibzone, bis sich die Motordrehzahl stabilisiert hat, und lassen Sie dann den Hebel vollständig los, bis Sie für den nächsten Schaltvorgang bereit sind.
- Normalerweise schalten Sie mit einem Schaltvorgang jeweils einen Gang. Bei gezogener Kupplung ist es aber möglich, durch mehrere Gänge zu schalten, indem Sie den Hub nach oben oder unten entsprechend der gewünschten Anzahl Gänge wiederholen.

Bedenken Sie, dass das VSS das Motorbremsen nicht kontrolliert. Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit in einen zu niedrigen Gang schalten, kann das Hinterrad ins Rutschen kommen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten, sich drehen, umkippen oder überschlagen, insbesondere in einer Kurve.

### 9) Ausweichen

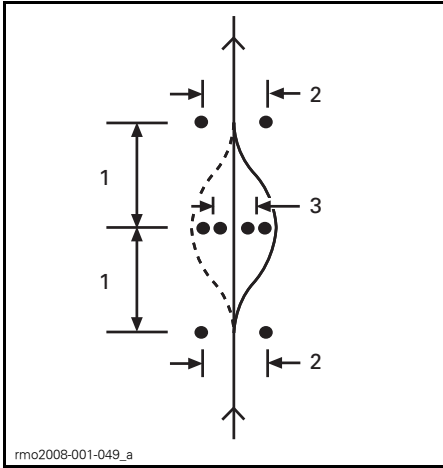
#### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Verhalten des Fahrzeugs bei schnellen Manövern.
- Üben unterschiedlicher Varianten des Bremsens und Ausweichens.

#### Anleitung

Setzen Sie die Markierungen wie in der Abbildung unten dargestellt. Für diese Übung keine festen, harten und schweren Markierungen verwenden.

- Fahren Sie mit ca. 8 km/h zwischen die Doppelkegel und halten Sie diese Geschwindigkeit durchgängig bei.
- Steuern Sie um die Kegelreihe.
- Verlassen Sie die Übungsanordnung durch die zweite Gruppe Doppelkegel.
- Wiederholen Sie die Übung mehrmals und weichen Sie in beide Richtungen aus.



1. 6 m
2. 3 m
3. 2,5 m

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Sie können die Eingangsgeschwindigkeit allmählich erhöhen (auf maximal 13 km/h bis 19 km/h und verschiedene Variationen üben. Nähern Sie sich beispielsweise schneller und bremsen Sie vor dem Einfahren in die Übungsanordnung, ziehen Sie die Kupplung und bremsen Sie während des Ausweichmanövers usw.
- Ein Helfer kann während der Übung für ein Überraschungsmoment sorgen, indem er entscheidet, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder dass Sie plötzlich anhalten sollen. Der Helfer sollte dabei einen sicheren Abstand zum Übungsplatz halten. Während Sie sich den ersten Kegeln nähern, kann der Helfer durch Handzeichen anzeigen, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder ob Sie das Fahrzeug zum Stehen bringen sollen.
- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel und in den toten Winkel, bevor Sie ausweichen.

## 10) Rückwärts fahren

### Ziel

- Vertrautwerden mit der Handhabung des Fahrzeugs und des Wendekreises beim Rückwärtsfahren

### Anleitung

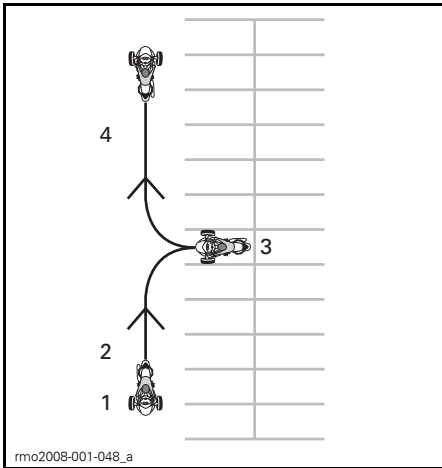
Schalten Sie in den Rückwärtsgang. Siehe Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

Kontrollieren Sie, ob der Bereich hinter Ihnen frei ist. Während des Loslassens der Kupplung weiter nach hinten schauen. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Vorderrädern während des Rückwärtsfahrens nicht gegen ein Hindernis stoßen. Kupplung und Bremse langsam, wie beim normalen Fahren, loslassen.

Fahren Sie jeweils ein paar Meter zurück, halten Sie zwischendurch an.

Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.

Nachdem Sie sich beim Rückwärtsfahren sicher fühlen, fahren Sie rückwärts in eine Parkfläche wie in der Abbildung unten dargestellt.



1. Start
2. Rückwärts
3. Halt
4. Vorwärts

### Zusätzliche Übungen auf abgetrennten Streckenbereichen

Sobald Sie mit allen der oben genannten Übungen vertraut sind, können Sie weitere Übungen durchführen, soweit dies die Umgebung und die Bedingungen zulassen. Sie können diese zusätzlichen Übungen auf beispielsweise einem Parkplatz oder zu einem späteren Zeitpunkt auf Streckenbereichen durchführen, bei denen Sie sich keinem Risiko aussetzen.

- **Schnelles Anfahren:** Versuchen Sie, schnell zu beschleunigen und schnell durch die Gänge hinaufzuschalten.
- **Plötzliches Anhalten bei hoher Geschwindigkeit:** Diese Übung wird ähnlich wie die schnellen Stopps ausgeführt, allerdings wird hier mit höheren Geschwindigkeiten gefahren, um ein Gefühl für Vollbremsungen zu bekommen.
- **Anfahren an einer Steigung:** Dafür lassen Sie das Bremspedal gedrückt, während Sie den Kupplungshebel lösen, bis Sie in der Reibzone sind. Dadurch verhindern Sie das Zurückrollen.

## Praktische Übungen (Modell SE5)

### 1) Den Motor hochdrehen und mit dem Motorausshalter stoppen

#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Bedienung des Gasdrehgriffs.
- Vertrautwerden mit dem Klang des Motors bei unterschiedlichen Drehzahlen. Anhand des Klangs des Motors können Sie erkennen, wann Sie herauf- bzw. herunterschalten sollten.
- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters.

#### Anleitung

- Das Getriebe muss sich in der NEUTRAL-Stellung befinden, die Feststellbremse muss angezogen sein und Ihr rechter Fuß muss sich auf dem Bremspedal befinden. Vergewissern Sie sich an der Multifunktions-Anzeigeelementengruppe, dass sich das Getriebe in der NEUTRAL-Stellung befindet — wenn der erste Gang eingelegt ist, wird der Roadster beim Gasgeben losfahren.
- Mit Blick auf den Drehzahlmesser mehrmals Gas geben (durch Absenken des Handgelenks drehen), um den Motor auf maximal 4000 RPM hochzudrehen. Üben Sie das sanfte und gleichmäßige Gasgeben, halten Sie ungefähr 3000 RPM und nehmen Sie das Gas weg. Solange das Getriebe sich in der Neutral-/Leerlaufstellung befindet, findet keine Kraftübertragung an das Hinterrad statt.
- Den Motorausshalter benutzen, um die gesamte Antriebskraft des Fahrzeugs abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.

## Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Betätigen des Motor-ausschalters, ohne auf ihn zu schauen.

## 2) Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren

### Ziel

- Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
- Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

### Anleitung

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motorausshalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

### 2a) Gas geben und sofort Gas wegnehmen

Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

- Motor anlassen und Feststellbremse lösen.
- Schalten Sie bei betätigtem Bremspedal in den ersten Gang, indem Sie den Wählhebel nach vorn drücken.
- Lösen Sie die Bremse.
- Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorn zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorn bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie die Bremse, um anzuhalten. Wiederholen Sie diese Übung, bis Sie das Ende der Geraden erreicht haben.

- Zum Wenden halten Sie am Ende der Geraden an, drehen den Lenker vollständig nach rechts, geben kurz Gas, nehmen es wieder weg und lassen das Fahrzeug im Leerlauf die Wende ausführen. Zum Ausführen der Wende müssen Sie möglicherweise mehr als nur einmal Gas geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.
- Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.

### 2b) Gas halten, wegnehmen und alle 12 m anhalten

Als Nächstes halten Sie das Gas etwas länger und bringen das Fahrzeug alle 12 m (an jeder zweiten Markierung/an jeder vierten Linie) zum Stehen.

- Geben Sie wieder langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorn zu bewegen. Halten Sie diesmal den Gasdrehgriff in dieser Stellung.
- Wenn Sie sich dem Haltepunkt nähern, nehmen Sie das Gas weg und betätigen Sie die Bremse, um das Fahrzeug zum Stehen zu bringen.
- Wenden Sie am Ende der Geraden wie bereits beschrieben, allerdings müssen Sie diesmal während des Wendens nicht das Gas wegnehmen. Achten Sie darauf, beim Wenden gleichmäßig Gas zu geben. Halten Sie an, wenn Sie geradeaus in entgegengesetzter Richtung ausgerichtet sind.

### 2c) Gas halten, wegnehmen und am Ende anhalten

Als Nächstes nutzen Sie die gesamte Gerade und halten nur an den Enden an. Geben Sie moderat Gas.

### 3) Laufenden Motor anhalten

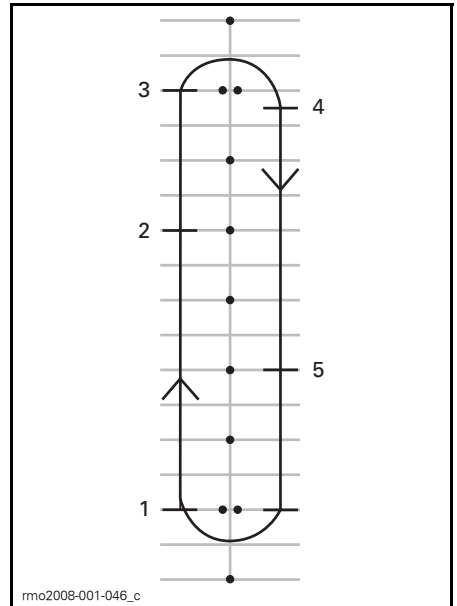
#### Ziel

- Vertrautwerden mit der Benutzung des Motoraus Schalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn später benutzen müssen.

#### Anleitung

- Stellen Sie auf halber Strecke, während Sie mit 8 km/h unterwegs sind, den Motoraus schalter in die Stellung AUS und lassen Sie das Fahrzeug bis zu einem Haltepunkt ausrollen.
- Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (auf maximal 20 km/h), bevor Sie den Motoraus schalter betätigen.

**HINWEIS:** Das Modell SE5 kann bei eingelegtem Gang nicht ohne betätigtes Bremspedal gestartet werden.



1. Start
2. Motoraus schalter drücken
3. Bis zum Ende der Geraden weiterfahren, anhalten und wenden (siehe oben)
4. Halt
5. Motoraus schalter drücken

Motor erneut anlassen und zur nächsten Übung übergehen.

### 4) Einfache Kurven

#### Ziel

- Beherrschung von Kurvenfahrten.

#### Anleitung

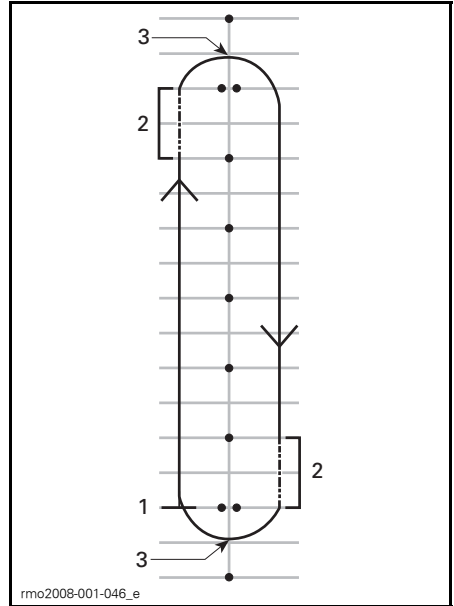
Diese Übung ähnelt denen, die Sie vorher durchgeführt haben. Allerdings werden Sie nun statt vor jeder Kurve anzuhalten die Kurve mit niedriger Geschwindigkeit durchfahren.

- Fahren Sie im ersten Gang geradeaus. Fahren Sie etwas weiter entfernt von den Kegeln, sodass Sie einen weiten Bogen am Ende der Geraden fahren können.
- Wenn Sie sich der Kurve nähern, verlangsamen Sie die Geschwindigkeit auf 8 km/h oder darunter, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse bei Bedarf betätigen.

- Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
- Schauen Sie in die Richtung der Kurve.
- Schwenken Sie den Lenker in die Richtung der Kurve, indem Sie am inneren Handgriff ziehen und am äußeren Handgriff drücken. Achten Sie darauf, dass Sie dabei den Gasdrehgriff nicht drehen.
- Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorn und in die Kurve neigen.
- Bringen Sie den Lenker nach der Kurve in Geradeausstellung und fahren Sie geradeaus.



FAHRHALTUNG BEIM KURVENFAHREN



1. Start
2. Reibzone
3. Scheitelpunkt

**HINWEIS:** Motorradfahrer - Das Durchfahren von Kurven und das Wenden mit dem Spyder Roadster ist anders als mit einem Motorrad. Das Fahrzeug neigt sich nicht bei Kurvenfahrt. Sie müssen möglicherweise Ihr Körpergewicht zur Innenseite der Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu bewahren. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre. Allerdings ist das Anhalten während des Kurvenfahrens einfacher als bei einem Motorrad.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Nachdem Sie das Kurvenfahren in einer Richtung beherrschen, versuchen Sie den Kurs andersherum zu fahren. Achten Sie darauf, nicht mehr Gas als gewollt zu geben, wenn Sie nach links fahren.
- Halten Sie am Scheitelpunkt an, um das Verhalten des Fahrzeugs bei der Benutzung der Bremsen in einer Kurve kennen zu lernen.

## 5) Schnelle Stopps

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
- Lernen, die Bremsen mit maximaler Kraft zu betätigen.

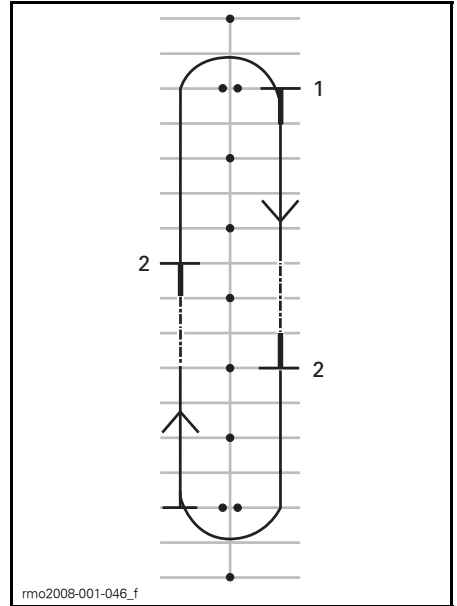
### Anleitung

Diese Übung ähnelt denen, die Sie zuvor durchgeführt haben, abgesehen davon, dass Sie die Bremse fester betätigen und schließlich so stark wie möglich abbremsen. Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert das Blockieren der Räder und hilft bei der Bewahrung der Lenkkontrolle, während die maximale Bremskraft angewendet wird. Nehmen Sie bei schnellen Stopps mit dem SE5 immer das Gas vollständig zurück. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

- Starten Sie an einem Ende der Geraden und beschleunigen Sie auf 8 km/h.

Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie plötzlich. Pumpen Sie die Bremse nicht, das ABS verhindert das Blockieren der Räder.

- Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
- Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen.



1. Start
2. Halt

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel vor dem harten Bremsen.

## 6) Schlängeln

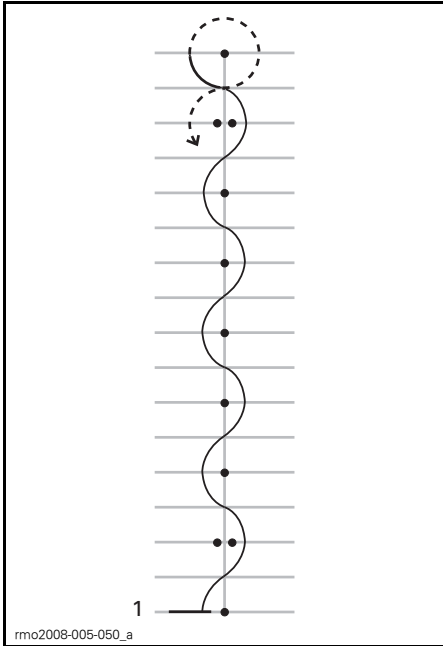
### Ziel

- Erfahrener im Umgang mit dem Fahrzeug und hinsichtlich der Fahrhaltung werden.

### Anleitung

#### 6 m Abstand

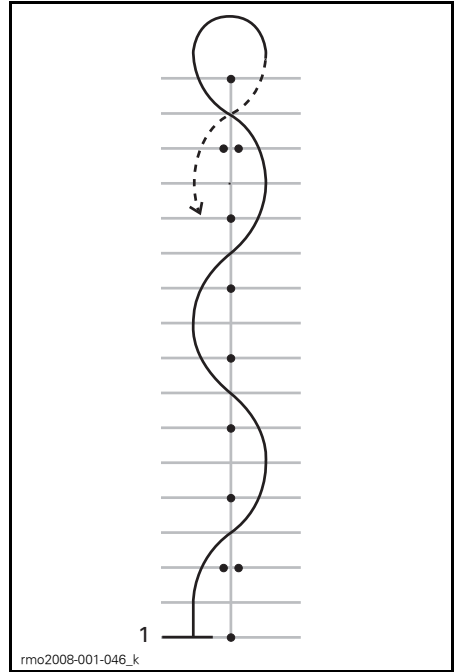
1. Schlängeln Sie sich zwischen jeder Markierung bzw. jedem zweiten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durch. Fahren Sie mit geringer Geschwindigkeit, während Sie das Ausführen von Richtungswechseln üben.
2. Neigen Sie sich in jede Kurve und schwenken Sie den Lenker in die Richtung, in die Sie fahren wollen, indem Sie die Griffe entsprechend ziehen und drücken.



1. Start

### 12 m Abstand

Sobald Sie dies beherrschen, versuchen Sie, Schlangelfahrten im Abstand von 12 m zwischen jedem zweiten Kegel bzw. jedem vierten Kreuzungspunkt der Stellflächenmarkierung durchzuführen.



1. Start

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Mit besserer Beherrschung können Sie die Geschwindigkeit beim Schlangeln allmählich auf 16 km/h - 19 km/h erhöhen. Allerdings sollten Sie vor dem Wenden an den Enden abbremsen.

### 7) Schalten

Beim Fahren müssen Sie die Gänge wechseln, um die Motordrehzahl an die Geschwindigkeit anzupassen. Niedrigere Gänge werden für niedrigere Geschwindigkeiten und höhere Gänge für höhere Geschwindigkeiten benutzt, wie bei einem PKW oder LKW mit Handschaltung.

Beim SE5 können Sie nicht heraufschalten, wenn die Motordrehzahl zu niedrig ist. Das Modell SE5 schaltet automatisch herunter, wenn die Motordrehzahl auf unter 1800 RPM sinkt.



**Ziel**

- Üben des Hoch- und Runterschaltens.

**Anleitung**

Diese Übung ähnelt denen, die Sie bereits zuvor durchgeführt haben. Allerdings werden Sie jetzt auf der Geraden hochschalten und am Ende jeder Geraden zum Stillstand kommen. Möglicherweise nutzen Sie lieber die Zwischenräume zwischen den Stellflächen als die Stellflächen selbst.

**7a) Betätigung des Wählhebels im Stillstand üben**

Üben Sie im Stillstand zuerst, zwischen Rückwärtsgang, Neutral/Leerlauf und erstem Gang zu schalten. Üben Sie anschließend:

- Doppelschalten vom Rückwärtsgang in den ersten Gang
- Doppelschalten vom ersten Gang in den Rückwärtsgang
- Wiederholen Sie diese Übungen, bis Sie sich sicher fühlen.

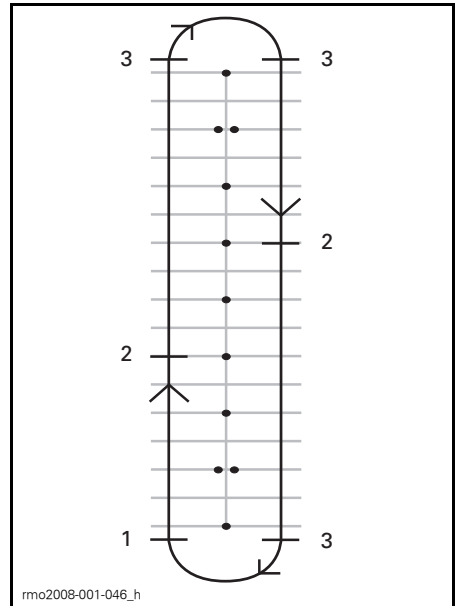
**7b) Heraufschalten vom ersten in den zweiten Gang**

- Beschleunigen Sie auf der Geraden auf 3000 RPM.
- Drücken Sie den Wählhebel nach vorn, um in den zweiten Gang zu schalten. Beim Modell SE5 müssen Sie beim Schalten das Gas nicht wegnehmen.
- Sobald Sie diese Übung beherrschen, können Sie, wenn genügend Platz vorhanden ist, im zweiten Gang etwas mehr Gas geben.

Wenn Sie sich dem Ende der Geraden nähern, bremsen Sie wie folgt bis zum Stillstand ab:

- Nehmen Sie das Gas weg.

- Bremse betätigen.
- Das Modell SE5 schaltet beim Verringern der Geschwindigkeit automatisch herunter. Sie können auch manuell herunterschalten, indem Sie den Wählhebel zu sich ziehen.



rmo2008-001-046\_h

1. Start
2. Schalten in den zweiten Gang bei 25 km/h
3. Halt

**7c) Herunterschalten in den ersten Gang während des Fahrens (wenn es der Platz zulässt)**

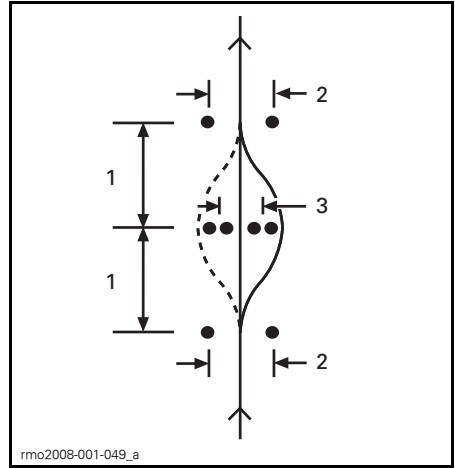
Auf der Geraden:

- Ziehen Sie den Wählhebel zu sich, ohne das Gas wegzunehmen.
- Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, werden Sie spüren, wie der Motor das Fahrzeug abbremst.

**7d) Andere Gänge**

Wenn es der Platz zulässt, versuchen Sie das Schalten in höhere Gänge und zurück zu üben. Gehen Sie wie oben beschrieben vor und schalten Sie nur einen Gang auf einmal hoch oder runter.

**HINWEIS:** Wenn Sie beim Herunterschalten etwas Gas geben, kann sich die Motordrehzahl schneller der Fahrzeuggeschwindigkeit anpassen und das Herunterschalten erfolgt sanfter. Wenn Sie beim Herunterschalten kein Gas geben, bremst der Motor das Fahrzeug ab. Denken Sie beim Abbremsen des Fahrzeugs durch den Motor daran, dass das VSS nicht die Motorbremse steuert. Wenn Sie bei hoher Geschwindigkeit in einen zu niedrigen Gang schalten, kann das Hinterrad ins Rutschen kommen, und das Fahrzeug kann außer Kontrolle geraten, sich drehen, umkippen oder überschlagen, insbesondere in einer Kurve.



1. 6 m
2. 3 m
3. 2,5 m

## 8) Ausweichen

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Verhalten des Fahrzeugs bei schnellen Manövern.
- Üben unterschiedlicher Varianten des Bremsens und Ausweichens.

### Anleitung

An dieser Stelle müssen Sie den Kurs verändern. Setzen Sie die Markierungen wie in der Abbildung unten dargestellt. Für diese Übung keine festen, harten und schweren Markierungen verwenden.

- Fahren Sie mit ca. 8 km/h zwischen die Doppelkegel und halten Sie diese Geschwindigkeit durchgängig bei.
- Steuern Sie um die Kegelreihe.
- Verlassen Sie die Übungsanordnung durch die zweite Gruppe Doppelkegel.
- Wiederholen Sie die Übung mehrmals und weichen Sie in beide Richtungen aus.

### Tipps für zusätzliche Übungen

- Sie können die Eingangsgeschwindigkeit allmählich erhöhen (auf maximal 13 km/h bis 19 km/h und verschiedene Variationen üben. Nähern Sie sich beispielsweise schneller und bremsen Sie vor dem Einfahren in die Übungsanordnung, betätigen Sie die Bremse während des Ausweichmanövers usw.
- Ein Helfer kann während der Übung für ein Überraschungsmoment sorgen, indem er entscheidet, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder dass Sie plötzlich anhalten sollen. Der Helfer sollte dabei einen sicheren Abstand zum Übungsplatz halten. Während Sie sich den ersten Kegeln nähern, kann der Helfer durch Handzeichen anzeigen, in welche Richtung Sie ausweichen sollen oder ob Sie das Fahrzeug zum Stehen bringen sollen.
- Üben Sie das Blicken in die Rückspiegel und in den toten Winkel, bevor Sie ausweichen.

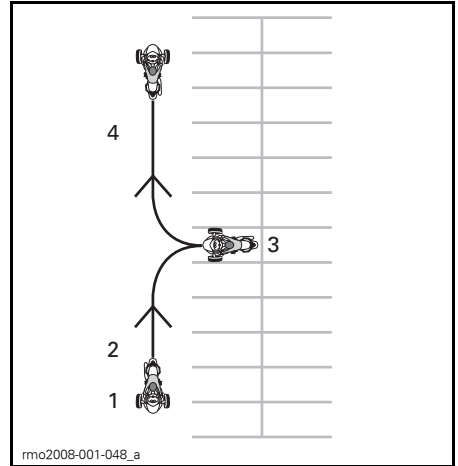
## 9) Rückwärts fahren

### Ziel

- Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

### Anleitung

- Schalten Sie in den Rückwärtsgang. Siehe Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.
- Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Sehen Sie weiterhin nach hinten. Achten Sie darauf, dass Sie mit den Vorderrädern während des Rückwärtsfahrens nicht gegen ein Hindernis stoßen. Verringern Sie die Geschwindigkeit und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie, wenn Sie vorwärts fahren.
- Fahren Sie jeweils ein paar Meter zurück, halten Sie zwischendurch an.
- Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
- Nachdem Sie sich beim Rückwärtsfahren sicher fühlen, fahren Sie rückwärts in eine Parkfläche wie in der Abbildung unten dargestellt.



1. Start
2. Rückwärts
3. Halt
4. Vorwärts

## Entwicklung fortgeschrittener Fahrfertigkeiten

Nachdem Sie die grundlegenden Fahrfertigkeiten erlernt haben, können Sie mit der Entwicklung fortgeschrittener Fertigkeiten beginnen. Lernen Sie zunächst die im nächsten Abschnitt behandelten "Strategien für den Straßenverkehr" kennen. Danach können Sie das Fahrzeug bei relativ ungefährlichen Bedingungen auf die Straße bringen.

Beginnen Sie das Fahren unter weniger anspruchsvollen Bedingungen:

- Kurze Strecken
- Gutes Wetter
- Wenig Verkehr
- Tageslicht
- Langsam
- Ohne Beifahrer.

Mit der Vervollkommnung Ihrer Fertigkeiten können Sie dann allmählich zu anspruchsvolleren Fahrsituationen übergehen.

---

# STRATEGIEN FÜR DEN STRAßENVERKEHR

Dieser Abschnitt behandelt einige Strategien zur Verminderung Ihres Risikos auf der Straße. Viele dieser Strategien ähneln denen für Motorradfahrer.

Dieser Abschnitt basiert auf den Empfehlungen für Motorradfahrer, die durch die Motorcycle Safety Foundation (MSF) herausgegeben wurden. Allerdings sollten auch erfahrene Motorradfahrer diesen Abschnitt lesen, da sich einige Strategien für den Spyder Roadster unterscheiden.

## Fahrtplanung

Achten Sie vor dem Fahren mit dem Fahrzeug stets auf die Witterungsbedingungen. Nehmen Sie geeignete Kleidung für alle Witterungsbedingungen mit, die auftreten könnten.

Planen Sie eine Route und fahren Sie unter Bedingungen, die Ihren Fertigkeiten entsprechen.

Das Fahrzeug verfügt über einen Kraftstofftank mit 25 L Fassungsvermögen. Wenn die Leuchte zur Anzeige eines niedrigen Kraftstofffüllstandes blinkt, füllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich. Planen Sie Ihre Nachtankstopps, insbesondere in dünn besiedelten Gegenden.

## Defensives Fahren

Wie beim Motorrad kann defensives Fahren Unfälle vermeiden helfen. Sie müssen jederzeit aufmerksam sein. Hören Sie nie auf, Ihre Umgebung und auch den Bereich hinter Ihnen zu beobachten. Suchen Sie die Umgebung stets nach potenziellen Gefahren ab, fahren Sie vorausschauend und halten Sie Abstand, so dass Sie genügend Zeit zur Vermeidung von Problemen haben. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie sehen oder die Verkehrsregeln beachten.

## Folgeabstand

Lassen Sie mindestens 2 Sekunden Folgeabstand zwischen sich und dem Fahrzeug vor Ihnen, wenn Sie unter idealen Fahrbedingungen fahren. Das bedeutet, dass Sie einen beliebigen Fixpunkt auf der Straße mindestens zwei volle Sekunden nach dem Fahrzeug vor Ihnen passieren sollten.

Wenn die Bedingungen dazu führen, dass der Bremsweg länger wird oder Ihre Sicht eingeschränkt ist, benutzen Sie einen längeren Folgeabstand, um den Sicherheitsabstand zu vergrößern. Der Bremsweg ist beispielsweise auf glatten Straßenoberflächen, bergab oder beim Mitführen eines größeren Gewichts länger, und die Sicht kann bei Nebel, in Kurven oder nachts eingeschränkt sein.

## Vorausschauen

Außer der Bewahrung eines geeigneten Folgeabstandes zum Fahrzeug vor Ihnen schauen Sie voraus und planen Sie Ihren Weg weiter im Voraus.

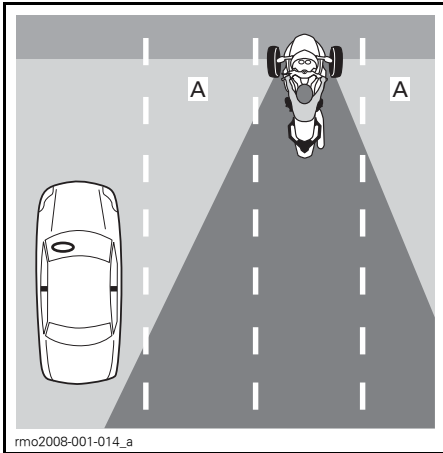
Planen Sie Ihren unmittelbaren Weg mindestens vier Sekunden im Voraus. Suchen Sie diesen Weg nach Gefahren ab, z. B. Hindernisse auf der Straße oder alles, was auf die Straße kommt.

Schauen Sie 12 Sekunden entlang Ihres antizipierten Weges voraus, um potenziell gefährliche Situationen zu erkennen, bevor sie auftreten. Schauen Sie zum Beispiel nach Kreuzungen, an denen andere Fahrzeuge erscheinen könnten oder nach Stellen, an denen Fußgänger die Straße betreten könnten. Seien Sie reaktionsbereit, wenn sich eine gefährliche Situation entwickelt.

## Beachtung des hinteren und der seitlichen Bereiche

Fahrzeuge und andere Gefahren können sich aus allen Richtungen nähern. Achten Sie ständig auf Ihre Umgebung. Blicken Sie häufig in die Rück-

spiegel, um direkt nach hinten zu schauen. Kontrollieren Sie ebenfalls häufig mit dem Kopf (den Kopf drehen), um Ihren toten Winkel zu überwachen.



A. Tote Winkel des Fahrers

Achten Sie beim Bremsen besonders auf Fahrzeuge hinter Ihnen, die eventuell nicht so schnell anhalten können wie der Spyder Roadster.

### Augen ständig in Bewegung halten

Um die Umgebung aufmerksam beobachten zu können, fixieren Sie sich nicht auf ein Objekt. Bewegen Sie Ihre Augen ständig, um die Straße, die Verkehrszeichen und -markierungen und andere Fahrzeuge zu beobachten. Schauen Sie in die Nähe, in die Ferne und in alle Richtungen.

### Vorwegnahme von Problemen

Wenn Sie eine potenzielle Gefahr wahrnehmen, planen Sie sofort einen Weg wie Sie sie vermeiden können. Dies könnte die Anpassung Ihrer Geschwindigkeit, die Position auf der Fahrspur oder ein Spurwechsel sein. Sie sollten auf Ausweichmanöver gefasst sein, z. B. Ausweichen und/oder Bremsen, wenn Ihnen etwas in den

Weg kommt. Bewahren Sie stets genügend Zeit und Abstand, um auf Probleme reagieren zu können.

### Sichtbar sein

Verkehrsteilnehmer neigen dazu, kleinere Fahrzeuge nicht wahrzunehmen, z. B. Motorräder. Deshalb sollten Sie Strategien anwenden, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.

### Wahrnehmbarkeit durch andere Verkehrsteilnehmer erhöhen

#### Beleuchtung und Reflektoren

Stellen Sie sicher, dass die Scheinwerfer, die Positionsleuchten und die Rücklichter an Ihrem Fahrzeug richtig funktionieren. Das Fahrzeug ist mit Reflektoren an den Kotflügeln, Seiten und am Heck ausgestattet. Sorgen Sie dafür, dass alle Reflektoren vorhanden, sauber und nicht gebrochen sind.

Benutzen Sie das Fernlicht wann immer dies möglich ist, sowohl am Tag als auch nachts. Verwenden Sie das Abblendlicht, um das Blenden anderer Verkehrsteilnehmer in der Nacht zu vermeiden oder wenn zu viel Licht reflektiert wird, z. B. bei Nebel.

#### Signale

Benutzen Sie Ihre Blinker, um andere über Ihre Absichten zu informieren. Der Spyder Roadster hat Blinker, die sich selbst ausschalten. Nach leichten Richtungsänderungen schalten sie sich aber eventuell nicht aus. Stellen Sie sicher, dass die Blinker nach der Beendigung des Manövers aus sind, andernfalls könnten sie andere Verkehrsteilnehmer verwirren.

Lassen Sie die Bremslichter möglichst vor dem Abbremsen und beim Warten an Kreuzungen aufleuchten, um Verkehrsteilnehmer hinter Ihnen zu warnen.

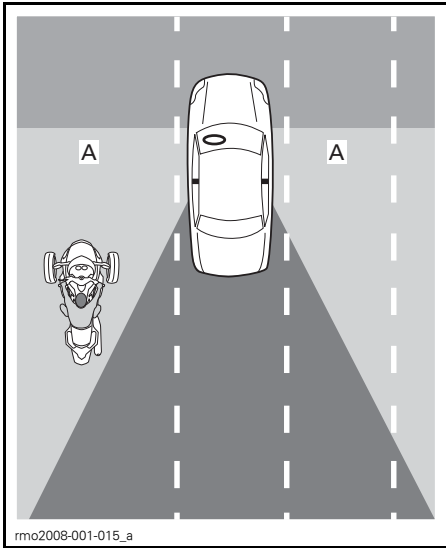
Benutzen Sie die Warnblinkanlage, um sich bei Bedarf bemerkbar zu machen.

Sie können auch die Hupe benutzen, um zu versuchen, andere Verkehrsteilnehmer auf Ihre Anwesenheit aufmerksam zu machen.

Verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer Ihren Lampen, Signale oder die Hupe wahrnehmen.

### Tote Winkel

Vermeiden Sie das Fahren in den toten Winkeln anderer Fahrzeuge. Positionieren Sie sich so, dass Fahrer vor Ihnen Sie in ihren Rückspiegeln sehen können. In manchen Fällen, wenn Sie z. B. einem LKW oder einem Bus folgen, müssen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen haben.



A. Tote Winkel anderer Fahrzeuge

### Tageszeit und Wetter

Bei dämmerigem Licht, z. B. nachts, in der Morgen- oder Abenddämmerung oder bei schlechten Witterungsbedingungen, wie Regen oder Nebel, sind Sie schwerer zu erkennen. Blendendes Licht in der Morgen- oder Abenddämmerung oder helles Sonnenlicht erschwert es anderen Verkehrsteilnehmern ebenfalls, Sie zu erkennen.

### Kleidung

Helle Farben oder reflektierende Kleidung kann Ihre Wahrnehmbarkeit erhöhen.

### Vorsicht ist geboten, auch wenn andere Verkehrsteilnehmer Sie erkennen

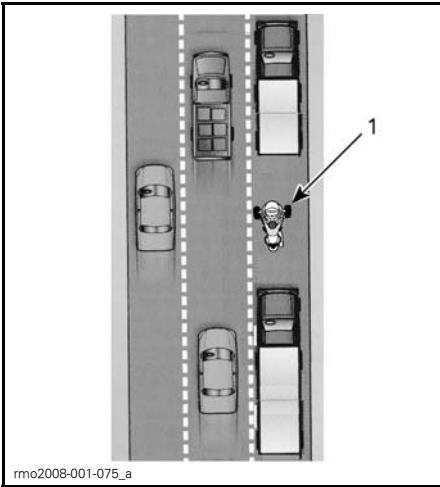
Auch wenn es scheint, dass andere Verkehrsteilnehmer Sie wahrgenommen haben, könnten diese dennoch in einer Art und Weise fahren, die zu einem Unfall mit Ihnen führen kann. Fahren Sie defensiv und verlassen Sie sich nicht darauf, dass andere Verkehrsteilnehmer ihre Fahrzeuge sicher führen.

### Position in der Spur

Fahren Sie den Spyder Roadster normalerweise in der Mitte Ihrer Fahrspur. Bei dieser Position werden die Vorderräder in der Spur gehalten. Sie bietet ebenfalls Abstand zu Fahrzeugen in anderen Fahrspuren, mindert den Windstoß durch große Fahrzeuge und senkt das Risiko, durch Fahrzeuge eingeklemmt zu werden, die ihre Fahrspur verlassen. In dieser Position werden außerdem die Vorderräder außerhalb des rutschigen Bereichs in der Mitte der Fahrspur gehalten, was bei der Erhaltung des Brems- und Steuerungsvermögens hilft. Wenn Sie das Fahren eines Autos gewöhnt sind, bedenken Sie, dass Sie mittig auf dem Spyder Roadster sitzen und nicht auf einer Seite, d. h. Ihre Perspektive ist anders.

Sie können auf die linke oder rechte Seite der Fahrspur ausweichen, um Gefahren zu vermeiden, Abstand zu anderen Fahrzeugen zu halten oder Kurven zu bewältigen. Sie können auch auf den linken oder rechten Teil der Fahrspur ausweichen, um bessere Sicht zu haben oder von anderen Fahrern gesehen zu werden. Wegen der mittigen Sitzposition auf dem Spyder Roadster und seiner Breite ist es eventuell schwieriger, den Verkehr zu über-

blicken, auch wenn Sie nahe am Rand der Fahrspur fahren. Möglicherweise müssen Sie einen größeren Folgeabstand hinter breiten oder hohen Fahrzeugen einhalten. Vermeiden Sie das Überfahren der Fahrspurbegrenzung mit dem Vorderrad, um den Verkehr zu überblicken. Damit Fahrer vor Ihnen Sie sehen können, müssen Sie deren Rückspiegel sehen können. Wenn hinter Ihnen ein großes Fahrzeug fährt, können vorbeifahrende Fahrzeuge Sie möglicherweise nicht leicht sehen, wenn Sie nicht auf dem linken Teil der Fahrspur fahren.



1. Fahrzeug auf dem linken Teil der Fahrspur

Weil der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad ist, wird der Spielraum auf der Fahrspur enger. Wenn Sie auf dem linken oder rechten Teil der Fahrspur fahren, achten Sie darauf, dass Ihre Vorderräder in der Fahrspur bleiben.

Wählen Sie bei mehrspurigen Straßen eine Fahrspur aus, die Ihrer Geschwindigkeit im Verkehrsstrom entspricht und berücksichtigen Sie auch Ihre Möglichkeit zu sehen und gesehen zu werden sowie mögliche Wege für Ausweichmanöver (z. B. Ausweichen in andere Fahrspuren oder auf den Randstreifen).

## Übliche Fahrsituationen

### Kreuzungen

Kreuzungen, einschließlich kleine Kreuzungen mit Gassen und Einfahrten, stellen wegen des Querverkehrs ein zusätzliches Risiko dar. Achten Sie stets auf Verkehr in allen Richtungen: hinten, vorne, links und rechts.

Wenn Sie an einer Kreuzung anhalten, stoppen Sie in der Mitte der Fahrspur, auch wenn Sie sich auf eine Richtungsänderung vorbereiten. Dies kann Sie besser erkennbar machen und hält andere Verkehrsteilnehmer davon ab, um Sie herum zu fahren. Achten Sie auf Fahrzeuge, die sich Ihnen von hinten nähern. Lassen Sie bei deren Annäherung die Bremslichter aufleuchten. Bleiben Sie im ersten Gang und seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf loszufahren, um eine Kollision zu vermeiden.

### Spurwechsel und Überholen

Bedenken Sie, dass der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad ist und mehr seitlichen Platz braucht, um ein anderes Fahrzeug zu überholen. Bedenken Sie ebenfalls, dass das Fahrzeug schwieriger als ein Auto zu erkennen ist. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie den Spurwechsel rechtzeitig im Voraus signalisieren und in die Rückspiegel und die toten Winkel blicken. Sorgen Sie dafür, dass die Blinker nach dem Spurwechsel ausgeschaltet sind. Bei einem Spurwechsel wird der Lenker nicht weit genug geschwenkt, um den Blinker automatisch auszuschalten.

Fahren Sie niemals auf der Markierung zwischen zwei Fahrspuren. Das Fahrzeug ist zu breit.

Fahren Sie niemals auf dem Randstreifen, um Fahrzeuge zu überholen. Wenn Sie mit einem Rad von der Straße abkommen, können Sie die Kontrolle verlieren.

## Fahrtrichtungsänderungen

Bremsen Sie vor Kurven, schauen Sie in Kurvenrichtung und lenken Sie durch Kurven.

- **Abbremsen:** Verringern Sie die Geschwindigkeit nach Bedarf, bevor Sie in eine Kurve einfahren, indem Sie das Gas wegnehmen, die Bremsen betätigen und/oder in einen niedrigeren Gang schalten. Fahren Sie in eine Kurve mit einer Geschwindigkeit ein, die Sie die ganze Kurve hindurch beibehalten können. Obwohl der Spyder Roadster besser während des Durchfahrens einer Kurve abgebremst werden kann als ein Motorrad, ist es trotzdem empfehlenswert, vor dem Einfahren in eine Kurve und nicht erst in der Kurve abzubremsen. Sowohl für das Bremsen als auch für das Kurvenfahren ist Traktion erforderlich. Je mehr Traktion Sie für das Bremsen benötigen, desto weniger ist gleichzeitig für das Kurvenfahren übrig.

Wenn Sie eine Kurve zu schnell durchfahren, bemerken Sie eventuell, dass sich das innere Vorderrad vom Straßenbelag abhebt und Sie spüren und hören, wie das VSS die Motorleistung drosselt. Obwohl das VSS die Beibehaltung der Kontrolle unterstützen kann, ist es trotzdem möglich, dass Sie sich drehen oder überschlagen, wenn Sie zu hart und schnell durch Kurven fahren.

- **Schauen:** Suchen Sie die gesamte Kurve mit Ihren Augen ab und halten Sie Ihre Augen in Bewegung. Schätzen Sie die gesamte Kurve so schnell wie möglich ein — Oberfläche, Radius der Kurve und allgemeine Verkehrsbedingungen — sodass Sie Zeit für Entscheidungen über Geschwindigkeit und Position haben. Manchmal hilft das Drehen des Kopfes in die Richtung der Kurve, um ein gutes Bild zu erhalten.
- **Lenken:** Drehen Sie den Lenker, um das Fahrzeug in die Richtung der Kurve zu steuern. Der Spyder Roadster verhält sich nicht wie ein Motorrad, d. h. es lenkt nicht gegen und das Fahrzeug neigt sich nicht. Bedenken Sie, dass Sie einer seitlichen Kraft ausgesetzt werden, die durch das Kurvenfahren erzeugt wird. Also müssen Sie eventuell Ihr Körpergewicht nach innen in die Kurve verschieben, um eine angenehme Haltung auf dem Fahrzeug zu erhalten. Sie müssen mehr Kraft für die Drehung des Lenkers aufbringen als es bei einem Motorrad nötig wäre.

### Modell SM5

Achten Sie beim Schalten während des Kurvenfahrens darauf, den Kupplungshebel nicht zu schnell zu lösen. Geben Sie beim Lösen der Kupplung etwas Gas, damit die Motordrehzahl und die Geschwindigkeit für eine sanfte Schaltung abgeglichen werden. Wenn die Kupplung zu schnell gelöst oder zu viel Gas gegeben wird, kann das Hinterrad Traktion verlieren und zu rutschen beginnen, was möglicherweise zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führt. Das Traktions-Kontrollsystem (TCS) erkennt das Einsetzen der Raddurchdrehung und vermindert die Kraft, die auf das Hinterrad übertragen wird. Dieser Eingriff ist dafür gedacht, dass das Hinterrad erneut Traktion bekommt und Ihnen ermöglicht, das unerwünschte Übersteuern

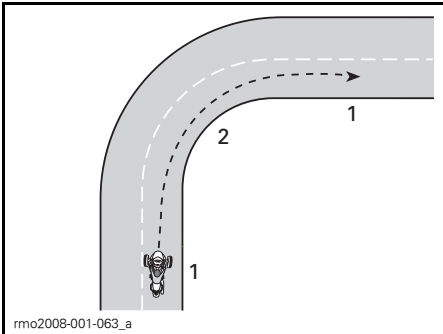


zu korrigieren, um das Fahrzeug auf dem beabsichtigten Kurvenradius zu halten.

## Kurven

Weil der Spyder Roadster schmaler als ein PKW ist, können Sie in Kurven von einer Seite zur anderen Seite der Fahrspur fahren, um Ihren Fahrweg gerader zu gestalten. Allerdings ist der Spyder Roadster breiter als ein Motorrad, so dass weniger seitlicher Spielraum möglich ist. Achten Sie unbedingt darauf, dass die Vorderreifen die Fahrspur nicht verlassen.

Bei normalen Kurven ist der Weg von außen nach innen und wieder nach außen am besten.



rmo2008-001-063\_a

### WEG BEI TYPISCHEN KURVEN

1. Außen
2. Innen (am Scheitelpunkt)

## Berge

Wählen Sie einen geeigneten Gang für eine Steigung aus. Beim Berganfahren kann ein niedrigerer Gang helfen, genügend Kraft aufzubringen. Beim Bergabfahren sorgt ein niedrigerer Gang für Bremsung über den Motor, um Ihre Geschwindigkeit zu kontrollieren.

### Modell SM5

Um auf einem Anstieg loszufahren, halten Sie das Fahrzeug mit der Bremse an Ort und Stelle, bis Sie den Kupplungshebel in die Reibzone bewegen.

Lösen Sie dann die Bremse sanft bei gleichzeitigen Lösen der Kupplung und Gasgeben.

### Modell SE5

Unabhängig davon, welcher Gang eingelegt ist, kann das **Modell SE5** wegrollen, wenn es abgestellt wurde. Die Zentrifugalkupplung des **Modells SE5** ist stets ausgekuppelt, wenn das Fahrzeug steht. Somit sorgt das Getriebe nicht dafür, dass das Fahrzeug nicht wegrollt. Betätigen Sie das Bremspedal, wenn Sie an einer Steigung anhalten. Betätigen Sie beim Anfahren an einer Steigung das Bremspedal und geben Sie langsam Gas. Lassen Sie das Bremspedal los, wenn Sie merken, dass die Kupplung greift (bei ungefähr 1800 RPM).

## Nachtfahrten

Abgesehen von der Benutzung der Scheinwerfer und Signalleuchten, damit Sie durch andere Verkehrsteilnehmer wahrgenommen werden können, bedenken Sie Ihre eigene Sehfähigkeit bei Nacht. Benutzen Sie möglichst das Fernlicht. Vermeiden Sie das Aufheben der Scheinwerferwirkung (so schnelles Fahren, dass Sie nicht über Ihren Bremsweg hinaus sehen können). Sie können auch die Scheinwerfer anderer Fahrzeuge nutzen, um die Straße vor Ihnen zu erkennen.

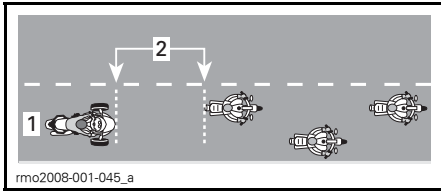
Benutzen Sie keine getönten oder gefärbten Visiere oder Gläser bei Nacht, und achten Sie besonders darauf, dass Ihr Visier keine Kratzer oder Flecke aufweist.

## Fahren in Gruppen

Fahren Sie nur in einer Reihe. Teilen Sie sich keine Fahrspuren, auch nicht mit einem Motorrad.

Halten Sie beim Fahren mit Motorrädern genügend Abstand zum Motorrad vor Ihnen, auch wenn die Motorräder auf einer Seite der Fahrspur fahren. Versuchen Sie in Kurven nicht, dem Weg der Motorräder zu folgen. Motor-

räder können in Kurven weiter an die Kanten der Fahrspur heranfahren — wenn Sie ihnen genau folgen, kann Ihr Vorderrad die Fahrspur verlassen. Mit Motorrädern kann eine Kurve schneller durchfahren werden als mit einem Spyder Roadster. Versuchen Sie nicht, sich ihrer Geschwindigkeit anzupassen.



**POSITION BEIM FAHREN IN DER GRUPPE**

1. Mitte der Fahrspur
2. Abstand von 2 Sekunden

Besonders auf kurvenreichen Straßen ermüden Spyder Roadster-Fahrer eventuell eher als Motorradfahrer. Setzen Sie sich nicht unter Druck, mit Motorrädern mithalten zu müssen. Halten Sie an, wenn Sie müde sind.

**Straßenbedingungen und Gefahren**

**Eis, Schnee und Schneematsch**

Fahren Sie nicht auf Schnee, Eis oder Matsch. Auch mit VSS ist nicht genügend Traktion vorhanden, um die Kontrolle auf diesen rutschigen Oberflächen zu erhalten. Der Spyder Roadster neigt eher als ein Auto dazu, auf rutschigen Oberflächen außer Kontrolle zu geraten.

**Schotter, Schmutz und Sand**

Auf Schotter-, Schlamm- oder Sandpisten ist besondere Vorsicht geboten. Vermindern Sie Ihre Geschwindigkeit, insbesondere in Kurven. Diese Oberflächen bieten nicht soviel Traktion wie befestigte Oberflächen, und Sie könnten auch mit VSS die Kontrolle verlieren.

**Nasse Fahrbahnbeläge und Pfützen**

Normalerweise besteht genügend Traktion für die Bewahrung der Kontrolle auf Straßenbelägen, die feucht oder nass sind, solange sich nicht eine Wasserschicht auf dem Belag (z. B. eine Wasserpfütze) befindet. Wie andere Fahrzeuge auch kann der Spyder Roadster in das Aquaplaning kommen, wenn er zu schnell über Wasser gefahren wird, das sich auf der Straße angesammelt hat. Allerdings tritt das Aquaplaning schon bei niedrigeren Geschwindigkeiten als bei den meisten PKWs oder Motorrädern auf. Aquaplaning ist in tieferem Wasser wahrscheinlicher. Achten Sie auf aufspritzendes Wasser oder Sprühnebel, wenn andere Fahrzeug durch Wasser fahren als Anzeichen für die Tiefe.

Wenn Aquaplaning auftritt, werden ein oder mehrere Räder auf die Wasserschicht gehoben und verlieren den Kontakt mit der Straße. Wenn dies mit dem Hinterrad passiert, merken Sie eventuell, dass es seitwärts rutscht. Räder, die vom Aquaplaning betroffen sind, besitzen nicht die Traktion, die zur Kontrolle des Fahrzeugs erforderlich ist. Sie können die Kontrolle verlieren oder sich drehen und das VSS kann dies nicht verhindern.

Meiden Sie große Wasserpfützen oder -ströme und vermindern Sie bei starkem Regen die Geschwindigkeit oder halten Sie an. Wenn Sie durch Wasser fahren müssen, bremsen Sie vorher soweit wie möglich ab.

Testen Sie nach dem Passieren von Wasserpfützen Ihre Bremsen. Betätigen Sie diese bei Bedarf mehrmals, damit die Reibung die Bremsbeläge trocknen kann.

Ordnungsgemäß gewartete Reifen vermindern das Risiko des Aquaplaning. Halten Sie stets den empfohlenen Reifenluftdruck bei:

DRUCK KALTE REIFEN	
Vorderreifen	103 kPa ± 14 kPa
Hinterreifen	193 kPa ± 14 kPa

**HINWEIS:** Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.

Ersetzen Sie sofort Reifen, bei denen die maximale Verschleißanzeige des Profils zu sehen ist, um die Aquaplaninggefahr zu minimieren.

Die Mitte einer Fahrspur kann in den ersten paar Minuten nach Einsetzen des Regens besonders schlüpfrig sein, da sich Öl und Schmutz mit Wasser verbinden. Nach mehr Regen kann sich Wasser in Spurrinnen abgenutzter Fahrbahnen ansammeln. Meiden Sie diese Bereiche mit geringer Traktion. Halten Sie Ihre Vorderräder möglichst in Bereichen mit der besten Traktion.

### Benutzung abseits von Straßen

Benutzen Sie den Spyder Roadster nicht im Gelände. Das Fahrzeug kann raue Oberflächen mit geringer Traktion nicht meistern, die Sie bei Geländefahrten antreffen könnten. Sie könnten leicht steckenbleiben, die Kontrolle verlieren oder sich überschlagen. Außerdem kann das Fahren im Gelände in bestimmten Regionen illegal sein.

### Hindernisse, Schlaglöcher und Huckel

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Fahren über Hindernisse, durch Schlaglöcher und über Huckel. Wenn Sie darüber fahren müssen, bremsen Sie soweit wie möglich vor ihnen ab und lösen Sie beim Darüberfahren die Bremse. Fahren Sie breite Hindernisse oder Bodenwellen möglichst gerade an, so dass beide Vorderräder zur gleichen Zeit darüber fahren. Beim Überfahren eines Hindernisses, einer Bodenwelle oder eines Schlaglochs mit beiden Vorderrädern, sollte sich

der Fahrer leicht auf die Fußrasten aufstellen, um Stöße abzufedern. Seien Sie darauf gefasst, dass das Hinterrad gegen das Hindernis schlägt. Bei schmalen Hindernissen, Huckeln oder Schlaglöchern ist es besser, über diese mit dem Hinterrad zu fahren. Wenn Sie über diese mit einem Vorderrad fahren, halten Sie den Lenker gut fest, achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Gas geben und seien Sie im Bedarfsfall zur Korrektur Ihrer Fahrtrichtung bereit.

Wenn Sie gegen ein Hindernis, einen Huckel oder ein Schlagloch fahren, das bzw. der groß genug ist, kann der Stoß dazu führen, dass das Fahrzeug springt und gegen Sie schlägt, Sie oder der Beifahrer abgeworfen werden, Sie die Kontrolle verlieren, sich drehen oder sich überschlagen.

Wenn Sie nicht mehr rechtzeitig anhalten können, können Sie dem Hindernis ausweichen. Sie können bei Notwendigkeit gleichzeitig ausweichen und bremsen.

Wenn Sie einem großen Tier auf der Straße begegnen, z. B. einem Reh, bremsen Sie am besten vor ihm ab und warten Sie, bis sich das Tier entfernt hat oder fahren Sie langsam an ihm vorbei. Wenn Sie von einem Hund gejagt werden, ist es eine gute Strategie, bei Annäherung des Hundes abzubremsen und herunterzuschalten und dann zu beschleunigen, wenn Sie näher an die Stelle kommen, an der sich der Weg des Hundes mit Ihrem Weg kreuzt.

### Notfälle auf der Straße

Eine Fehlfunktion des Fahrzeugs oder eine unerwartete Situation kann während einer Fahrt immer auftreten. Ein gut gewartetes Fahrzeug vermindert

das Risiko einer Fehlfunktion, aber Sie müssen trotzdem auf Notfälle vorbereitet sein.

- Führen Sie stets die Bedienungsanleitung und den Werkzeugsatz im Fahrzeug mit.
- Treffen Sie beim Anhalten auf der Straße folgende Vorkehrungen:
  - Wenn die Straße befestigte Randstreifen aufweist, signalisieren Sie Ihre Absicht von der Straße abzufahren, fahren Sie mit annähernder Verkehrsgeschwindigkeit zur Seite und bremsen Sie dann bis zum Stillstand ab.
  - Wenn der Randstreifen nicht befestigt ist, signalisieren Sie, dass Sie nach rechts fahren wollen und bremsen Sie auf eine sichere Geschwindigkeit ab, bevor Sie die befestigte Straße verlassen.
  - Um Ihre Sichtbarkeit zu erhöhen, schalten Sie die Warnblinker ein.
- Wenn Sie ein Mobiltelefon oder ein anderes Kommunikationsgerät besitzen, laden Sie es vor längeren Fahrten vollständig auf.
- Wenn Sie in einen Unfall verwickelt wurden, rät Ihnen BRP dringend, vor dem erneuten Fahren Ihr Fahrzeug zum nächsten Can-Am Roadster Händler transportieren (siehe *TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS*) und es gründlich auf seine Betriebssicherheit untersuchen zu lassen.
- Füllen Sie das BRP-Unfallberichtsfomular aus.

so müssen Sie den Lenker weiter fest halten, um Ihre Richtung kontrollieren zu können. Eine Anleitung zur Reifenreparatur finden Sie im Abschnitt *REPARATUREN UNTERWEGS*.

## Reifenschaden

Wenn plötzlich ein Reifenschaden auftritt oder ein Reifen platzt, halten Sie den Lenker gut fest, bremsen Sie ab und steuern Sie das Fahrzeug zum Anhalten an eine sichere Stelle. Vermeiden Sie hartes Abbremsen, Herunterschalten oder heftige Lenkbewegungen. Wenn ein Vorderreifen ausfällt, kann das Fahrzeug eventuell in Richtung des defekten Reifens ziehen. Al-

# MITFÜHREN EINES BEIFAHRERS ODER VON GEPÄCK

## Gewichtsgrenzen

Die Gewichtsgrenzen für Fahrer und Gepäck dürfen nicht überschritten werden.

GEWICHTSGRENZEN	
Fahrzeugtraglastgrenze (einschließlich Fahrer, Beifahrer, Gepäck und Zubehör)	208 kg
Vorderes Staufach	16 kg

Zu hohe Last

- vermindert den Grad der Beschleunigung, Bremsung und Lenkung.
- vermindert die Wirkung von VSS.
- erhöht die Überrollgefahr, wenn die Last groß oder hinten angeordnet ist.
- vermindert die Bodenfreiheit und erhöht dadurch das Risiko, gegen Hindernisse oder unebene Fahrbahnbereiche zu stoßen.
- erhöht das Risiko eines Reifenschadens.

## Fahren mit zusätzlicher Last

Das Mitnehmen eines Beifahrers oder schweren Gepäcks beeinflusst die Handhabung des Fahrzeugs wegen des höheren Gewichts und der anderen Gewichtsverteilung.

1. Sie können nicht mehr so schnell beschleunigen. Sie brauchen mehr Zeit und Weg zum Überholen.
2. Sie können das Fahrzeug nicht mehr so schnell zum Stillstand bringen. Lassen Sie einen größeren Abstand zum Fahrzeug vor Ihnen, mindestens drei Sekunden. Benutzen Sie einen noch größeren Abstand, wenn die Fahrbedingungen nicht ideal sind (z. B. schlechte Sichtverhältnisse und Fahrbahnbedingungen).

3. Sie können nicht mehr so stark einlenken bzw. nicht mehr bei so hoher Geschwindigkeit. Bremsen Sie stärker als gewohnt vor Kurven ab und vermeiden Sie scharfe Kurven.
4. Der Spyder Roadster ist eventuell weniger stabil. Das Risiko des Umkippens oder Überschlagens bei extremen Manövern ist größer, wenn das Gewicht höher oder mehr nach hinten (Beifahrer) verlagert ist.

## Mitnehmen eines Beifahrers

Der Spyder Roadster ist nur für einen Beifahrer gedacht, der hinter dem Fahrer sitzt. Nehmen Sie niemals mehrere Beifahrer mit.

Nehmen Sie keinen Mitfahrer mit, bis Sie Erfahrung beim Alleinfahren unter verschiedenen Bedingungen gesammelt haben und das Fahrzeug ausreichend beherrschen.

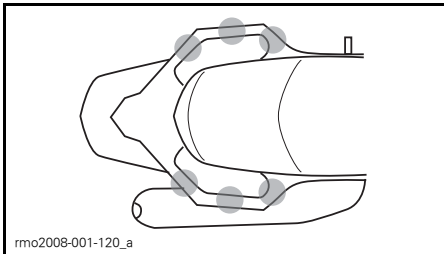
Der Beifahrer muss nüchtern und aufmerksam sein, die Fußstützen und Handgriffe für den Beifahrer erreichen können, das Gleichgewicht halten und sich bei plötzlichen Manövern festhalten können, und er darf den Fahrer nicht ablenken.

Stellen Sie sicher, dass der Beifahrer geeignete Schutzkleidung trägt. Der Beifahrer sollte die gesamte für den Fahrer empfohlene Schutzkleidung tragen, insbesondere einen Sturzhelm. Es wird ein Integralhelm empfohlen. Bei einem plötzlichen Halt kann das Gesicht des Mitfahrers gegen den hinteren Teil des Fahrerhelms schlagen.

Halten Sie die Bremsen angezogen und die Schaltung in Neutralstellung, bis sich der Beifahrer in der Fahrposition befindet.

Unterweisen Sie den Beifahrer vor dem Losfahren über sein Verhalten während der Fahrt. Sorgen Sie dafür, dass der Beifahrer folgende Regeln befolgt:

1. Bleiben Sie in der korrekten Fahrposition. Sich an den Handgriffen für den Mitfahrer festhalten, jederzeit die Füße auf den Mitfahrer-Fußrasten lassen, auch mit der optionalen Rückenlehne.  
Der Mitfahrer darf sich nicht am Fahrer festhalten, da dieser die durch beide erzeugten Seitenkräfte möglicherweise nicht halten kann.  
Verschiedene Greifpositionen an den Handgriffen sind bei verschiedenen Manövern eventuell bequemer (z. B. eine Hand an der vorderen Ecke und die andere an der entgegengesetzten Ecke bei Kurvenfahrten, beide Hände weiter vorn oder hinten bei anderen Situationen).



**VERSCHIEDENE GREIFPOSITIONEN AN DEN HANDGRIFFEN**

2. Niemals das Feststellbremspedal mit dem linken Fuß berühren. Wenn die Feststellbremse bei fahrendem Fahrzeug einrückt, führt dies zu einem Unfall.
3. Abstand zum Auspuffrohr, Hinterrad und Antriebsriemen halten.
4. Umdrehen oder Neigen vermeiden, außer zum Halten des Gleichgewichts in einer Kurve. Bei einem unerwarteten Manöver kann ein Beifahrer, der sich nicht in der normalen Fahrposition befindet, leichter abgeworfen werden.

5. Die Straße beobachten und auf bevorstehende Straßenbedingungen reagieren. Nach Erfordernis in die Kurven neigen, um den Seitenkräften zu widerstehen. Beim Überqueren eines Hindernisses, Schlaglochs oder Huckels sich leicht vom Sitz erheben, ohne sich mit den Ellenbogen abzustützen.

Vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen, abruptes Abbremsen oder Lenken, insbesondere mit unerfahrenen Beifahrern. Plötzliche, unerwartete Manöver können zum Abwerfen des Beifahrers führen.

## Gepäckanordnung

Sie können Gepäck im vorderen Staufach mitführen. Führen Sie kein Gepäck an anderen Stellen mit, außer das Fahrzeug ist mit zugelassenem BRP-Zubehör ausgestattet.

### Vorderes Staufach

Das vordere Staufach bietet Raum für die Unterbringung leichter Dinge, z. B. für zwei Sturzhelme. Verstauen Sie nicht mehr als 16 kg in dem vorderen Staufach, auch wenn die Gegenstände hineinpassen würden. Verstauen Sie keine entflammaren Dinge im vorderen Staufach, z. B. Kraftstoff.

Stellen Sie vor der Fahrt sicher, dass das vordere Staufach verschlossen ist.

## Kein Zugfahrzeug

Mit dem Fahrzeug darf nichts gezogen werden. Das VSS ist dann nicht wirksam und Sie verlieren leichter die Kontrolle.

# SELBSTTEST

Im Folgenden wird Ihr Wissen, das Sie sich beim Lesen dieses Handbuchs angeeignet haben sollten, beispielhaft abgefragt. Dieser Abschnitt behandelt nicht alle wichtigen Informationen, sollte Ihnen aber aufzeigen, ob Sie das Fahrzeug und seine Bedienung allgemein verstanden haben.

Sehen Sie sich die *ANTWORTEN* auf der dem Fragebogen folgenden Seite an.

## Fragebogen

1. Wenn Sie schnell anhalten müssen, betätigen Sie sowohl das Bremspedal als auch die Feststellbremse.

Wahr                      Falsch

2. Eine Kontrolle vor Fahrtantritt sollte einmal pro Woche durchgeführt werden.

Wahr                      Falsch

3. Mit dem VSS können Sie das Fahrzeug bei jeder Witterung benutzen.

Wahr                      Falsch

4. Sie dürfen die Reifen nur durch Reifen ersetzen, die von BRP zugelassen sind und von einem Can-Am Roadster-Vertragshändler verkauft werden.

Wahr                      Falsch

5. Es ist wichtig, dass der Mitfahrer aufmerksam und nüchtern ist.

Wahr                      Falsch

6. Benennen Sie sechs Bestandteile der Schutzkleidung, die Verletzungsrisiken mindern können.

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

3) \_\_\_\_\_

4) \_\_\_\_\_

5) \_\_\_\_\_

6) \_\_\_\_\_

7. Schutzkleidung ist wichtig, um Verletzungen zu verhindern oder zu mindern, Ihr Wohlbefinden zu erhalten und Schutz gegen Witterung zu bieten.

Wahr                      Falsch

8. Welche der folgenden Komponenten gehören nicht zu den Fahrbedienelementen des Fahrzeugs?

- a. Lenker
- b. Gasdrehgriff
- c. Vorderbremshebel

9. Sie sollten Ihr Abblendlicht tagsüber eingeschaltet lassen, um Ihre Wahrnehmbarkeit zu erhöhen.

Wahr                      Falsch

10. Sie sollten das Fahrzeug normalerweise in der Mitte der Fahrspur positionieren.

Wahr                      Falsch

11. Anders als bei einem normalen Motorrad sollten Sie sich das gleichzeitige Bremsen und Lenken angewöhnen.

Wahr                      Falsch

12. Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens \_\_\_\_\_ betragen.

- a. 1 Sekunde
- b. 2 Sekunden
- c. 3 Sekunden

13. Sie dürfen keine entflammaren Flüssigkeiten wie Benzin im vorderen Staufach lagern, auch wenn diese sich in zugelassenen Behältern befinden.

Wahr                      Falsch

14. Listen Sie 5 Methoden auf, die zu besserer Wahrnehmbarkeit durch andere Fahrer führen.

- 1) \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_
- 4) \_\_\_\_\_
- 5) \_\_\_\_\_

15. Beim Bremsen auf Fahrbahnen, auf denen die Traktion nicht ideal ist, sollten Sie die Bremsen pumpen, um die Kontrolle über das Fahrzeug besser zu erhalten.

Wahr                      Falsch

16. Die maximale Zuladung des Fahrzeugs einschließlich Fahrer, Mitfahrer, Gepäck und Zubehör beträgt 208 kg.

Wahr                      Falsch

17. Das Fahrzeug kann einen Anhänger sicher ziehen, solange die Stützlast nicht dazu führt, dass die Gesamtzuladung 200 kg überschreitet.

Wahr                      Falsch

18. Der Mitfahrer sollte sich am Fahrer festhalten.

Wahr                      Falsch

19. Das Fahren mit dem Spyder Roadster ist genauso sicher wie das Fahren in einem Automobil.

Wahr                      Falsch

20. Das ABS erlaubt es Ihnen, kräftig auf das Bremspedal zu treten, ohne dass die Bremsen blockieren.

Wahr                      Falsch



## Antworten

1. **Falsch**  
Um schnell abzubremsen, treten Sie nur auf das Bremspedal. Benutzen Sie die Feststellbremse niemals, solange sich das Fahrzeug bewegt.
2. **Falsch**  
Sie sollten eine Kontrolle vor Fahrtantritt vor jeder Fahrt durchführen.
3. **Falsch**  
VSS kann Sie nicht bei der Bewahrung der Kontrolle unterstützen, wenn die Straße mit Eis, Schnee, Matsch oder genügend Wasser für Aquaplaning bedeckt ist.
4. **Wahr**
5. **Wahr**
6.
  - 1) Sturzhelm
  - 2) Augen- und Gesichtsschutz
  - 3) Jacke mit langen Ärmeln
  - 4) Handschuhe
  - 5) Lange Hosen
  - 6) Schuhwerk mit geschlossenen Zehen, vorzugsweise über die Knöchel reichend.
7. **Wahr**
8. **c. Vorderbremshebel**  
Das Fahrzeug hat keinen Vorderradbremsehebel.
9. **Falsch**  
Sie sollten tagsüber das Fernlicht benutzen.
10. **Wahr**
11. **Falsch**  
Sie können gleichzeitig bremsen und lenken, wenn es notwendig ist. Allerdings ist es generell besser, vor der Kurve zu bremsen.
12. **b. 2 Sekunden**  
Unter normalen Bedingungen sollte der Folgeabstand mindestens 2 Sekunden betragen.
13. **Wahr**
14.
  - 1) Stellen Sie sicher, dass die Leuchten und Reflektoren sauber sind.
  - 2) Benutzen Sie das Fernlicht immer dann, wenn möglich.
  - 3) Benutzen Sie Ihre Blinker.
  - 4) Lassen Sie Ihre Bremsleuchten vor dem Abbremsen aufleuchten.
  - 5) Benutzen Sie Ihre Warnblinker bei Bedarf.
  - 6) Benutzen Sie Ihre Hupe, um andere Verkehrsteilnehmer vor Ihrer Anwesenheit zu warnen.
  - 7) Vermeiden Sie das Fahren im toten Winkel.
  - 8) Tragen Sie reflektierende Kleidung in hellen Farben.
15. **Falsch**  
Sie sollten das Bremspedal gedrückt halten und nicht pumpen. Das Fahrzeug ist mit ABS ausgestattet, das die Räder vom Blockieren abhält.
16. **Wahr**
17. **Falsch**  
Sie sollten mit diesem Fahrzeug niemals einen Anhänger ziehen.
18. **Falsch**  
Der Mitfahrer sollte sich immer an den Handgriffen festhalten.

**19. Falsch**

In PKWs und LKWs bietet der Aufbau des Fahrzeugs Schutz. Außerdem können sich Beifahrer durch das Anlegen des Sicherheitsgurts selbst schützen. Sie müssen sich bewusst sein, dass das Fahren mit einem Spyder Roadster viel gefährlicher als das Fahren in einem Automobil ist und dass das Verletzungsrisiko eher wie beim Motorradfahren ist.

**20. Wahr**

# SICHERHEITSINFORMATIONEN AM FAHRZEUG

Dieses Fahrzeug enthält ein Anhängeschild und Aufkleber mit wichtigen Sicherheitsinformationen.

Jede Person, die das Fahrzeug fährt, muss diese Informationen am Fahrzeug vor dem Fahren lesen und verstehen.

## Anhängeschild

**⚠️ WARNUNG**

**Der Roadster Spyder unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher eine besondere Handhabung. Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

**Lesen Sie** die Bedienungsanleitung (im vorderen Staufach) und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.

**Absolvieren Sie einen Trainingskurs** (falls ein solcher angeboten wird), **erwerben Sie Fahrpraxis**, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis. **Lesen Sie** vor der Fahrt die Sicherheitskarte.

**Tragen Sie immer einen Helm und eine geeignete Schutzausrüstung.**

Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer mehr straßengebundenen Risiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen übersehen und angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall bietet das Fahrzeug keinen Schutz.

**Handhabungsgrenzen und Straßenverhältnisse.**

Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, Schnee oder im Gelände. Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Das Fahrzeugstabilitätssystem kann auf nassen oder verschmutzten Straßen ein Aquaplaning oder ein Schleudern des Fahrzeugs nicht verhindern. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

Dieses Anhängeschild darf nur vom Kunden entfernt werden.

704901792

704901792

## Sicherheitskarte

Die Sicherheitskarte befindet sich über der Multifunktions-Messgruppe. Ziehen Sie sie zum Lesen heraus und stecken Sie sie vor der Fahrt unbedingt wieder ein.

Benutzen Sie die Sicherheitskarte, um wichtige Informationen aufzufrischen bzw. um neue Fahrer und Beifahrer über das Fahren mit dem Fahrzeug zu unterweisen. Sie enthält auch Informationen, die häufig nachgelesen werden müssen, z. B. Reifenluftdruck, Traglastgrenzwerte und eine Checkliste zur Inspektion vor Fahrtantritt.

**HINWEIS:** Die folgende Abbildung in dieser Bedienungsanleitung dient nur zur allgemeinen Darstellung. Ihr Modell kann abweichen.

**⚠️ WARNUNG**


**Der Spyder Roadster unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher besonderes Können und Wissen.**

**Machen Sie sich mit der besonderen Handhabung des Spyder Roadsters vertraut.** Lesen Sie die Bedienungsanleitung (im vorderen Staufach) und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an.

**Absolvieren** Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie **Fahrpraxis**, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

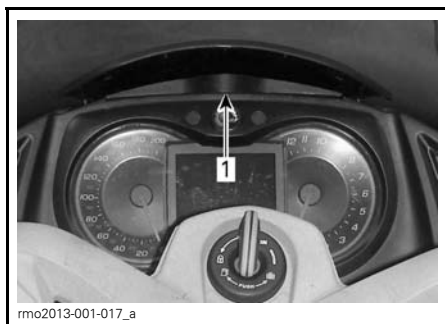
**Kontrollieren** Sie vor jeder Fahrt die folgenden Punkte.

<p><b>Kontrollieren Sie die Fahrbahnverhältnisse.</b></p> <p>Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen des Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahren Sie nicht auf Eis, Schnee oder im Gelände.</li> <li>• Meiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Das Fahrzeugstabilitätssystem kann auf nassen oder verschmutzten Straßen ein Aquaplaning oder ein Schleudern des Fahrzeugs nicht verhindern. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.</li> </ul> <p><b>Tragen Sie immer einen Helm und eine geeignete Schutzausrüstung.</b> Bei dieser Art Fahrzeug sind die Fahrer mehr Verkehrsrisiken ausgesetzt als in einem Pkw. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall bietet das Fahrzeug keinen Schutz.</p> <p><b>Weisen Sie den Mitfahrer entsprechend an.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzen Sie immer die Haltegriffe und bleiben Sie mit den Füßen auf den Fußrasten.</li> <li>• Beobachten Sie die Straße. Legen Sie sich in die Kurve. Bereiten Sie sich auf Bodenwellen vor.</li> </ul>	<p><b>Denken Sie immer daran:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsen Sie mit dem Fußpedal. Ziehen Sie niemals die Feststellbremse an, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist – Sie könnten die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall erleiden.</li> <li>• Steuern Sie in Richtung einer Kurve; nicht gegensteuern.</li> <li>• Bleiben Sie mit allen Rädern auf Ihrem Fahrstreifen, fahren Sie immer einzeln hintereinander und teilen Sie sich den Fahrstreifen nicht mit einem anderen Fahrzeug.</li> </ul> <p><b>Vor jeder Fahrt überprüfen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>√ Reifen und Räder (keine Beschädigungen, empfohlener Reifendruck <b>vorne 103 kPa (1,03 bar, hinten 193 kPa (1,93 bar), Profil, Stellen)</b>)</li> <li>√ Antriebsriemen (gerader Lauf, nicht beschädigt) √ Leckagen (unter dem Fahrzeug) √ Scheinwerfer und Reflektoren (sauber, nicht beschädigt, funktionsfähig) √ Ladung und Verriegelungen (gesichert)</li> <li>√ Gewicht max. 208 kg = Personen und Ladung √ Spiegel (sauber und richtig eingesteilt) √ Instrumentengruppe (Instrumente, Anzeigen, Meldungen)</li> <li>√ Kraftstoffstand √ Bedienelemente (Bremsse, Gashebel, Kupplung, Schalter, Lenkung)</li> </ul>
---	---


CE 704903005

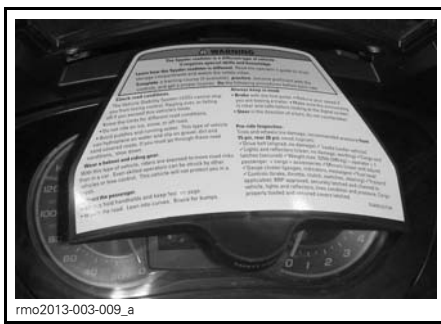
704903005A

### SICHERHEITSKARTE



rmo2013-001-017\_a

1. Anordnung der Zunge für die Sicherheitskarte



rmo2013-003-009\_a

- TYPISCH - SICHERHEITSKARTE  
HERAUSGEZOGEN**

## Sicherheitskennzeichen

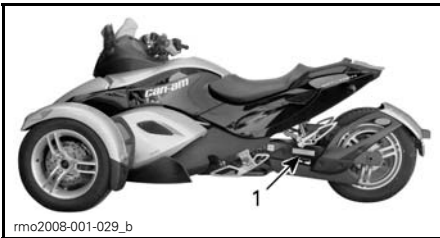
Diese Etiketten werden zur Sicherheit von Fahrer, Mitfahrer (2-Sitzer) oder Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Folgende Etiketten befinden sich am Fahrzeug und sollten als dauerhafte Teile des Fahrzeugs betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

**HINWEIS:** Im Falle von Abweichungen in der Kennzeichnung zwischen dieser Anleitung und dem Fahrzeug, haben die Sicherheitsaufkleber auf dem Fahrzeug Vorrang gegenüber den Etiketten in dieser Anleitung.

### Etikett 1

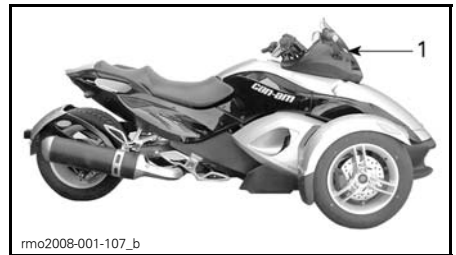
REIFEN-INFORMATION		SELBST PANDOLUS BI MIT SCHLAUCHKOSEN REIFEN AUSGERÜSTET	LEISTUNG 18 BEDIENUNGSANLEITUNG	CE
REIFENLOSLÖSKALTE				
NENNHOCHGESCHW. VORNE: 103 + 14 km/h (1,03 + 0,14 bar) HINTEN: 103 + 14 km/h (1,03 + 0,14 bar)		NENNDRUCK VORNE: 103 + 14 kPa (1,03 + 0,14 bar) HINTEN: 103 + 14 kPa (1,03 + 0,14 bar)		HÖCHSTGEWICHT 208 kg
REIFENGRÖSSE VORNE: MC 165/85R15 55M HINTEN: MC 225/50R15 75H		REIFENHERSTELLER VORNE: KENDA KR21 HINTEN: KENDA KR21	FELGENGRÖSSE VORNE: 381 X 127 mm HINTEN: 381 X 178 mm	
704903138A				



#### TYPISCH

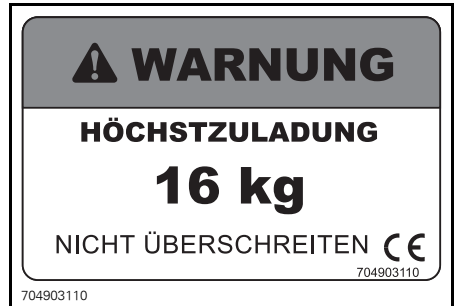
1. Anordnung des Etiketts 1

### Etikett 2



1. Anordnung des Etiketts 2

### Etikett 3



1. Etikett 3 im vorderen Staufach

## Etikett 4

**⚠ VORSICHT**

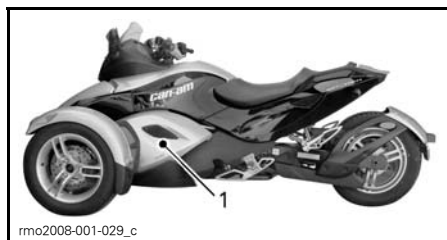
**MOTORÖL UND BESTIMMTE BAUTEILE IM MOTOR-  
RAUM KÖNNEN HEISS SEIN. EIN DIREKTER KONTAKT  
KANN ZU HAUTVERBRENNUNGEN FÜHREN.**

Kontrolle des Motorölstands:

- Bringen Sie den Motor auf Betriebstemperatur.
- Der Roadster muss auf einer ebenen Fläche stehen.
- Lassen Sie den Motor mindestens 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- Stoppen Sie den Motor und wischen Sie den Ölmesstab ab.
- Der Ölmesstab muss vollständig eingeschraubt werden, bevor der Ölstand geprüft wird.
- XPS Teilsynthetik-Sommeröl oder ein äquivalentes Motorradöl verwenden.

704903117

704903117A

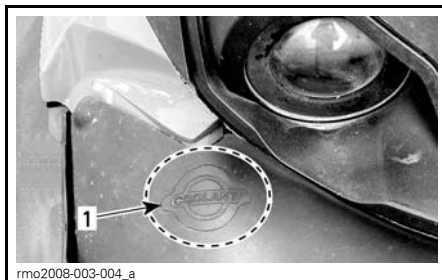


1. Etikett 4 am Ölbehälter hinter der linken mittleren Seitenverkleidung

## Etikett 5



**DECKEL DES  
KÜHLMITTEL-VORRATSBEHÄLTERS**



1. Etikett 5 unter der Wartungsabdeckung

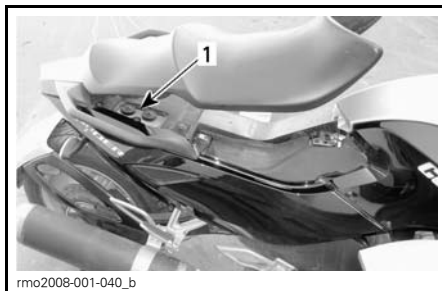
## Etikett 6

**⚠ WARNUNG**

Deckel des Kraftstofftanks vor dem Abnehmen reinigen. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

704903119

704903119



1. Etikett 6 unter dem Sitz

# ***KONTROLLE VOR DER FAHRT***

# CHECKLISTE VOR FAHRTANTRITT

## **WARNUNG**

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

Auf der Sicherheitskarte befindet sich eine Checkliste für die Inspektion vor Fahrtantritt.

### **Inspektion:**

- **Reifen:** Auf Schäden, falschen Luftdruck und übermäßige Profilabnutzung untersuchen. Siehe Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*.
- **Räder und Radmuttern:** Auf Beschädigung überprüfen. Jede Radmutter an den Vorderrädern mit der Hand loszudrehen versuchen, um sich zu vergewissern, dass sie nicht locker ist. Überprüfen, dass die Hinterrad-Achsmutter montiert ist.
- **Antriebsriemen:** Auf Scheuerstellen, Einschnitte, Durchschläge und fehlende Zähne überprüfen. Ausrichtung überprüfen. Zusätzliche Informationen finden Sie im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*.
- **Undichtheiten:** Unter dem Fahrzeug nach ausgelaufenen Flüssigkeiten suchen.
- **Deckel vorderes Staufach:** Daran ziehen, um zu kontrollieren, dass er ordnungsgemäß verriegelt ist.
- Kontrollieren, dass der Sitz richtig verriegelt ist.
- **Spiegel:** Reinigen und einstellen (siehe Unterabschnitt *AUSRÜSTUNG*).

- **Bremspedal:** Drücken und kontrollieren, dass ein Widerstand spürbar ist. Das Pedal muss nach dem Loslassen vollständig zurückkehren.
- **Gasdrehgriff:** Mehrere Male drehen. Kontrollieren, dass er sich ohne Hindernis drehen lässt und nach dem Loslassen in die Leerlaufstellung zurückkehrt.
- **Kupplungshebel (Modell SM5)** Stellen Sie ihn so ein, dass Sie ihn bequem bedienen können (siehe Unterabschnitt *HAUPTBEDIENLEMENTE*). Betätigen, um zu kontrollieren, dass er normal funktioniert und nach dem Loslassen vollständig zurückkehrt.
- **Schaltwähler (Modell SE5):** Vergewissern Sie sich, dass der Getriebewähler in beide Richtungen bedient werden kann und in die mittlere Stellung zurückkehrt, wenn er losgelassen wird.
- **Traglast:** Sicherstellen, dass die Gesamtzuladung des Fahrzeugs (einschließlich Fahrer, Mitfahrer, Gepäck und Zubehör) 208 kg nicht überschreitet.

### **Zündschlüssel in die EIN-Stellung drehen:**

- **Multifunktions-Messgruppe:** Instrumente, Anzeigeleuchten, Meldungen und den Kraftstoffstand ablesen.
- **Lampen:** Funktion der Scheinwerfer, des Rücklichts, des Bremslichts, der Blinker und der Warnblinker überprüfen.
- **Hupe:** Funktion überprüfen.
- **Lenkung:** Motor anlassen und sich vergewissern, dass die Lenkung ohne Hindernis bedient werden kann.
- **Motorausschalter:** Sich vergewissern, dass der Motorausschalter richtig funktioniert.



- **Feststellbremse:** Motor anlassen, Feststellbremse lösen und sich vergewissern, dass die Feststellbremsanzeige auf der Multifunktions-Anzeigeelementengruppe aus ist.
- **Bremse:** Langsam eine kurze Strecke vorwärts fahren und dann die Bremse zur Funktionsprüfung betätigen.

Die Sicherheitskarte immer in ihrer eingezogenen Stellung arretieren.



# ***WARTUNG***

# WARTUNGSPLAN

Wartung ist sehr wichtig, um das Fahrzeug in einem sicheren Betriebszustand zu erhalten. Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. Auch bei Einhaltung des Wartungsplans müssen weiterhin die üblichen Kontrollen vor Fahrtantritt durchgeführt werden.

## **WARNUNG**

**Wird das Fahrzeug nicht richtig in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan und den Wartungsverfahren gewartet, bedeutet dies eine Gefährdung seiner Verkehrssicherheit.**

### EINFahrZEIT-INSPEKTION - 1000 KM

Tauschen Sie Motoröl und Ölfilter aus.

Prüfen und reinigen Sie das Öltanksieb.

Ersetzen Sie den Ölfilter des Hydrauliksteuergeräts (HCM) (**nur Modell SE5**).

Prüfen Sie den Motorkühlmittelstand.

Führen Sie mit der BRP Utility and Diagnostic Software (B.U.D.S.) eine Prüfung auf Fehlercodes durch und installieren Sie erforderliche Updates.

Überprüfen Sie die Funktion des Gasdrehgriffs.

Überprüfen Sie das Beleuchtungssystem (Bremsleuchte, Warnblinkleuchte, Blinkleuchten, Begrenzungsleuchten, Nummernschildleuchte)

Überprüfen Sie die Rückfahrleuchte (**nur Modell für Australien**).

Überprüfen Sie die Funktion der Bedienschalter.

Überprüfen Sie den Zustand des Antriebsriemens und dessen Spannung. Stellen Sie diese bei Bedarf ein.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Vorderradmutter.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Hinterachsmutter.

Überprüfen Sie die Lenkung auf ungewöhnliches Spiel.

Schmieren Sie die Aufhängungsarme vorn.

Überprüfen Sie die Funktion der Feststellbremse. Reinigen und stellen Sie diese nach Bedarf ein.

Überprüfen Sie die Karosserieelemente auf Lockerheit.

Überprüfen Sie die Funktion der Schließmechanismen, Scharniere und Schlüsselschäfte der Staufächer.

### MINIMALE WARTUNG - (BEI EINER JÄHRLICHEN FAHRLEISTUNG VON UNTER 7500 KM)

Tauschen Sie Motoröl und Ölfilter aus.

Ersetzen Sie den Ölfilter des Hydrauliksteuergeräts (HCM) (**nur Modell SE5**).

Überprüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand (**nur Modell SM5**) <sup>(1)</sup>.

Überprüfen Sie Kühler, Leitungen und Wasserpumpe.

Prüfen Sie den Motorkühlmittelstand <sup>(1)</sup>.

Führen Sie einen Drucktest am Kühlsystem durch.

Überprüfen Sie die Funktion des Mechanismus zum Schalten in den Rückwärtsgang. Stellen Sie diesen nach Bedarf ein (**nur Modell SM5**).

Führen Sie mit der BRP Utility and Diagnostic Software (B.U.D.S.) eine Prüfung auf Fehlercodes durch und installieren Sie erforderliche Updates.

Reinigen Sie den Geschwindigkeits-Sensor für das Hinterrad. Überprüfen Sie den Sensorabstand. Stellen Sie diesen nach Bedarf ein <sup>(2)</sup>.

Prüfen Sie mit Hilfe der BRP Utility and Diagnostic Software (B.U.D.S.) die Funktion des Sozius-Schalters.

Überprüfen Sie die Funktion des Gasdrehgriffs.

Ersetzen Sie den Kraftstofffilter (alle 5 Jahre).

Überprüfen Sie den Sitz der Batterieanschlüsse. Reinigen Sie diese nach Bedarf.

Überprüfen Sie das Beleuchtungssystem (Bremsleuchte, Warnblinkleuchte, Blinkleuchten, Begrenzungsleuchten, Nummernschildleuchte)

Überprüfen Sie die Rückfahrleuchte (**nur Modell für Australien**).

Überprüfen Sie die Funktion der Bedienschalter.

Überprüfen Sie den Zustand des Antriebsriemens und dessen Spannung. Stellen Sie diese bei Bedarf ein.

Überprüfen Sie den Zustand des Lagers des hinteren Zahnrad und des Hinterrads.

Überprüfen Sie den Zustand der vorderen Radlager.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Vorderradmutter.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Hinterachsmutter.

Überprüfen Sie die Lenkung auf ungewöhnliches Spiel.

Überprüfen Sie den Zustand der Spurstangen.

Überprüfen Sie die Stoßdämpfer auf Undichtigkeiten oder andere Beschädigungen.

Schmieren Sie die Aufhängungsarme vorn.

**MINIMALE WARTUNG - (BEI EINER JÄHRLICHEN FAHRLEISTUNG VON UNTER 7500 KM)**

Überprüfen Sie den Zustand der Kugelgelenke.

Überprüfen und/oder ersetzen Sie die Bremsflüssigkeit <sup>(1)</sup>.

Überprüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge und -scheiben.

Überprüfen Sie die Funktion der Feststellbremse. Reinigen und stellen Sie diese nach Bedarf ein.

Überprüfen Sie den Sitz der Handgriffe für den Mitfahrer.

Schmieren Sie die Fußrastenscharniere.

Überprüfen Sie die Karosserieelemente auf Lockerheit.

Überprüfen Sie die Funktion der Schließmechanismen, Scharniere und Schlüsselschäfte der Staufächer und/oder schmieren Sie diese.

<sup>(1)</sup> Alle 2 Jahre austauschen.

<sup>(2)</sup> Überprüfen Sie den Abstand bei jedem Lösen des Hinterrads.

**ALLE 500 KM**

Überprüfen Sie den Motorölstand.

**ALLE 7500 KM**

Tauschen Sie Motoröl und Ölfilter aus.

Ersetzen Sie den Ölfilter des Hydrauliksteuergeräts (HCM) (**nur Modell SE5**).

Überprüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand (**nur Modell SM5**).

Prüfen Sie den Motorkühlmittelstand.

Führen Sie mit der BRP Utility and Diagnostic Software (B.U.D.S.) eine Prüfung auf Fehlercodes durch und installieren Sie erforderliche Updates.

Überprüfen Sie die Funktion des Gasdrehgriffs.

Überprüfen Sie das Beleuchtungssystem (Bremsleuchte, Warnblinkleuchte, Blinkleuchten, Begrenzungsleuchten, Nummernschildleuchte)

Überprüfen Sie die Rückfahrleuchte (**nur Modell für Australien**).

Überprüfen Sie die Funktion der Bedienschalter.

Überprüfen Sie den Zustand des Antriebsriemens und dessen Spannung. Stellen Sie diese bei Bedarf ein.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Vorderradmutter.

Überprüfen Sie das Anzugsmoment der Hinterachsmutter.

**ALLE 7500 KM**

Überprüfen Sie die Lenkung auf ungewöhnliches Spiel.

Überprüfen Sie den Zustand der Spurstangen.

Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand.

Überprüfen Sie den Zustand der Bremsbeläge und -scheiben.

Überprüfen Sie die Funktion der Feststellbremse. Reinigen und stellen Sie diese nach Bedarf ein.

Überprüfen Sie den Sitz der Handgriffe für den Mitfahrer.

Schmieren Sie die Fußrastenscharniere.

Überprüfen Sie die Karosserieelemente auf Lockerheit.

**ALLE 15000 KM**

Überprüfen Sie die Funktion des Mechanismus zum Schalten in den Rückwärtsgang. Stellen Sie diesen nach Bedarf ein (**nur Modell SM5**).

Reinigen Sie den Geschwindigkeits-Sensor für das Hinterrad. Überprüfen Sie den Sensorabstand. Stellen Sie diesen nach Bedarf ein <sup>(1)</sup>.

Prüfen Sie mit Hilfe der BRP Utility and Diagnostic Software (B.U.D.S.) die Funktion des Sozius-Schalters.

Schmieren Sie den Gaszug.

Überprüfen Sie den Sitz der Batterieanschlüsse. Reinigen Sie diese nach Bedarf.

Überprüfen Sie die Stoßdämpfer auf Undichtigkeiten oder andere Beschädigungen.

Schmieren Sie die Aufhängungsarme vorn.

Überprüfen Sie die Bremsschläuche auf Risse oder andere Beschädigungen.

Überprüfen Sie die Funktion der Schließmechanismen, Scharniere und Schlüsselschäfte der Staufächer und/oder schmieren Sie diese.

<sup>(1)</sup> Überprüfen Sie den Abstand bei jedem Lösen des Hinterrads.

**ALLE 22500 KM ODER 2 JAHRE (WAS FRÜHER ERREICHT IST)**

Prüfen und reinigen Sie das Öltanksieb.

Prüfen und justieren Sie das Ventilspiel <sup>(1)</sup>.

Ersetzen Sie den Luftfilter und reinigen Sie das Luftfiltergehäuse <sup>(2)</sup>.

Ersetzen Sie die Kupplungsflüssigkeit (**nur Modell SM5**).

Ersetzen Sie das Motorkühlmittel.

Überprüfen Sie Kühlerdeckel, Leitungen und Wasserpumpe.

**ALLE 22500 KM ODER 2 JAHRE (WAS FRÜHER ERREICHT IST)**

Führen Sie einen Drucktest am Kühlsystem durch.

Ersetzen Sie die Verbindung/Dichtungen des Auspuffrohrs.

Prüfen, reinigen und justieren Sie Drosselklappe.

Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffschläuche. Tauschen Sie diese nach Bedarf aus.

Austausch der Zündkerzen.

Überprüfen Sie den Zustand des Lagers des hinteren Zahnrad und des Hinterrads.

Ersetzen Sie die Lagerdichtungen und Verschleißbuchsen der Hinterachse.

Überprüfen Sie den Zustand der vorderen Radlager.

Justieren Sie die Lenkung.

Überprüfen Sie den Zustand der Kugelgelenke.

Ersetzen Sie die Bremsflüssigkeit.

<sup>(1)</sup> Wenn das Fahrzeug häufig mit hoher Drehzahl gefahren wird, müssen die Ventile häufiger eingestellt werden.

<sup>(2)</sup> Beim Einsatz in staubiger oder nasser Umgebung müssen Prüfung und Wechsel häufiger erfolgen.

**ALLE 30000 KM ODER 5 JAHRE (WAS FRÜHER ERREICHT IST)**

Ersetzen Sie den Kraftstofffilter.

**ALLE 46000 KM**

Ersetzen Sie das Lager des hinteren Zahnrad.



---

## EINFahrZEIT-INSPEKTION

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Fahrzeug nach den ersten 1000 km bei einem Can-Am Vertragshändler einer Inspektion zu unterziehen. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

**HINWEIS:** Die Einfahrzeit-Inspektion wird auf Kosten des Fahrzeughalters durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion von einem Can-Am Vertragshändler schriftlich bestätigen zu lassen.

---

Datum der Inspektion

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Händlers

# WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt beinhaltet Anweisungen für grundlegende Wartungsverfahren. Wenn Sie die notwendigen handwerklichen Fertigkeiten und Werkzeuge haben, können Sie diese Verfahren durchführen. Wenn nicht, wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

Andere wichtige Punkte im Wartungsplan, die schwieriger durchzuführen sind und Spezialwerkzeuge erfordern, lassen Sie am besten von Ihrem Can-Am Roadster Vertragshändler durchführen.

## **WARNUNG**

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## Reifen

### **WARNUNG**

Reifen, die nicht dem empfohlenen Typ entsprechen, Schäden aufweisen, über die Verschleißanzeige hinaus abgenutzt sind oder nicht den richtigen Druck aufweisen, können zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug führen.

Neue Reifen funktionieren nicht mit maximaler Leistung, solange sie noch nicht eingefahren sind. Das Brems- und das Lenkverhalten sowie die Wirkung des VSS sind möglicherweise nicht präzise. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Reifen müssen ca. 300 km unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Reifen vorzusehen.

Die Reifen wurden speziell für den Spyder Roadster entwickelt. Benutzen Sie nur von BRP empfohlene Reifen, die nur bei einem Can-Am Roadster Vertragshändler bestellt werden können.

## Reifendruck

Prüfen Sie den Druck, wenn die Reifen kalt sind, bevor Sie das Fahrzeug nutzen. Der Druck in den Reifen ändert sich abhängig von der Lufttemperatur. Prüfen Sie den Druck erneut, wenn sich die Temperatur geändert hat (z. B. deutlicher Wetterumschwung, Fahren in den Bergen).

DRUCK KALTE REIFEN	
Vorderreifen	103 kPa ± 14 kPa
Hinterreifen	193 kPa ± 14 kPa

**HINWEIS:** Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.

Für einfaches Prüfen wird ein elektronisches Druckmessgerät im Werkzeugsatz mitgeliefert.

## Reifenschäden

Prüfen Sie alle Reifen auf

- Einschnitte, Schlitze und Risse,
- Stoßstellen oder Aufwölbungen an den Seiten oder auf der Lauffläche,
- Nägel oder andere Fremdkörper in den Seiten oder im Profil,
- Luftundichtheiten (zischendes Geräusch) durch eine unsachgemäße Montage auf der Felge oder ein defektes Ventil.

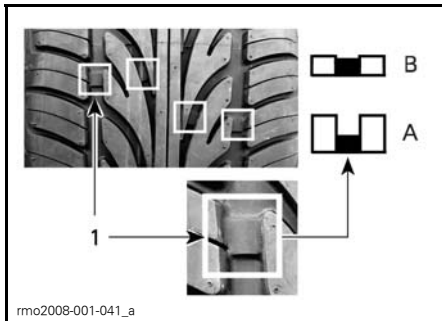
Wenn einer der oben genannten Schäden festgestellt wird, lassen Sie den Reifen so bald wie möglich durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren oder austauschen.

## Reifenprofilabnutzung

Prüfen Sie die Mindestprofiltiefe unter Verwendung der Profilabnutzungsanzeiger (Hartgummileisten im Profilgrund, Punkt 1 in der Abbildung unten). Prüfen Sie das Reifenprofil an drei verschiedenen Stellen:

- Außenkante
- Mitte
- Innenkante.

Die Profilabnutzungsanzeiger kommen über Laufflächen zum Vorschein, die bis auf die Mindestprofiltiefe abgenutzt sind. Sobald mindestens einer der Profilabnutzungsanzeiger auf der Lauffläche zum Vorschein kommt, lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von einem Can-Am Roadster Vertragshändler austauschen.



### REIFENPROFILABNUTZUNG

1. Anzeiger der Profilabnutzungsgrenze

A. Richtige Profiltiefe

B. Mindestprofiltiefe, Reifen ersetzen

Es ist normal, wenn Sie ungleichmäßige Abnutzung erkennen, je nachdem wie das Fahrzeug unter welchen Straßenbedingungen gefahren wird. Die äußeren und inneren Kanten der Vorderräder und die mittlere Lauffläche des Hinterrads verschleißt ungleichmäßig, je nachdem, ob das Fahrzeug auf sanfte oder aggressive Weise gefahren wird.

## ! WARNUNG

Die Reifen sind nur für die Drehung in einer Richtung gedacht. Tauschen Sie das linke und das rechte Vorderrad nicht gegeneinander aus. Wenn ein Reifen auf der falschen Seite montiert ist, haben Sie weniger Traktion und könnten die Kontrolle verlieren.

## ! WARNUNG

Halten Sie nicht die Radspeiche fest, während Sie das Vorderrad zu drehen versuchen, sonst könnten Ihre Finger zwischen Rad und Bremsattel eingeklemmt werden.

## Formular zur Reifenregistrierung

Für den Fall eines Reifenrückrufs können wir Sie nur erreichen, wenn uns Ihr Name und Ihre Adresse bekannt sind. Als Fahrzeughersteller führt BRP einen Datensatz über die Reifen-Identifizierungsnummer (TIN) in Verbindung mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) (siehe Unterabschnitt FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG) und Informationen über den derzeitigen Eigentümer.

Wenn Sie einen Reifen an Ihrem Fahrzeug austauschen, muss ein Formular zur Reifenregistrierung ausgefüllt und an die Reifenhersteller-Kundendienstgruppe geschickt werden. Das "Formular zur Reifenregistrierung" erhalten Sie bei einem Can-Am Roadster-Vertragshändler.

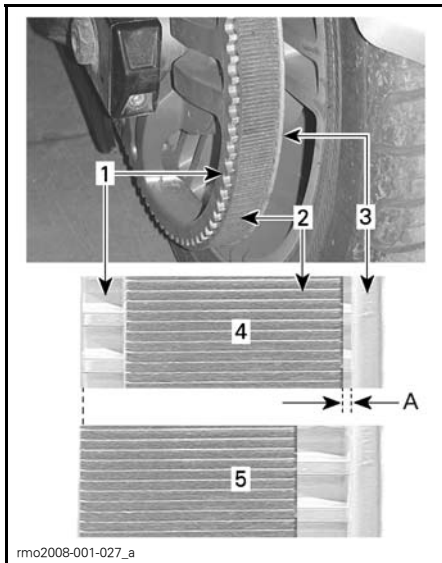
## Antriebsriemen

Kontrollieren Sie die Ausrichtung und den Zustand des Riemens vor jeder Fahrt durch eine Sichtprüfung.

Die Ausrichtung und Spannungseinstellung des Riemens sollte stets durch einen Can-Am Roadster-Vertragshändler gemäß dem WARTUNGSPLAN vorgenommen werden.

## Antriebsriemenausrichtung

Der Spalt zwischen dem Riemen und dem Innenflansch des Zahnrads muss mindestens 0,5 mm betragen. Wenn der Riemen an die Außenkante des Zahnrads übersteht, lassen Sie den Riemen so bald wie möglich von einem Can-Am Roadster Vertragshändler ausrichten.



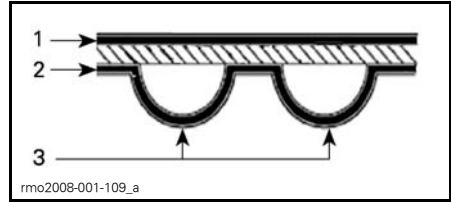
### RIEMENAUSRICHTUNG

1. Zähne des hinteren Zahnrads
2. Riemen
3. Zahnrad-Innenflansch
4. Richtige Riemenausrichtung
5. Riemen ragt über die Außenkante — ausrichten lassen

A. MIN. 0,5 mm

## Abnutzung des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Antriebsriemen bei Neutralstellung des Getriebes, bei abgestelltem Motor und auf einer ebenen Fläche mit viel Platz — Sie müssen das Fahrzeug vor und zurück rollen, um die ganze Länge des Riemens überprüfen zu können.



### ANTRIEBSRIEMENoberflächen

1. Außenfläche
2. Zahnseitenfläche
3. Zahn

Überprüfen Sie folgende Zustände:

ABNUTZUNGSZUSTAND	ERFORDERLICHE MASSNAHME
Guter Zustand 	Keine
Haarrisse 	Zustand überwachen
Geringfügiger Abrieb 	Zustand überwachen
Offene Risse 	Riemen ersetzen
Zahnabnutzung 	Riemen ersetzen
Fehlende Zähne 	Riemen ersetzen
Riemengewebe abgenutzt, Innenkomponenten liegen frei 	Riemen ersetzen
Beschädigung durch Steinschlag 	Riemen ersetzen

**HINWEIS:** Haarrisse erfordern nicht den Austausch des Riemens, müssen aber genau beobachtet werden — sie können zu offenen Rissen oder zum Verlust von Zähnen führen, was einen Riemen austausch notwendig macht. Schäden in der Mitte des Riemens erfordern letztendlich einen Riemen austausch, aber wenn Risse bis zum Rand des Riemens verlaufen, steht ein Riemen ausfall kurz bevor.

Wenn ein Antriebsriemen ausgetauscht wird, tauschen Sie auch die Zahnräder aus, um die Lebensdauer des neuen Antriebsriemens zu erhöhen.

### Spannung des Antriebsriemens

Wenn Sie während des Fahrens Vibrationen im Riemen spüren oder der Riemen Zähne des Zahnrads überspringt, lassen Sie die Riemen spannung so bald wie möglich durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler einstellen.

## Motoröl

**ZUR BEACHTUNG** Die Verfahren zur Kontrolle des Ölstands und zum Ölwechsel beim Spyder Roadster unterscheiden sich von denen bei den meisten heutigen Motorfahrzeugen. Befolgen Sie unbedingt die Anleitungen in diesem Abschnitt.

### Empfohlenes Motoröl

Verwenden Sie das Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE SYNTH. BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121).

Wenn dieses nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE-5W40-Teilsynthetik-Öl oder ein Synthetik-Öl für Motorräder, das den API-Service-Klassifikationen SL, SJ, SH oder SG entspricht. Prüfen Sie immer den API-Serviceaufkleber auf dem Ölbehälter.

**HINWEIS:** Motor, Getriebe, Kupplung und das HCM werden durch das gleiche Öl geschmiert (Modell SE5).

**ZUR BEACHTUNG** Um eine Beschädigung der Kupplung zu vermeiden, verwenden Sie kein Motoröl, das der API-Serviceklassifikation SM oder ILSAC GF-4 entspricht. Damit kommt es zu Kupplungsschlupf.

**ZUR BEACHTUNG** Geben Sie keine Additive zum empfohlenen Öl hinzu. Dies kann zu Störungen am Getriebe und an der Kupplung führen.

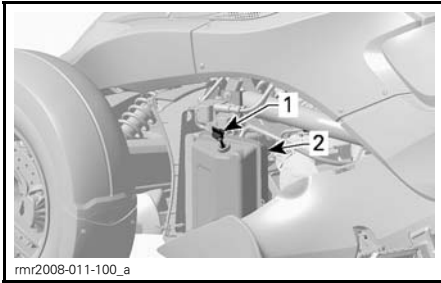
### Überprüfung des Motorölstands

**ZUR BEACHTUNG** Um den Motorölstand genau ablesen zu können, befolgen Sie dieses Verfahren und stellen Sie sicher, dass der Motor auf die normale Betriebstemperatur erwärmt ist.

1. Fahrzeug auf eine ebene Oberfläche stellen.
2. Entfernen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung. Siehe *KAROSSE-RIEELEMENTE* im Unterabschnitt *AUSRÜSTUNG*.
3. Nachdem der Motor bereits die normale Betriebstemperatur erreicht hat, starten Sie den Motor und lassen ihn mindestens 30 Sekunden lang laufen.

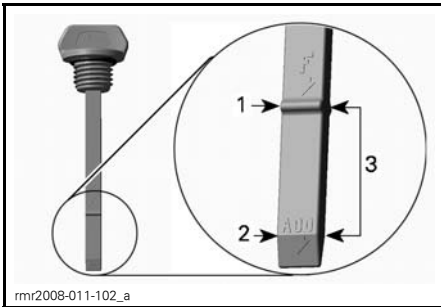
**HINWEIS:** Die im Multifunktions-Anzeigegerät angezeigte Motor-temperatur muss denselben Wert, wie während der Fahrt haben. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie den Motor laufen, bis diese Bedingung erfüllt ist. Andernfalls könnte dies zur Überfüllung führen.

4. Stoppen Sie den Motor.
5. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.



1. Ölmesstab
2. Öltank

6. Nehmen Sie den Messstab heraus.
7. Schieben Sie den Messstab wieder hinein und **schrauben Sie ihn vollständig ein**, um ein genaues Messergebnis zu ermöglichen.
8. Schrauben Sie den Ölmesstab heraus und ziehen Sie ihn heraus.
9. Kontrollieren Sie den Ölstand auf dem Messstab. Er sollte in der Nähe oder an der oberen Markierung stehen.



1. Obere Markierung (voll)
2. Untere Markierung (nachfüllen)
3. Betriebsbereich

**Das Öl reicht bis zur oberen Markierung oder in ihre Nähe:**

1. Kein Öl nachfüllen.
2. Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.
3. Bringen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung an. Siehe *KAROSSE-RIEELEMENTE* im Unterabschnitt *AUSRÜSTUNG*.

### Anpassen des Ölstands:

1. Passen Sie den Ölstand an, bis dieser innerhalb des Betriebsbereichs in der Nähe der oberen Markierung liegt. **Nicht überfüllen.**

**HINWEIS:** An der unteren Markierung ist eine Ölmenge von 500 ml erforderlich.

2. Ziehen Sie den Ölmesstab ordentlich fest.
3. Bringen Sie die linke mittlere Seitenverkleidung an. Siehe *KAROSSE-RIEELEMENTE* im Unterabschnitt *AUSRÜSTUNG*.

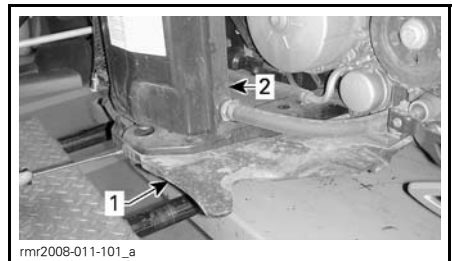
### Motorölwechsel

Stellen Sie das Fahrzeug vor dem Ölwechsel auf eine ebene Fläche.

**ZUR BEACHTUNG** Der Ölwechsel sollte ausgeführt werden, wenn der Motor warm ist.

**⚠ VORSICHT** Das Öl kann sehr heiß sein.

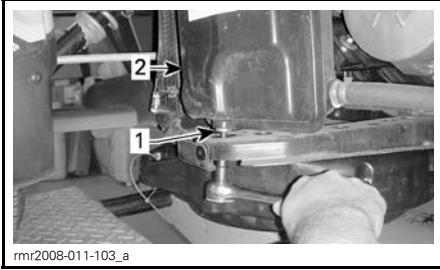
1. Entfernen Sie die folgenden Karosserieteile links. Siehe *KAROSSE-RIEELEMENTE* im Unterabschnitt *AUSRÜSTUNG*:
  - Mittlere Seitenverkleidung
  - Untere Seitenverkleidung
2. Bauen Sie die Bodenplatte unter dem Öltank ab.



1. Bodenplatte
2. Öltank

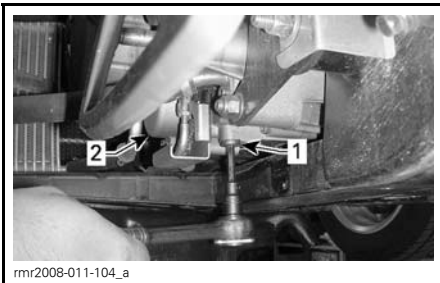
3. Reinigen Sie den Bereich an der Ablassschraube unter dem Öltank.

4. Stellen Sie eine Auffangschale unter den Öltank.
5. Schrauben Sie die Ölablassschraube am Motor heraus und entsorgen Sie den Dichtring.



1. Behälterablassschraube
2. Öltank

6. Nehmen Sie den Messstab heraus.
7. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit zum vollständigen Herausfließen.
8. Reinigen Sie den Bereich an der Motorablassschraube.
9. Stellen Sie eine geeignete Auffangschale unter den Motor.
10. Schrauben Sie die Ölablassschraube am Motor heraus und entsorgen Sie den Dichtring.



1. Ölablassschraube am Motor
2. Ölfilterdeckel

11. Lassen Sie dem Öl genügend Zeit, um vollständig aus dem Kurbelgehäuse herauszulaufen.
12. Reinigen Sie den Bereich an der Motorablassschraube.

13. Montieren Sie die Ölablassschrauben wieder am Motor und am Öltank, wobei **NEUE** Dichtringe verwendet werden müssen.

**ZUR BEACHTUNG** Ablassschraube und Ring wieder anbringen. Ersetzen Sie sie stets durch neue.

14. Ziehen Sie die Ablassschrauben (Motor und Öltank) mit 20 N•m an.
15. Tauschen Sie den Motorölfilter aus. Siehe **AUSTAUSCH DES MOTORÖLFILTERS** weiter hinten in diesem Abschnitt.

### Modell SE5

16. Tauschen Sie den HCM-Ölfilter aus. Siehe **HCM-ÖLFILTER** weiter hinten in diesem Abschnitt.

### Alle Modelle

17. Geben Sie 3,9 L des empfohlenen Öls in den Öltank.
18. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn 2 Minuten lang im Leerlauf laufen.

**ZUR BEACHTUNG** Drehen Sie den Motor im Leerlauf nicht hoch, da sonst der Motor dauerhaft beschädigt werden könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Vergewissern Sie sich, dass die Öldruckwarnleuchte innerhalb von 5 Sekunden nach dem Starten des Motors erlischt. Wenn die Öldruckwarnleuchte länger als 5 Sekunden nach dem Starten des Motors leuchtet, **SCHALTEN SIE DEN MOTOR AUS** und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Prüfen Sie an folgenden Komponenten auf Lecks:

- Motorölfilter
- HCM-Ölfilter
- Ablassschraube am Motor
- Öltank-Ablassschraube.

19. Stoppen Sie den Motor.

**HINWEIS:** Der Ölstand wird auf dem Messstab am genauesten bei folgender Öltemperatur wiedergegeben: 80°C. Wenn der Ölstand bei einer Temperatur von 20°C geprüft wird, sollte der Pegel zwischen der unteren (ADD) und der oberen (F) Markierung des Messstabs stehen. Dies muss berücksichtigt werden, um ein Überfüllen des Öltanks zu vermeiden.

### Modell SM5

20. Geben Sie 1 L des empfohlenen Öls in den Öltank (4 L).
21. Kontrollieren Sie den Ölstand und stellen Sie ihn bei Notwendigkeit ein.
22. Montieren Sie wieder alle demontierten Karosseriewände.
23. Entsorgen Sie das verbrauchte Öl in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

### Modell SE5

24. Geben Sie 1,2 L des empfohlenen Öls in den Öltank (4,2 L Gesamtmenge).
25. Kontrollieren Sie den Ölstand und stellen Sie ihn bei Notwendigkeit ein.

**HINWEIS:** Wenn der Motorölfilter und der HCM-Ölfilter ausgetauscht werden, müssen insgesamt 4,3 L Öl aufgefüllt werden.

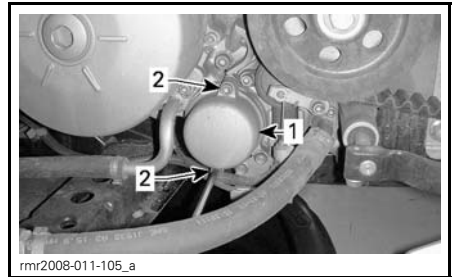
26. Montieren Sie wieder alle demontierten Karosseriewände.
27. Entsorgen Sie das verbrauchte Öl in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften.

## Motorölfilter

### Ausbau des Motorölfilters

1. Zum Entfernen der erforderlichen Karosserieelemente siehe **MOTOR-ÖLWECHSEL**.

2. Schrauben am Ölfilterdeckel entfernen



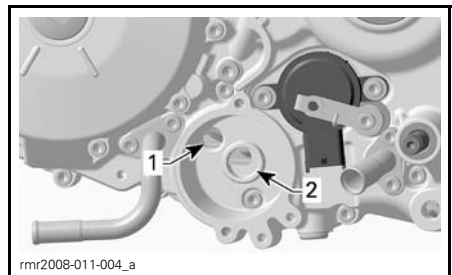
#### TYPISCH

1. Ölfilterdeckel
  2. Wartungsabdeckung
3. Ölfilterdeckel mit O-Ring entfernen. Entsorgen Sie den O-Ring.
  4. Ölfilter entfernen.
  5. Entsorgen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

### Einbau des Motorölfilters

Der Einbau ist in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorzunehmen. Achten Sie jedoch auf Folgendes.

1. Prüfen Sie die Öleinlass- und Ölauslassöffnungen im Kurbelgehäuse auf Schmutz und Fremdkörper und reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls.

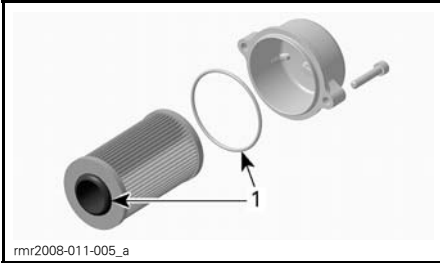


#### TYPISCH

1. Öleinlassöffnung von der Öldruckpumpe
  2. Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem
2. Einen **NEUEN** O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.



Tragen Sie zur Vereinfachung der Montage und zur Fixierung des O-Ringes während der Montage eine dünne Schicht Öl auf den Ölfilter und den O-Ring auf. Siehe folgende Abbildung.



1. Hier Öl auftragen.

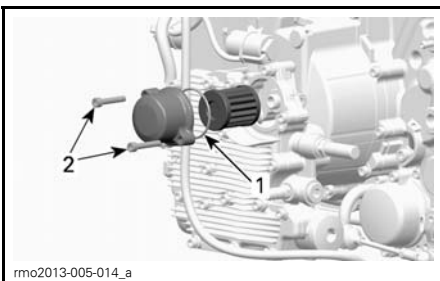
## Austausch des Getriebeölfilters (Modell SE5)

Das HCM (hydraulisches Steuergerät) verwendet dasselbe Öl wie der Motor, es verfügt aber über einen eigenen Ölfilter.

**ZUR BEACHTUNG** Tauschen Sie den HCM-Ölfilter und den Motorölfilter gleichzeitig aus.

### Ausbau des HCM-Ölfilters

1. Schrauben am Ölfilterdeckel entfernen



1. Ölfilterdeckel  
2. Wartungsabdeckung

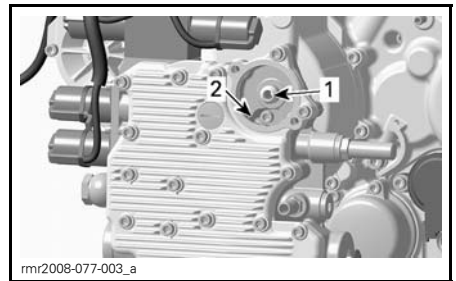
2. Ölfilterdeckel mit O-Ring entfernen. Entsorgen Sie den O-Ring.
3. Ölfilter entfernen.

4. Entfernen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

### Einbau des HCM-Ölfilters

Der Einbau ist in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vorzunehmen. Achten Sie auf Folgendes.

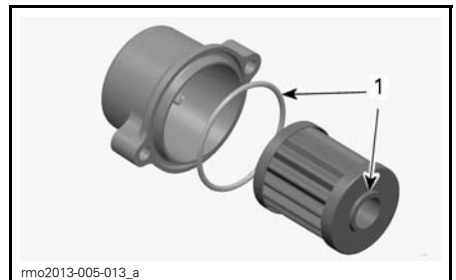
1. Prüfen Sie die Öleinlass- und Ölauslassöffnungen im hydraulischen Steuergerät auf Schmutz und Fremdkörper und reinigen Sie die Öffnungen gegebenenfalls.



1. Ölauslassöffnung zum Schmiersystem des hydraulischen Steuergeräts  
2. Öleinlassöffnung zur Ölpumpe

2. Einen **NEUEN** O-Ring auf den Ölfilterdeckel montieren.

Tragen Sie zur Vereinfachung der Montage und zur Fixierung des O-Ringes während der Montage eine dünne Schicht Öl auf den Ölfilter und den O-Ring auf. Siehe folgende Abbildung.



1. Hier Öl auftragen.

## Motorkühlmittel

### Überprüfung des Motorkühlmittelstands

#### **⚠️ WARNUNG**

Beim Öffnen des Behälters kann das Kühlmittel sehr heiß sein und herausspritzen, wenn der Motor heiß ist. Um Verbrennungen zu vermeiden, prüfen Sie den Kühlmittelfüllstands bei kaltem Motor.

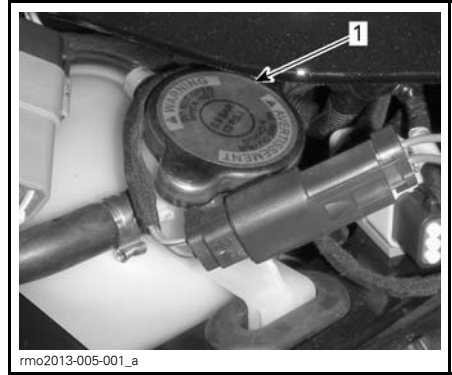
Das Kühlsystem muss mit destilliertem Wasser und Frostschutzmittel gefüllt werden (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel).

Für optimale Leistung verwenden Sie das VORGEMISCHTE KÜHLMITTEL (T/N 219 700 362) von BRP.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei kaltem Motor wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Öffnen Sie das vordere Staufach.
3. Ziehen Sie mit beiden Händen die rechte Wartungsabdeckung heraus.
4. Prüfen Sie den Kühlmittelstand auf der rechten Seite. Das Kühlmittel muss kurz über der KALT-Markierung sichtbar sein.

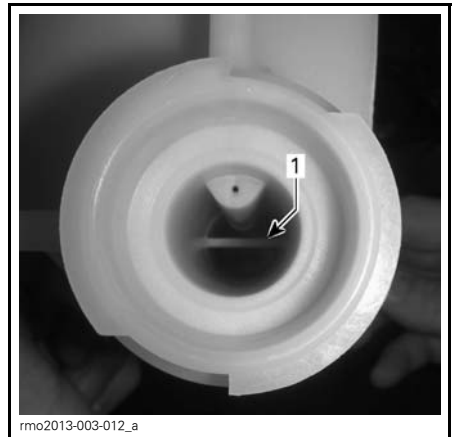
**HINWEIS:** Wenn der Motor heiß ist, muss das Kühlmittel sichtbar sein, ohne die HEISS-Markierung zu übersteigen.



1. Deckel des Kühlmittel-Vorratsbehälters

5. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu, bis es im Behälter kurz über der KALT-Markierung sichtbar ist, ohne die HEISS-Markierung zu übersteigen. Verwenden Sie einen Trichter, um ein Verschütten zu verhindern. **Nicht überfüllen.**

**HINWEIS:** Füllen Sie kein weiteres Kühlmittel mehr nach, wenn dieses im Rohr zu sehen ist. Die Bezugslinie im Rohr entspricht der HEISS-Markierung.



1. Bezugslinie für HEISS-Füllstand

6. Bauen Sie die Wartungsabdeckung wieder an.

**HINWEIS:** Ein Kühlmittelsystem, das häufig Kühlmittelzugabe erfordert, weist auf Undichtheiten oder Motorprobleme hin. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

## Bremsen

### **⚠️ WARNUNG**

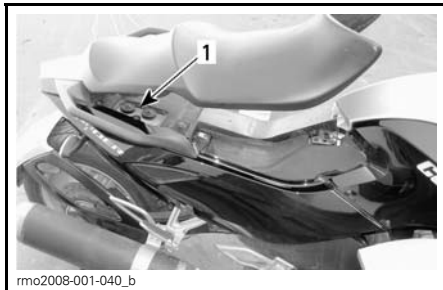
Neue Bremsen erreichen ihr volles Leistungsvermögen nicht, solange sie noch nicht eingefahren sind. Die Bremsleistung ist möglicherweise vermindert. Deshalb ist besondere Vorsicht geboten. Bremsen müssen ca. 300 km unter häufigem Bremsen eingefahren werden. Wenn beim Einfahren nicht häufig gebremst wird, ist mehr Einfahrzeit für die Bremsen vorzusehen.

### Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

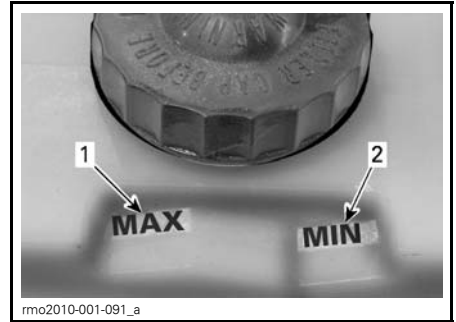
Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Entriegeln Sie den Sitz und heben Sie ihn an.

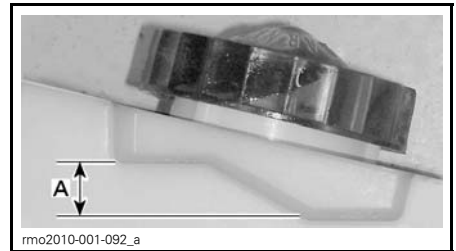


1. Bremsflüssigkeitsbehälter

3. Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand in beiden Behältern, in der Nähe der Rückseite des Sitzes. Er sollte in beiden Fällen über der Mindeststandmarkierung stehen.



1. Markierung für max. Bremsflüssigkeitsstand
2. Markierung für min. Bremsflüssigkeitsstand



A. Betriebsbereich

4. Entfernen Sie die Deckel, um Flüssigkeit nachzufüllen.
5. Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit hinzu.

**HINWEIS:** Ein geringer Bremsflüssigkeitsstand ist ein Anzeichen für Undichtheiten oder abgenutzte Bremsbeläge. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

### Bremsflüssigkeit auffüllen

Entfernen Sie den Deckel.

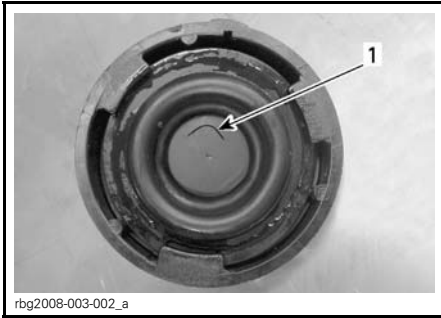
## **⚠️ WARNUNG**

Deckel des Kraftstofftanks vor dem Abnehmen reinigen. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter.

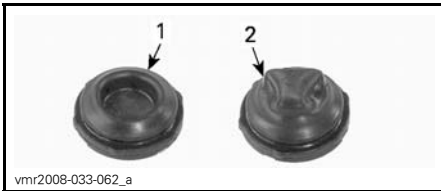
1. Füllen Sie Flüssigkeit bis zur Markierung für den maximalen Flüssigkeitsstand nach.

**ZUR BEACHTUNG** Bremsflüssigkeit kann zu Beschädigungen an lackierten Oberflächen oder Kunststoffteilen führen. Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit auf.

2. Setzen Sie den Deckel wie folgt wieder auf:
  - 2.1 Vergewissern Sie sich, dass sich der V-Schlitz in einem guten Zustand befindet.
  - 2.2 Vergewissern Sie sich, dass die Membran richtig sitzt.



TYPISCH  
1. V-Schlitz



TYPISCH  
1. Richtige Position  
2. Falsche Position

3. Schließen Sie den Sitz und vergewissern Sie sich, dass er richtig verriegelt ist.

## **Kontrolle des Bremssystems**

Vorn und hinten werden hydraulische Scheibenbremsen eingesetzt. Diese Bremsen sind selbsteinstellend und brauchen nicht nachgestellt werden.

Auch das Bremspedal erfordert keine Einstellung.

Um die Bremsen in einem guten Zustand zu halten, prüfen Sie Folgendes gemäß dem **WARTUNGSPLAN**:

1. das gesamte Bremssystem auf auslaufende Flüssigkeit;
2. das Bremspedal auf schwammige Betätigung;
3. die Brems Scheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
4. die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

Wenn Sie Probleme am Bremssystem feststellen, wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

## **Batterie**

### **Anordnung der Batterie**

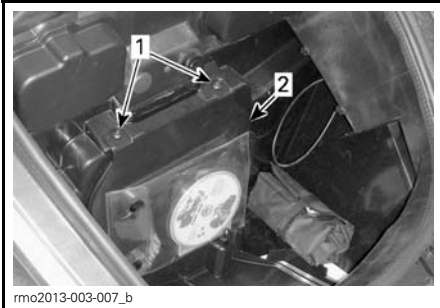
Die Batterie befindet sich im vorderen Staufach. Öffnen Sie das vordere Staufach, um an die Batterie zu gelangen.



1mo2008-001-010

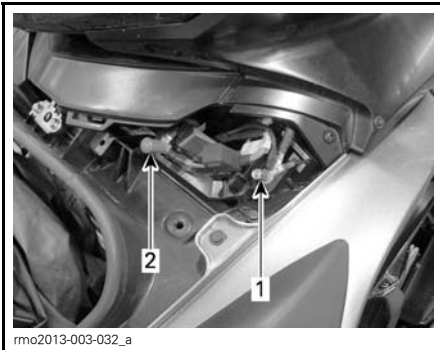
VORDERES STAUFACH GEÖFFNET

Lösen Sie die Schrauben und öffnen Sie die Batterieverkleidung.



1. Schrauben
2. Batterieverkleidung

Zur Erleichterung der Wartung befinden sich zusätzliche Batterieklemmen unter der Wartungsabdeckung auf der linken Seite.



1. NEGATIVE (-) Klemme
2. POSITIVE (+) Klemme

### Aufladen der Batterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien, vollständig verschlossenen Batterie ausgestattet. Es besteht keine Notwendigkeit, Wasser nachzufüllen oder den Elektrolytstand zu verändern. Die Batterie muss eventuell nachgeladen werden, wenn das Fahrzeug mindestens einen Monat lang nicht gefahren wurde.

Lassen Sie die Batterie stets durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler austauschen.

## **! WARNUNG**

Verwenden Sie keine konventionellen Blei-Säure-Batterien. Säure könnte aus der Batterieöffnung einer konventionellen Blei-Säure-Batterie auslaufen. Außerdem könnte Säure auslaufen, wenn das Batteriegehäuse gerissen oder beschädigt ist, was zu schweren Verbrennungen führen kann.

**HINWEIS:** Schalten Sie das Fahrzeug beim Austausch der Batterie ein und anschließend wieder aus, um eine Batterieentladung zu verhindern.

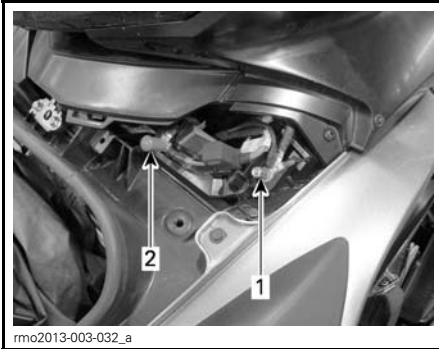
Die Batterie kann geladen werden, während sie im Fahrzeug eingebaut ist.

**ZUR BEACHTUNG** Befolgen Sie die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anweisungen. Ein falsches Aufladen kann die Batterie beschädigen.

Laden Sie die Batterie wie folgt auf:

1. Öffnen Sie das vordere Staufach.
2. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
3. Schließen Sie zuerst das POSITIVE (+) Kabel an die entsprechende Klemme an.
4. Schließen Sie das NEGATIVE (-) Kabel an die entsprechende Klemme an.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie stets das POSITIVE (+) Kabel zuerst an, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.



1. NEGATIVE (-) Klemme
2. POSITIVE (+) Klemme

5. Schalten Sie das Batterieladegerät ein. Die Ladezeit hängt von der Stromstärke ab.

Nachdem die Batterie aufgeladen ist:

6. Trennen Sie zuerst das NEGATIVE (-) Kabel.
7. Trennen Sie das POSITIVE (+) Kabel.

**ZUR BEACHTUNG** Trennen Sie stets das NEGATIVE (-) Kabel zuerst, um Schäden an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs zu vermeiden.

8. Schließen Sie die Wartungsabdeckung und das vordere Staufach.

Ein normales Batterieladegerät kann verwendet werden. Der empfohlene Ladestrom beträgt 2 A. Wenn die Batterie entladen ist, kann Starthilfe mit einer Fahrzeugbatterie gegeben werden (siehe Abschnitt *REPARATUREN UNTERWEGS*).

Für das Aufladen zu Hause kann ein Erhaltungsladegerät zum langsamen Aufladen der Batterie verwendet werden. Dieser Ladegerättyp kann über einen längeren Zeitraum angeschlossen bleiben, ohne dass die Batterie beschädigt wird. Befolgen Sie stets die mit dem Ladegerät mitgelieferten Anleitungen, wenn es um die Ladezeit geht.

## Kupplungsflüssigkeit (Modell SM5)

### Kontrolle des Kupplungsflüssigkeitsstands

Überprüfen Sie den Füllstand der Kupplungsflüssigkeit, wenn die Kupplung nicht normal funktioniert oder wenn das Schalten der Gänge mit dem Schalthebel schwierig ist.

Der Kupplungsflüssigkeitsbehälter befindet sich in der Nähe des Rückwärtsgang-Tasters links am Lenker.

Prüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand wie folgt:

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer festen, ebenen Oberfläche ab.
2. Bringen Sie den Lenker in die Geradeausstellung, um das Kopfteil des Kupplungsflüssigkeitsbehälters horizontal aufzustellen.
3. Wischen Sie den Kappenbereich sauber.
4. Verwenden Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Kreuzschlitzschraubendreher.
5. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Kappe.



6. Entfernen Sie vorsichtig die Kappe. Achten Sie darauf, dass die Dichtung der Kappe nicht herunterfällt.
7. Sehen Sie in den Behälter hinein, um den Flüssigkeitsstand zu bestimmen.

Prüfen Sie den Kupplungsflüssigkeitsstand im Behälter:

- Die Flüssigkeit muss bis zur Füllstandslinie (Überhang an der Behälterwand) reichen.



**FLÜSSIGKEIT ZUR VERDEUTLICHUNG ENTFERNT**

1. Mindestens
2. Maximum

**Kupplungsflüssigkeit auffüllen**

1. Wenn der Flüssigkeitsfüllstand zu niedrig ist, muss Flüssigkeit hinzugegeben werden, bis die Füllstandslinie erreicht wird. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit.
2. Fügen Sie nach Bedarf Flüssigkeit hinzu. **Nicht überfüllen.**

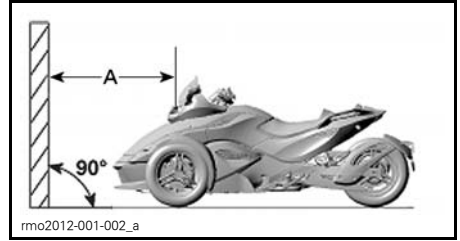
**ZUR BEACHTUNG** Wischen Sie verschüttete Flüssigkeit sofort auf.

3. Drücken Sie die Dichtung zurück in die Kappe.
4. Bringen Sie die Kappe wieder am Behälter an.
5. Ziehen Sie die Schrauben der Kappe an.

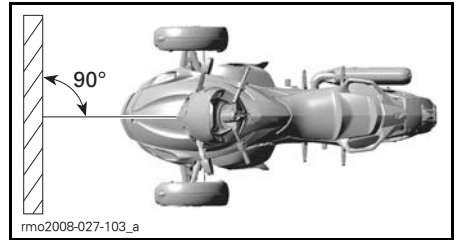
**Scheinwerfer**

**Kontrolle der Scheinwerferausrichtung**

1. Stellen Sie das Fahrzeug 10 m vor einer Testfläche wie abgebildet auf.



A. 10 m

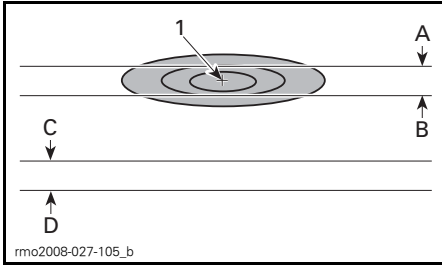


Zeichnen Sie wie folgt 4 Linien parallel zum Boden auf die Testfläche:

LINIEN AUF DER TESTFLÄCHE	
Linie A	828 mm über dem Boden
Linie B	738 mm über dem Boden
Linie C	464 mm über dem Boden
Linie D	374 mm über dem Boden

Lassen Sie eine Person mit einem Gewicht von mindestens 91 kg auf dem Fahrersitz Platz nehmen.

2. Wählen Sie das Fernlicht.
3. Die Höheneinstellung ist richtig, wenn der Brennpunkt (Mittelpunkt der Ellipse) des Scheinwerferstrahls zwischen den oberen Markierungen liegt.

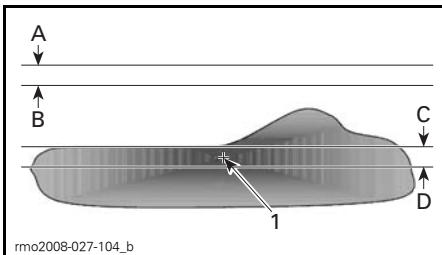


**SCHEINWERFERREFLEKTION AUF DER TESTFLÄCHE — FERNLICHT**

1. Brennpunkt

- A. 828 mm über dem Boden
- B. 738 mm über dem Boden
- C. 464 mm über dem Boden
- D. 374 mm über dem Boden

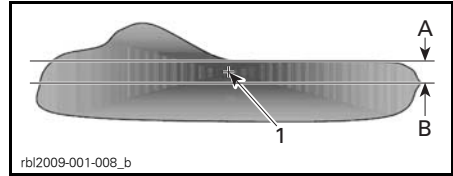
- 4. Wählen Sie Abblendlicht.
- 5. Die Höheneinstellung ist richtig, wenn der Brennpunkt (hellster Punkt) des Scheinwerferstrahls zwischen den unteren Markierungen liegt.



**RECHTSVERKEHR-SCHEINWERFERREFLEKTION AUF DER TESTFLÄCHE — ABBLENDLICHT**

1. Brennpunkt

- A. 828 mm über dem Boden
- B. 738 mm über dem Boden
- C. 464 mm über dem Boden
- D. 374 mm über dem Boden



**SCHEINWERFERREFLEKTION AUF DER TESTFLÄCHE — ABBLENDLICHT — LÄNDER MIT LINKSVERKEHR**

1. Brennpunkt

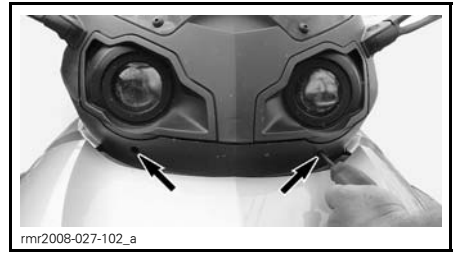
- A. Linie 464 mm über dem Boden
- B. Linie 374 mm über dem Boden

**HINWEIS:** Beim Linksverkehr hängt das Reflektionsmuster von den jeweils installierten Scheinwerfern ab.

**Einstellung der Scheinwerfer**

**Fernlicht**

Drehen Sie die Stellschrauben, um die Strahlhöhe einzustellen. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.

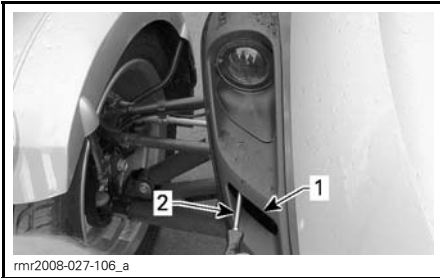


**STELLSCHRAUBEN**

**Abblendlicht**

Führen Sie einen langen Kreuzschlitz-Schraubenzieher in den Luftkanal ein, um die Einstellschrauben zu erreichen.





1. Lüftungsschlitze
2. Schraubendreher

Drehen Sie die Stellschrauben, um die Strahlhöhe einzustellen. Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.

# FAHRZEUGPFLEGE

## Fahrzeugreinigung

Benutzen Sie zur Reinigung des Fahrzeugs **keine Hochdruckreiniger** (z. B. solche, die in Autowaschanlagen zu finden sind), da diese bestimmte Teile des Fahrzeugs beschädigen können.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie die Windschutzscheibe nicht mit alkali- oder säurehaltigem Reinigungsmittel, Benzin oder Lösungsmittel, um Beschädigungen der Windschutzscheibe zu vermeiden.

So wird das Fahrzeug gereinigt:

1. Waschen Sie das Fahrzeug gründlich mit Wasser ab, um losen Schmutz zu entfernen.
2. Waschen Sie das Fahrzeug mithilfe eines weichen und sauberen Tuchs mit einer Mischung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel, z. B. Spezialeisenlösung für Motorräder oder Autos.

**HINWEIS:** Beim Entfernen von Insekten von der Windschutzscheibe und den vorderen Karosserieteilen erweist sich warmes Wasser als hilfreich.

3. Achten Sie beim Waschen des Fahrzeugs auf Fett oder Öl. Verwenden Sie XPS ROADSTER WASH (T/N 219 701 703) oder einen milden Automobil-Entfetter. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers genau.

4. Trocknen Sie das Fahrzeug mit einem Leder oder einem weichen Tuch ab.

**HINWEIS:** Fahrzeuge mit Mattlackierung können eine häufigere Reinigung erfordern.

## Fahrzeugschutz

Tragen Sie nicht schleifendes Wachs auf die Kunststoffteile auf.

**ZUR BEACHTUNG** Wachsen oder polieren Sie matte Flächen nicht (einschließlich Mattlackierungen).

FLÄCHE	EMPFEHLUNG
Glanzlackierungen	Nur nicht schleifenden, klarlackverträglichen Wachs auftragen
Mattlackierungen	Kein Wachs auftragen
Mattlackierungen	

Die Windschutzscheibe kann mit einem Kunststoffreiniger poliert werden.

**ZUR BEACHTUNG** Behandeln Sie die Windschutzscheibe nicht mit wasserabweisenden Mitteln.

## WARNUNG

Tragen Sie kein Vinyl- oder Kunststoffschutzmittel auf den Sitz auf, da die Oberfläche sonst rutschig wird und der Fahrer oder Beifahrer vom Fahrzeug rutschen könnte.

---

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

---

## Verstaumöglichkeiten

Wenn das Fahrzeug mindestens vier Monate lang nicht gefahren wird, z. B. im Winter, ist eine geeignete Lagerung notwendig, um das Fahrzeug in einem guten Zustand zu erhalten.

BRP empfiehlt eine vollständige Vorbereitung zur Lagerung durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler. Nach Belieben können Sie auch die folgenden einfachen Verfahren durchführen.

### So wird das Fahrzeug für die Lagerung vorbereitet:

1. Fahrzeug überprüfen und alle Probleme bei Notwendigkeit durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler beheben lassen.
2. Motoröl und Filter wechseln. Wenden Sie sich bei Notwendigkeit an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.
3. Motorkühlmittel-, Bremsflüssigkeit- und Kupplungsflüssigkeit-Füllstand kontrollieren.
4. Kraftstofftank auffüllen, Kraftstoffstabilisator zugeben und Motor laufen lassen, um den Tank vor Rost zu schützen und eine Verschlechterung des Kraftstoffs zu vermeiden. Anleitungen auf dem Behälter des Kraftstoffstabilisators streng befolgen.
5. Alle Reifen auf den empfohlenen Luftdruck aufpumpen.
6. Das Fahrzeug reinigen.
7. Alle Bedienkabel, jeden Verschluss, die Drehpunkte aller Hebel und die Schmierstellen der vorderen Aufhängungen schmieren.
8. Alle Staufächer schließen und verriegeln.

9. Das Fahrzeug mit luftdurchlässigem Material (z. B. Segeltuchplane) abdecken. Kein Kunststoff- oder ähnliches luftundurchlässiges bzw. beschichtetes Material verwenden, das den Luftstrom beeinträchtigt und zulässt, dass sich Hitze oder Feuchtigkeit anstaut.
10. Das Fahrzeug in einem trockenen Bereich vor Sonnenlicht geschützt lagern, wobei auf eine geringe tägliche Temperaturschwankung zu achten ist.
11. Die Batterie einmal im Monat mit dem empfohlenen Ladestrom von 2 A langsam laden. Es ist nicht notwendig, die Batterie auszubauen.

## Vorbereitung für die Saison

Nach der Lagerung erfordert das Fahrzeug eine entsprechende Vorbereitung und Inspektion.

### So wird das Fahrzeug nach der Lagerung wieder fahrbereit gemacht:

1. Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
2. Die Batterie erforderlichenfalls aufladen.
3. Eine Kontrolle vor Fahrtantritt durchführen und danach das Fahrzeug bei niedriger Geschwindigkeit Probe fahren.

***Diese Seite ist  
absichtlich unbeschrieben***

# ***REPARATUREN UNTERWEGS***

**ZUR BEACHTUNG** Wenn das Fahrzeug transportiert werden muss, darf es nicht abgeschleppt werden – durch Abschleppen kann das Fahrzeug schwer beschädigt werden. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie unter *TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS* in diesem Abschnitt.

## Schalten in den ersten Gang nicht möglich (Modell SM5)

Wenn das Getriebe bei stillstehendem Fahrzeug nicht den ersten Gang einlegen kann:

1. Lassen Sie den Kupplungshebel langsam kommen, während Sie einen leichten Druck nach unten auf den Schalthebel aufrechterhalten.
2. Wenn Sie merken, dass der Schalthebel in den ersten Gang einrückt, ziehen Sie den Kupplungshebel.

## Schalten in Stellung Neutral erfolgt nicht (Modell SE5)

Wenn das Getriebe bei stillstehendem Fahrzeug nicht in die Stellung Neutral schalten kann:

1. Die Motordrehzahl steigt automatisch auf 1800 RPM und sinkt dann wieder auf die Leerlaufdrehzahl.
2. Es werden bis zu 3 Versuche durchgeführt.
3. Wenn ein Schalten in die Stellung Neutral weiterhin nicht ausgeführt werden kann, versuchen Sie erneut, den Taster zum Hinauf- oder Hinunterschalten zu betätigen.

## Schalten funktioniert nicht (Modell SE5)

Lassen Sie Ihr Fahrzeug zum nächstgelegenen Can-Am Roadster Vertragshändler transportieren.

## Motor startet nicht

DER MOTOR WIRD NICHT DURCHGEDREHT

1. Die durchlaufende Sicherheitsmeldung auf der Multifunktions-Messgruppe wurde nicht quittiert.
  - *Drücken Sie auf MODE (M - Modus), um die Sicherheitsmeldung zu quittieren.*
2. Der Motorausschalter steht in der AUS-Stellung.
  - *Vergewissern Sie sich, dass der Motorausschalter in der EIN-Stellung steht.*
3. Kupplungshebel nicht eingerastet (Modell SM5).
  - *Kupplungshebel ziehen und halten.*
4. Zündschalter in der AUS-Stellung.
  - *Zündschalter in die Stellung EIN drehen.*
5. Batterie entladen oder schlechter Kontakt an den Batterieanschlüssen.
  - *Batterieładezustand überprüfen. Erforderlichenfalls aufladen (siehe Unterabschnitt WARTUNGSVERFAHREN).*
  - *Batterieanschlüsse unter dem Sitz und an den Batterieklemmen überprüfen (siehe Unterabschnitt WARTUNGSVERFAHREN).*

---

**DER MOTOR WIRD NICHT DURCHGEDREHT (forts.)**

---

**6. Sicherung durchgebrannt.**

- Überprüfen Sie den Zustand der Sicherungen (siehe **AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN UND LAMPEN** in diesem Abschnitt).

**7. Gang ist eingelegt (Modell SE5).**

- Das Bremspedal betätigen, wenn ein Gang eingelegt ist.

---

**MOTOR WIRD DURCHGEDREHT, STARTET ABER NICHT**

---

**1. Zu wenig Kraftstoff vorhanden.**

- Kraftstofftank befüllen (siehe **Unterabschnitt GRUNDLEGENDE VERFAHREN**).

**2. Schwacher Ladezustand der Batterie.**

- Batterieladezustand überprüfen. Erforderlichenfalls aufladen (siehe **Unterabschnitt WARTUNGSVERFAHREN**).
- Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse im vorderen Staufach.

**3. Problem in der Motorsteuerung.**

- Prüfen Sie, ob die Motoranzeigeleuchte beim Starten **EINGESCHALTET** ist. Wenden Sie sich an einen Can-Am Roadster Vertragshändler.

# VORGEHENSWEISE IN FOLGENDEN FÄLLEN

## Schlüssel verloren

Benutzen Sie Ihren Ersatzschlüssel, um so bald wie möglich einen weiteren von einem Can-Am Roadster Vertragshändler anfertigen zu lassen. **Wenn beide Schlüssel verloren gegangen sind**, müssen der Zündschlüssel und das D.E.S.S. Elektronikmodul auf Kosten des Fahrzeugeigentümers ausgetauscht werden.

## Reifenschaden

Wenn ein Reifen einen **großen** Durchschlag oder Schnitt in der Lauffläche aufweist und die Luft vollständig entwichen ist, lassen Sie das Fahrzeug zum nächsten Can-Am Spyder Roadster Vertragshändler transportieren. Transportanweisungen finden Sie unter *TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS* in diesem Abschnitt.

Wenn ein Reifen einen **geringfügigen** Durchschlag durch einen Nagel oder Stein erlitten hat und die Luft noch nicht vollständig entwichen ist, kann er provisorisch repariert werden. Für die provisorische Reifenreparatur kann ein selbstaufblasender Reifendicht- bzw. Reparatursatz verwendet werden. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers, die mit dem Reifendicht- bzw. Reparatursatz mitgeliefert werden, und lassen Sie den Reifen **so bald wie möglich** durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren oder austauschen.

Wenn ein Reifen provisorisch repariert wurde, fahren Sie langsam und vorsichtig und prüfen Sie häufig den Reifendruck, bis er ersetzt oder dauerhaft repariert wurde.

## Batterie entladen

Wenn die Batterie vollständig oder teilweise entladen ist und der Motor nicht mehr durchgedreht werden kann, kann das Fahrzeug fremdgestartet werden.

## WARNUNG

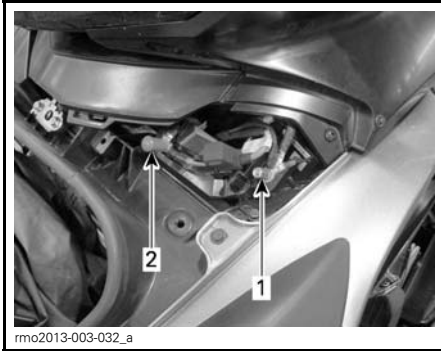
Schließen Sie die Fremdstartkabel entsprechend dem Verfahren für das Fremdstarten an. Batterien können explosive Gase freisetzen, die entzündet werden können, wenn die Fremdstartkabel nicht richtig angeschlossen werden.

Gehen Sie beim Fremdstarten wie folgt vor:

1. Fahren Sie das andere Fahrzeug so nahe wie möglich und vorzugsweise an die linke Seite des Spyder Roadsters heran. Stellen Sie sicher, dass sich die Fahrzeuge nicht berühren.
2. Schalten Sie den Spyder Roadster in den NEUTRAL-Gang (N) und ziehen Sie die Feststellbremse an.
3. Schalten Sie den Motor des anderen Fahrzeugs und alle elektrischen Verbraucher aus.
4. Öffnen Sie die Motorhaube des anderen Fahrzeugs.
5. Öffnen Sie das vordere Staufach des Spyder Roadsters.
6. Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf AUS steht.
7. Entfernen Sie die Wartungsabdeckung.
8. Schließen Sie ein Ende des roten POSITIVEN (+) Fremdstartkabels an die POSITIVE (+) Klemme des Spyder Roadsters an.
9. Verbinden Sie das andere Ende des roten POSITIVEN (+) Fremdstartkabels an die POSITIVE (+) Klemme der Fremdstartbatterie.
10. Schließen Sie ein Ende des schwarzen NEGATIVEN (-) Fremdstartkabels an die NEGATIVE (-) Klemme der Fremdstartbatterie an.



11. Schließen Sie das andere Ende des schwarzen NEGATIVEN (-) Fremdstartkabels an die NEGATIVE (-) Klemme des Spyder Roadsters an.



1. NEGATIVE (-) Klemme  
2. POSITIVE (+) Klemme

12. Starten Sie das Fahrzeug mit der Fremdstartbatterie und lassen Sie den Motor im Leerlauf bei 1200 bis 1500 RPM ein paar Minuten laufen.
13. Stellen Sie sich auf die rechte Seite des Spyder Roadsters, betätigen Sie die Bremsen und starten Sie den Motor. Wenn er nicht oder nur langsam durchgedreht wird, wackeln Sie an den Fremdstartkabeln, um sicherzustellen, dass sie guten Kontakt haben und versuchen Sie es erneut.  
Wenn der Motor immer noch nicht startet, kann das Problem im Anlasssystem zu finden sein. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (siehe *TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS* in diesem Abschnitt) und durch den nächsten Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.
14. Sobald der Motor startet, klemmen Sie beide Fremdstartkabel in umgekehrter Reihenfolge des Anklebens ab, beginnend mit dem NEGATIVEN (-) Kabel am Spyder Roadster.

15. Lassen Sie die Batterie mit einem Batterieladegerät (siehe Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) oder durch eine qualifizierte Servicewerkstatt so bald wie möglich vollständig aufladen.

Wenn der Motor kurz nach dem Fremdstarten oder nach dem Abklemmen der Fremdstartkabel ausgeht, besteht eventuell ein Problem im Ladesystem. Lassen Sie das Fahrzeug transportieren (siehe *TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS*) und durch den nächsten Can-Am Roadster Vertragshändler reparieren.

Lassen Sie das Fahrzeug nach dem Aufladen durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler inspizieren.

# AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN UND LAMPEN

## Sicherungen

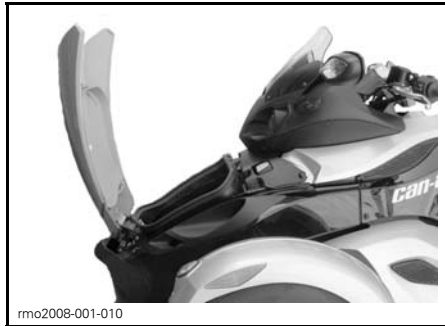
Wenn ein elektrischer Verbraucher am Fahrzeug nicht mehr funktioniert, prüfen Sie, ob Sicherungen durchgebrannt sind und ersetzen Sie diese bei Notwendigkeit.

**HINWEIS:** Schalten Sie das Fahrzeug beim Austausch der DESS-Sicherung EIN und anschließend wieder AUS, um eine Batterieentladung zu verhindern.

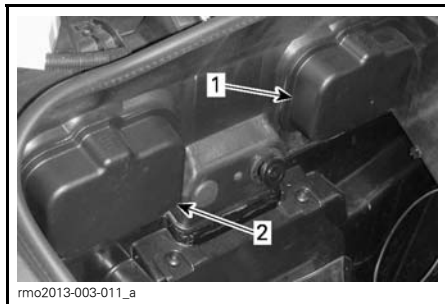
Wenn der elektrische Fehler trotzdem noch vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler untersuchen.

## Anordnung der Sicherungen

Die Sicherungen befinden sich im vorderen Staufach.



1. Vorderes Staufach

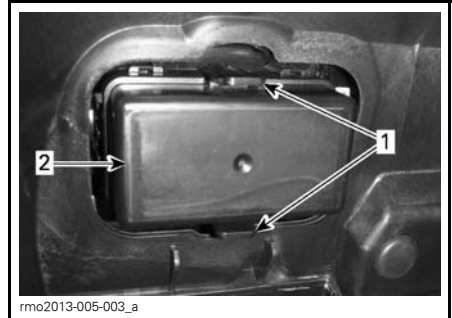


### IM VORDEREN STAUFACH

1. Linker Sicherungskasten
2. Rechter Sicherungskasten

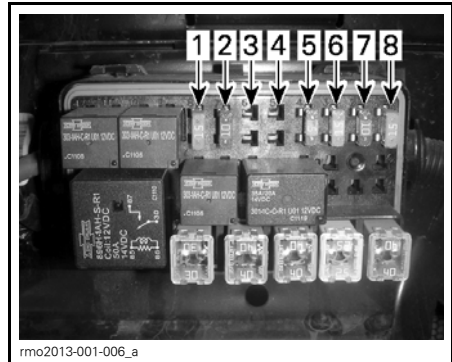
Zum Öffnen des Sicherungskastens, die Abdeckung herunterdrücken und abziehen.

Zum Öffnen der Wartungsabdeckung der Sicherungen, die Zungen herunterdrücken und die Wartungsabdeckung vorsichtig entfernen.



1. Zungen
2. Wartungsabdeckungen der Sicherungen

## Beschreibung der Sicherungen



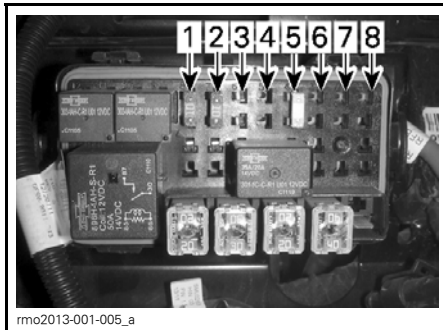
### SICHERUNGEN - LINKER SICHERUNGSKASTEN

**HINWEIS:** Korrekte Kennzeichnung siehe Aufkleber zwischen den Sicherungskästen

**HINWEIS:** Je nach Modell können sich die Sicherungskästen unterscheiden.

### Linker Sicherungskasten

SICHERUNG NR.	BESCHREIBUNG	BEURTEILUNG
1	Rückfahrleuchte/ Instrumentengruppe / DLC/ DESS	15 A
2	Aktivierung ECM / VCM/ MSR und DESS /SAS / YAS / PRS	10 A
3	NICHT VERWENDET	
4	PBM	20 A
5	ECM	5 A
6	Einspritzdüsen / Zündspulen	15 A
7	Aktivierung TCM, DPS / Instrumentengruppe	10 A
8	H02S / CAPS / Kraftstoffpumpe / EVAP / CSV	15 A



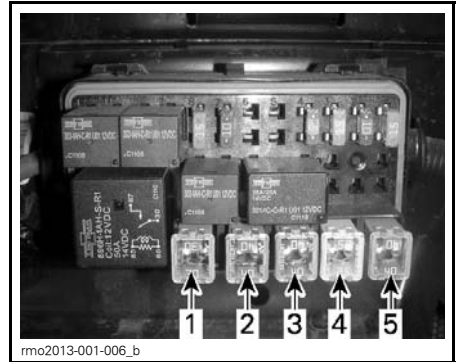
SICHERUNGEN - RECHTER  
SICHERUNGSKASTEN

### Rechter Sicherungskasten

SICHERUNG NR.	BESCHREIBUNG	BEURTEILUNG
1	Tagfahrlicht / Parklicht / Nummernschild- Beleuchtung	10 A
2	Bremsleuchten / Warnblinkleuchten	10 A

SICHERUNG NR.	BESCHREIBUNG	BEURTEILUNG
3	Radio	15 A
4	NICHT VERWENDET	
5	Lastabwurf	20 A
6	Gleichstrom-Stecker Fahrzeugschlüssel	10 A
7	Stecker Fahrzeuggatterie	10 A
8	NICHT VERWENDET	

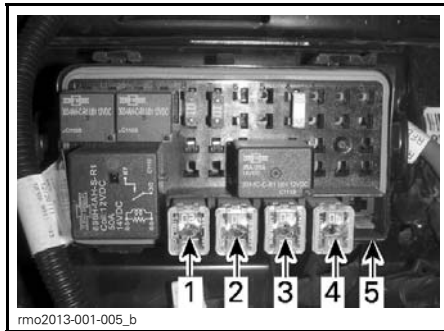
**HINWEIS:** Wenn Sicherung Nr. 6 installiert ist, funktioniert der Gleichstrom-Stecker nur, wenn sich der Zündschalter in der EIN-Stellung befindet. Wenn Sicherung Nr. 7 installiert ist, funktioniert der Gleichstrom-Stecker zu jeder Zeit.



JCASE-SICHERUNGEN - LINKER  
SICHERUNGSKASTEN

### Linker JCase-Sicherungskasten

JCASE-SICHERUNG NR.	BESCHREIBUNG	NENNWERT
1	Kühlgebläse	30 A
2	Hauptsteuerung	40 A
3	DPS	40 A
4	VCM-Ventile	25 A
5	VCM-Pumpe	40 A



JCASE-SICHERUNGEN - RECHTER SICHERUNGSKASTEN

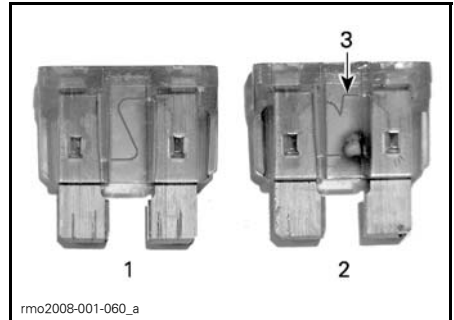
### Rechter JCase-Sicherungskasten

JCASE-SICHERUNG NR.	BESCHREIBUNG	NENNWERT
1	NICHT VERWENDET	
2	Zubehör	40 A
3	TCM-Magnetventile	20 A
4	Abblendlicht	30 A
5	Fernlicht	20 A

### Sicherungswechsel

1. Stellen Sie den Zündschalter auf AUS.
2. Ziehen Sie die Sicherung heraus.

3. Kontrollieren Sie, ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist.



### SICHERUNG

1. Sicherung in Ordnung
  2. Sicherung durchgebrannt
  3. Geschmolzener Sicherungsdraht
4. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine mit dem gleichen Nennstrom. Ersatzsicherungen befinden sich in der Abdeckung des Sicherungskastens.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn eine Sicherung mit höherem Nennstrom benutzt wird, kann dies zu ernsthaften Schäden und Feuer führen.

5. Zum Schließen der Abdeckung des Sicherungskastens, diese über dem Sicherungskasten positionieren und vorsichtig herunterdrücken, bis sie einrasten.
6. Schließen Sie das vordere Staufach.

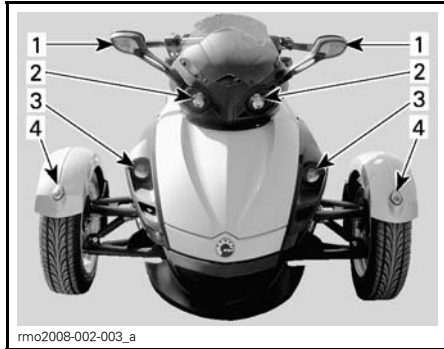
### Lampen

Wenn ein Scheinwerfer oder eine Leuchte am Fahrzeug nicht mehr funktioniert, ersetzen Sie die Glühlampe der defekten Lampe.

Wenn die Beleuchtungsstörung trotzdem noch vorhanden ist, lassen Sie das Fahrzeug durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler untersuchen.

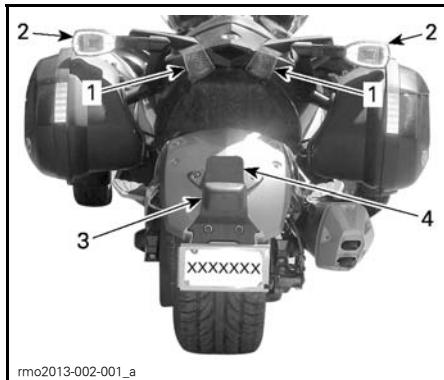
**⚠ VORSICHT** Stellen Sie den Zündschalter stets in die AUS-Stellung, bevor sie eine Glühlampe austauschen, um Stromschläge zu vermeiden.

Überprüfen Sie nach dem Austausch stets die Lampenfunktion.



**LEUCHTENANORDNUNG — FAHRZEUGFRONT**

1. Blinkleuchte
2. Scheinwerfer — Fernlicht
3. Scheinwerfer — Abblendlicht
4. Positionsleuchte



**TYPISCH - LEUCHTENANORDNUNG — FAHRZEUGHECK**

1. Rückleuchte/Bremsleuchte
2. Blinkleuchte
3. Nummernschild-Leuchte
4. Rückfahrleuchte - nur Modell für Australien

**Scheinwerfer — Abblendlicht**

1. Öffnen Sie den Sitz.
2. Öffnen Sie das vordere Staufach.
3. Entfernen Sie das entsprechende obere Seitenelement (links oder rechts).

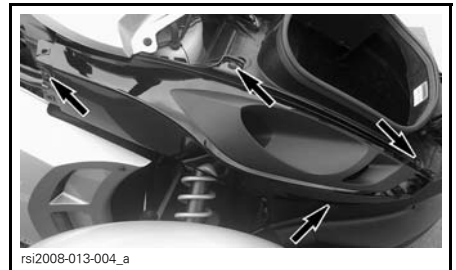


**LINKE SEITE DARGESTELLT**

1. Obere Seitenverkleidung

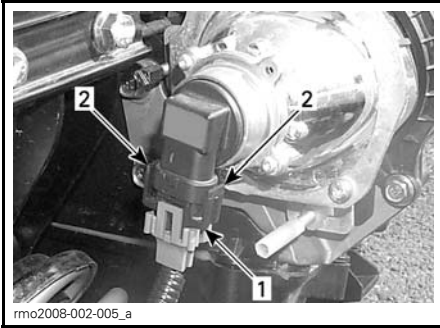
4. Entfernen Sie die Befestigungselemente von der Frontverkleidung und nehmen Sie diese ab.

**HINWEIS:** Die Frontverkleidungen sind mit einer Schraube hinten und drei Kunststoffnieten vorn (zwei oben und eine unten) befestigt.



**RECHTE FRONTVERKLEIDUNG DARGESTELLT**

5. Lösen Sie die Zungen und ziehen Sie dann den Lampenstecker ab.



1. Lampenstecker
2. Zungen

6. Drehen Sie die Lampe entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu lösen, und tauschen Sie sie aus.



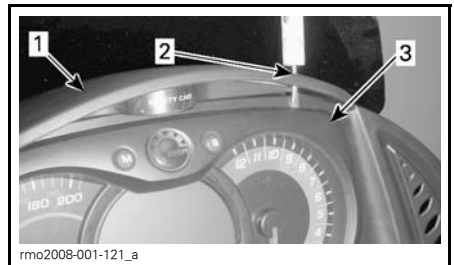
**ZUR BEACHTUNG** Berühren Sie das Glasteil einer Halogenlampe niemals mit bloßen Fingern, dadurch wird deren Lebensdauer vermindert. Wenn das Glas berührt wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, wodurch kein Film auf der Lampe zurückbleibt.

7. Montieren Sie die entfernten Teile wieder richtig in umgekehrter Reihenfolge ihrer Demontage und beachten Sie den folgenden Hinweis bei der Wiedermontage.

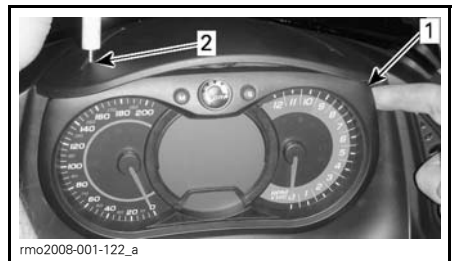
**ZUR BEACHTUNG** Ziehen Sie die Schrauben der Verkleidungen nicht übermäßig an. Jegliche Verformung der Verkleidung um die Schraube ist ein Hinweis darauf, dass sie zu fest ist. Sie könnten die Verkleidung beschädigen.

## Scheinwerfer — Fernlicht

1. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher mit Flachkopf in eines der beiden Löcher an der oberen Konsole ein.
2. Drücken Sie auf den Schraubendreher und hebeln Sie die obere Ecke der Messgruppe vorsichtig heraus.
3. Stecken Sie einen Finger hinein, um die Öffnung der oberen Ecke zu erhalten.

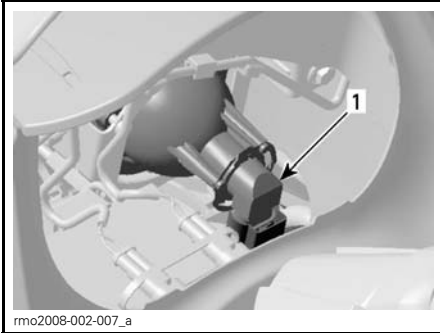


1. Obere Konsole
2. Auf den Schraubendreher im Loch drücken
3. Finger in die Öffnung stecken
4. Führen Sie mit der anderen Hand den Schraubendreher in das andere Loch in der oberen Konsole ein.
5. Drücken Sie auf den Schraubendreher und hebeln Sie die andere Ecke der Messgruppe vorsichtig heraus. Die obere Kante der Messgruppe klappt nach hinten.



1. Stecken Sie einen Finger hinein, um die Öffnung der oberen Ecke zu erhalten.
2. Auf den Schraubendreher im entgegengesetztem Loch drücken.

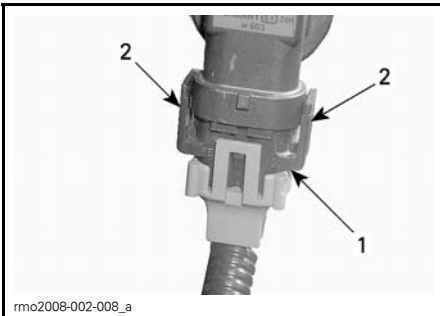
6. Machen Sie die defekte Lampe ausfindig, und drehen Sie diese dann entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie zu lösen.



RECHTE SEITE DARGESTELLT

1. Lampe

7. Lösen Sie die Zungen, und ziehen Sie dann den Lampenstecker ab. Tauschen Sie die Lampe aus.

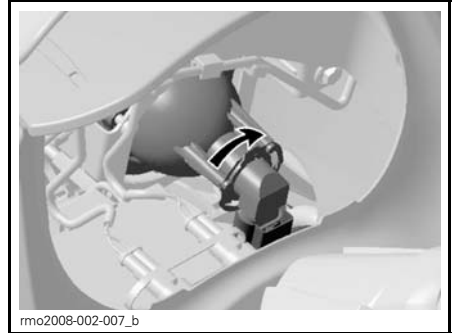


1. Lampenstecker
2. Zungen

8. Stecken Sie den Lampenstecker an die neue Lampe an.

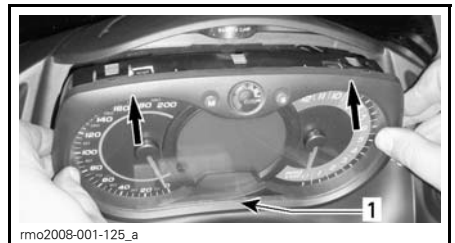
**ZUR BEACHTUNG** Berühren Sie das Glasteil einer Halogenlampe niemals mit bloßen Fingern, dadurch wird deren Lebensdauer vermindert. Wenn das Glas berührt wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, wodurch kein Film auf der Lampe zurückbleibt.

9. Montieren Sie die Lampe an das Scheinwerfergehäuse. Drehen Sie sie zur Befestigung im Uhrzeigersinn.



RECHTE SEITE DARGESTELLT

10. Montieren Sie die Messgruppe, indem Sie zunächst die Unterkante einführen und dann die Oberkante mit beiden Händen fest drücken.



MONTAGE DER MESSGRUPPE

1. Einführen der Unterkante der Messgruppe und nachfolgendes Hineindrücken der Oberkante

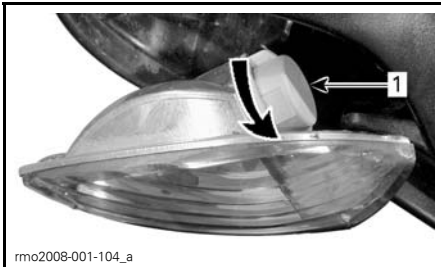
11. Vergewissern Sie sich, dass die Messgruppe richtig montiert wurde. Wiederholen Sie erforderlichenfalls Schritt 10.

### Blinkerleuchte — vorn

1. Entfernen Sie das Glas mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.



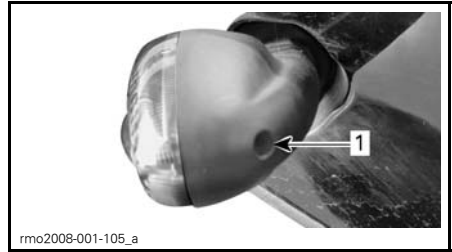
1. Schraube am Glas der vorderen Blinkerlampe
2. Drehen Sie den Stecker entgegen dem Uhrzeigersinn wie unten dargestellt, und nehmen Sie das Glas ab.



1. Stecker der vorderen Blinkerlampe
3. Entfernen Sie die Lampe, indem Sie auf sie drücken und sie gleichzeitig entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.
4. Montieren Sie eine neue Lampe, indem Sie diese hineindrücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen.
5. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge ihrer Demontage wieder richtig an.

### Blinkerleuchte — hinten

1. Entfernen Sie das Glas mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

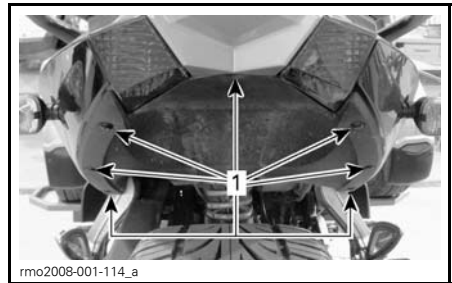


### TYPISCH

1. Schraube am Glas der hinteren Blinkerlampe
2. Entfernen Sie die Lampe durch Hineindrücken und gleichzeitiges Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Montieren Sie eine neue Lampe, indem Sie diese hineindrücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen.
4. Bauen Sie das Glas wieder an.

### Rücklicht/Bremslicht

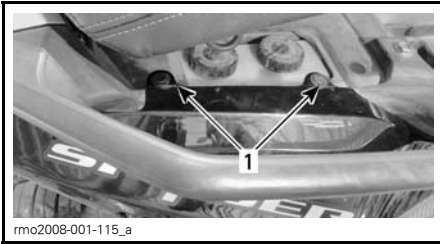
1. Entfernen Sie das Radkastenelement durch Lösen der 7 Torx-Schrauben wie unten dargestellt.



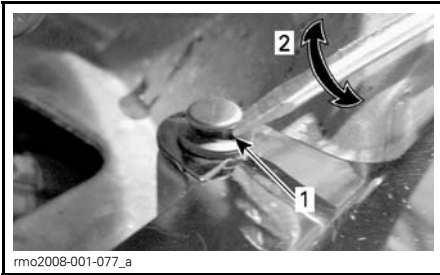
### RADKASTENELEMENT

1. Anordnung der 7 Torx-Schrauben
2. Bauen Sie die rechte hintere Seitenverkleidung teilweise ab, indem Sie die beiden Kunststoffniete unter dem Sitz entfernen - siehe unten.

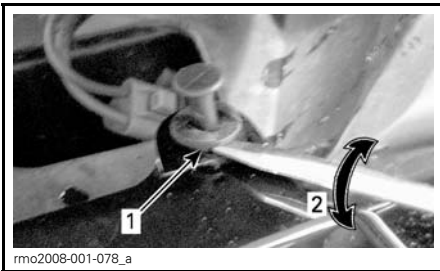




1. 2 Kunststoffniete unter dem Sitz

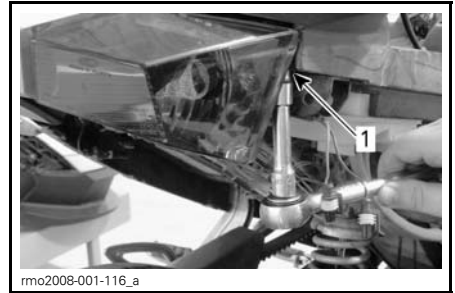


1. Flachkopf-Schraubendreher unter dem Nietkopf  
2. Schraubendreher eine Viertelumdrehung drehen



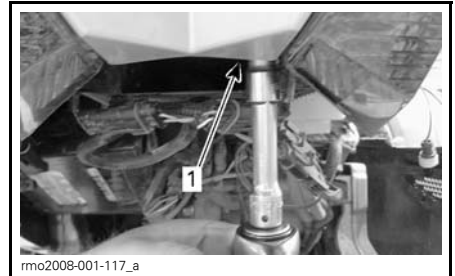
1. Flachkopf-Schraubendreher unter dem Niet  
2. Schraubendreher eine Viertelumdrehung drehen

3. Lösen Sie die Stecker vom rechten Blinkergehäuse.
4. Entfernen Sie die Torx-Schraube hinter dem Glas wie unten dargestellt.



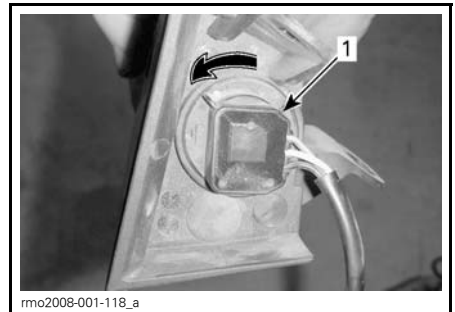
1. Entfernung der Torx-Schraube hinter dem Glas

5. Entfernen Sie die Torx-Schraube neben dem Glas unter der hinteren Spitze - siehe unten.



1. Entfernung der Torx-Schraube neben dem Glas

6. Drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie ihn vom Glas ab.



1. Stecker

7. Entfernen Sie die Lampe durch Hineindrücken und gleichzeitiges Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

8. Montieren Sie eine neue Lampe, indem Sie diese hineindrücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen.
9. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge ihrer Demontage wieder richtig an.

**HINWEIS:** Schließen Sie bei der Montage der rechten hinteren Seitenverkleidung die Steckverbinder des Blinkergehäuses an, wobei die Leiterfarben übereinstimmen müssen. Montieren Sie die Kunststoffniete.

## Positionsluchte

### Nur Basismodell

1. Drücken Sie auf das Glas und schieben Sie es in Richtung Hinterteil des Kotflügels.



2. Heben Sie den Vorderteil des Glases mit dem Daumen oder einem kleinen Schraubendreher an, um es zu lösen.



3. Drehen Sie die Lampenfassung im Uhrzeigersinn und lösen Sie sie vom Stecker.



1. Im Uhrzeigersinn drehen

4. Ziehen Sie die Lampe aus ihrer Fassung wie unten dargestellt.



1. Herausziehen der Lampe

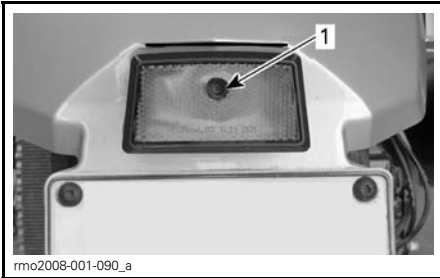
5. Stecken Sie eine neue Lampe in die Fassung.
6. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge ihrer Demontage wieder richtig an.

### Nur Modell RS-S

Bei den Positionsluchten kommen Leuchtdioden (LED) zum Einsatz. Sie haben sich als besonders zuverlässig erwiesen. Sollten sie wider Erwarten nicht funktionieren, lassen Sie sie durch einen Can-Am Roadster Vertragshändler prüfen.

### Nummernschild-Leuchte

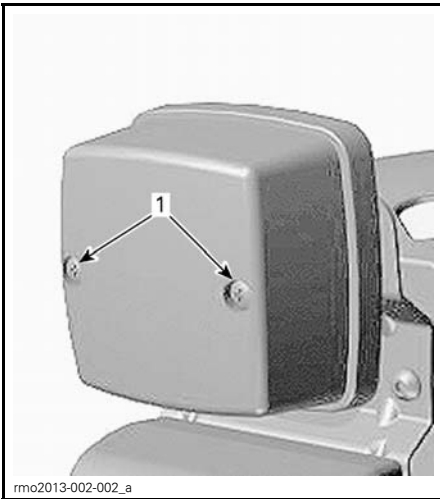
1. Entfernen Sie das Glas mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

**TYPISCH**

1. Schraube an der Nummernschild-Leuchte
2. Entfernen Sie die Lampe durch Hineindrücken und gleichzeitiges Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.
3. Montieren Sie eine neue Lampe, indem Sie diese hineindrücken und gleichzeitig im Uhrzeigersinn drehen.
4. Bauen Sie das Glas wieder an.

**Rückfahrleuchte****Nur Modell für Australien**

1. Entfernen Sie das Glas mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

**TYPISCH**

1. Schrauben Rückfahrleuchtenglas
2. Entfernen Sie die Lampe durch Hineindrücken und gleichzeitiges Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn.

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Wenn das Fahrzeug transportiert werden muss, sollte es auf einem Tiefladeanhänger mit geeigneter Größe und Tragfähigkeit getragen werden.

**! VORSICHT** Wenn Sie das Fahrzeug schieben müssen, tun Sie dies von der rechten Seite aus, damit Sie das Bremspedal erreichen können. Beim Rückwärtsziehen des Fahrzeugs achten Sie darauf, dass das Vorderrad nicht über Ihre Füße rollt.

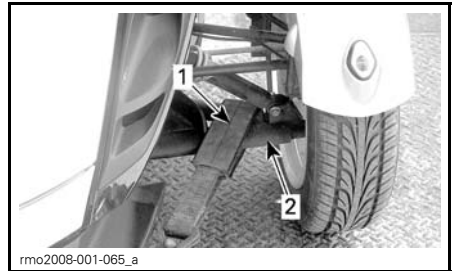
**ZUR BEACHTUNG** Der Spyder Roadster darf nicht abgeschleppt werden — durch das Abschleppen kann das Antriebssystem des Fahrzeugs ernsthaft beschädigt werden.

Wenn Sie sich an eine Abschlepp- oder Transportfirma wenden, fragen Sie unbedingt, ob diese über einen Tiefladeanhänger, eine Laderampe oder Hubbühne für das sichere Anheben des Fahrzeugs und über Niederzurrgurte verfügt. Gewährleisten Sie, dass das Fahrzeug nach den Vorgaben in diesem Abschnitt richtig transportiert wird.

**ZUR BEACHTUNG** Vermeiden Sie Ketten zum Festzurren des Fahrzeugs — diese könnten den Lack oder Kunststoffteile beschädigen.

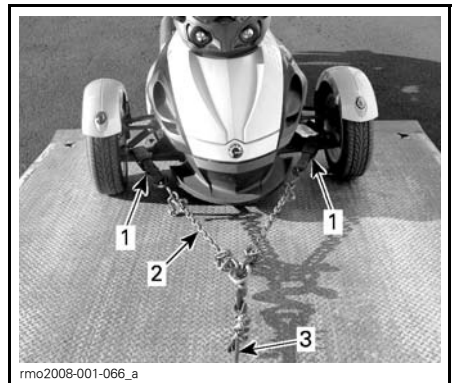
Gehen Sie wie folgt vor, um das Fahrzeug für den Transport aufzuladen:

1. Fahrzeug in den NEUTRAL-Gang (N) schalten.
2. Schlüssel vom Zündschalter abziehen.
3. Einen Gurt um den unteren Arm jeder Vorderradaufhängung legen.

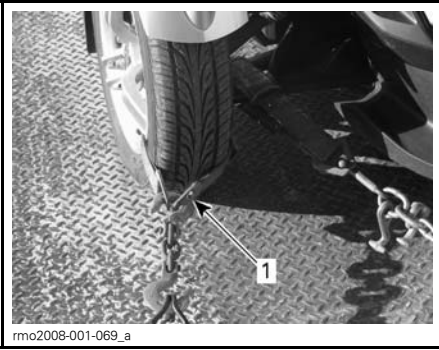


1. Gurt
2. Unterer Aufhängungsarm

4. Die Gurte am Windenkabel befestigen. Möglichst Ketten oder zusätzliche Gurte für die Befestigung der Gurte am Windenkabel benutzen, um eine Beschädigung der Rammenschutz-Abdeckung zu vermeiden - siehe Abbildung unten.



1. Gurt um die unteren Arme der Vorderradaufhängungen
2. Ketten zur Vermeidung von Schäden an der Rammschutz-Abdeckung
3. Windenkabel
5. Kontrollieren, dass die Feststellbremse gelöst ist.
6. Fahrzeug mit der Winde auf den Tiefladeanhänger ziehen.
7. Feststellbremse anziehen.
8. Sich vergewissern, dass sich das Fahrzeug in der Schaltstellung NEUTRAL (N) befindet.
9. Vorderräder durch eine der folgenden Methoden befestigen.



**VORDERRAD-BEFESTIGUNG —  
METHODE 1**

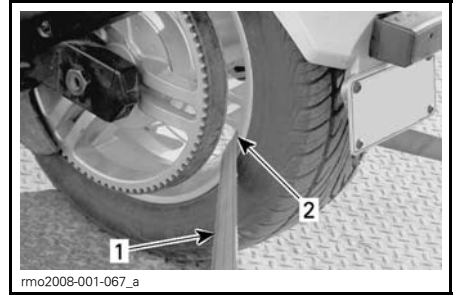
1. Gurt um die Felge jedes Vorderrads und an der Vorderseite des Anhängers befestigt



**VORDERRAD-BEFESTIGUNG —  
METHODE 2**

1. Gurt um jedes Rad und befestigt vorn und hinten am Anhänger
10. Ein Niederzurrigurt darf nur um die Felge des Hinterrads gelegt werden. Der Niederzurrigurt darf nicht durch das hintere Zahnrad geführt werden.

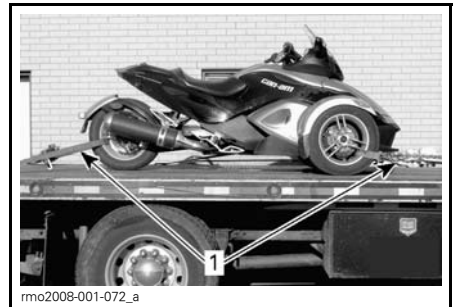
**ZUR BEACHTUNG** Wird der Niederzurrigurt durch das hintere Zahnrad geführt, kann dadurch das Antriebssystem stark beschädigt werden.



**HINTERRADBEBEFESTIGUNG**

1. Niederzurrigurt
2. NUR an der Felge

11. Niederzurrigurt am Hinterrad mit einer Ratsche fest an der Rückseite des Anhängers befestigen.
12. Kontrollieren, dass die Vorderräder und das Hinterrad fest mit dem Anhänger verbunden sind.



1. Vorderräder und Hinterrad sicher am Anhänger befestigt

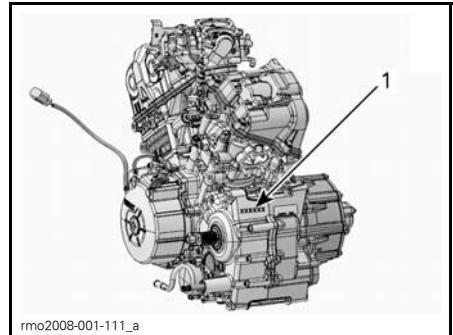
***Diese Seite ist  
absichtlich unbeschrieben***

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten des Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch verschiedene Seriennummern identifiziert. Manchmal kann es notwendig sein, diese Nummern für Garantieansprüche oder zur Verfolgung Ihres Fahrzeugs im Falle eines Verlusts ausfindig zu machen. Diese Nummern werden vom Can-Am Roadster Vertragshändler zur Erfüllung von Garantieansprüchen benötigt. Bombardier Recreational Products Inc. gewährt keine Garantie, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (EIN) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) entfernt oder verstümmelt wurde. Wir empfehlen Ihnen sehr, sich alle Seriennummern an Ihrem Fahrzeug aufzuschreiben und sie Ihrer Versicherung zu melden.

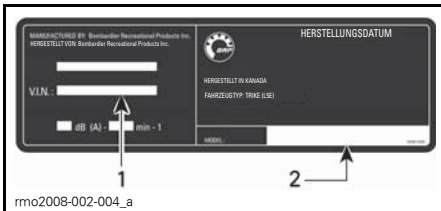
## Motor-Identifizierungsnummer



### TYPISCH

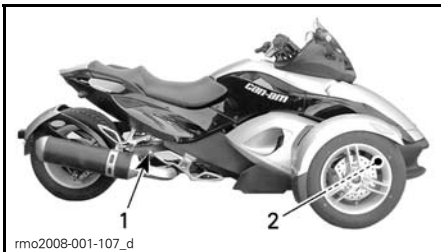
1. Anordnung der EIN (Motor-Identifizierungsnummer)

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer



### SCHILD MIT DER FAHRZEUGSERIENNUMMER

1. VIN (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)
2. Modellnummer



### ANORDNUNG DER VIN

1. Schwingarm (VIN-Schild)
2. Unterrahmen (VIN links eingeprägt)



# TECHNISCHE DATEN

MODELL			SPYDER RS	
<b>MOTOR</b>				
Motortyp			ROTAX 991 60° V2, 4-Takter, Doppelte oben liegende Nockenwelle (DOHC), flüssigkeitsgekühlt	
Anzahl der Zylinder			2	
Anzahl der Ventile			8 Ventile	
Bohrung			97 mm	
Hub			67,5 mm	
Hubraum			998 cm <sup>3</sup>	
Verdichtungsverhältnis			12,2:1	
Schmierung	Art		Trockensumpf mit separatem Öltank und Ölkühler	
	Ölfilter	Motor	BRP Rotax Mikroglasfaserfilter, austauschbar	
		Getriebe (SE5)	BRP Rotax Mikroglasfaserfilter, austauschbar	
	Motoröl-füllmenge	Ölwechsel mit neuem Motorölfilter	SM5	3,9 L
			SE5	4,2 L
		Ölwechsel mit neuem Motoröl- und HCM-Filter		
		Empfohlenes Motoröl		Verwenden Sie Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl XPS 4-STROKE SYNTH. BLEND OIL (SUMMER) (T/N 293 600 121) oder ein 5W40-Teilsynthetik-Öl (mindestens) oder ein Synthetik-Öl für Motorräder, das den API-Service-Klassifikationen SL, SJ, SH oder SG entspricht
Kupplung	Modell SM5	Art	Mehrscheiben-Feuchtkupplung, manuelle Bedienung durch Hydraulikkolben, vakuum-unterstützt	
		Flüssigkeit	DOT 4 kompatible Bremsflüssigkeit	
	Modell SE5	Art	Zentrifugalkupplung + Mehrscheiben-Nasskupplung, automatisch gesteuert durch TCM	
		Einrasten	2000 +/- 200 RPM (zentrifugal)	
		Abwürgen	3200 +/- 200 RPM (zentrifugal)	
Auspuffsystem			2 nach 1 mit Katalysator	
Luftfilter			Papierelement	

MODELL		SPYDER RS
<b>GETRIEBE</b>		
Art	SM5	Sequenziell, manuell, 5-Gang (SM5) mit elektronischer Rückwärtsgang-Fernverriegelung
	SE5	Sequenziell, halbautomatisch, 5-Gang (SE5) mit elektronischer Rückwärtsgang-Fernverriegelung
<b>KÜHLSYSTEM</b>		
Art		Flüssigkeitskühlung, Einzelkühler mit Ventilator
Kühlmittel	Art	Mischung aus Ethylglykol/Wasser (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie vorgemischtes BRP Kühlmittel (T/N 219 700 362) oder ein Kühlmittel, welches speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde.
	Füllmenge	3 L
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>		
Ausgang des Magnetzünders		500 W
Art des Zündsystems		Elektronische Zündung mit Doppelspule
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Zündkerze	Anzahl	2
	Fabrikat und Typ	NGK KR8Bi (Kühlpaste P12 (T/N 420 897 186) auf das Zündkerzengewinde auftragen)
	Elektrodenabstand	0,7 mm - 0,8 mm
Einstellung des Motordrehzahlbegrenzers	Vorwärts	9500 RPM
Batterie	Art	Wartungsfrei
	Spannung	12 V
	Nennwert	21 A•h
	Empfohlene Ladestromstärke	2 A
Scheinwerfer		4 X 60 W
Rückleuchte/Bremsleuchte		2 X 5/21 W
Rückfahrleuchte (nur Modell für Australien)		21 W
Blinkerlampen	Vorn	21 W
	Hinten	21 W
Positionsluchten		2 X 5 W

MODELL		SPYDER RS	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM (Forts.)</b>			
Nummernschild-Leuchte		10 W	
Sicherungen		Siehe <i>SICHERUNGEN</i> unter <i>HOW TO AUSTAUSCH VON SICHERUNGEN UND LAMPEN</i>	
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>			
Kraftstoffförderung	Art	Elektronische Multipoint-Kraftstoffeinspritzung (EFI) mit ETC (elektronische Drosselsteuerung) Doppelter Drosselklappenstutzen (51 mm) mit einem Stellglied	
Kraftstoffpumpe	Art	Elektrisches Modul im Kraftstofftank	
Leerlaufdrehzahl		1400 ± 100 RPM (nicht einstellbar)	
Kraftstoff	Art	Alle Fahrzeuge außer Fahrzeuge in Brasilien	Normales bleifreies Benzin (Kraftstoff mit einem Ethanolgehalt von max. 10 %)
		Brasilien	Normales bleifreies Benzin (Kraftstoff mit einem Ethanolgehalt von max. 25%)
	Oktanzahl	92 RON oder höher	
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		25 L	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>			
Hinterachsantrieb		Carbonfaser-verstärkter Antriebsriemen	
Hinterachsantriebsverhältnis		28/79	
<b>LENKUNG</b>			
Art		Dynamische Servolenkung (DPS)	
<b>VORDERE AUFHÄNGUNG</b>			
Aufhängungstyp		Doppelter Dreieckslenker mit Querstabilisator	
Federweg	RS	151 mm	
	RS-S	142 mm	
Stoßdämpfer	Menge	2	
	Art	SACHS Gewindefahrwerk, Zweirohrsystem	
Vorspannungseinstellung vorn		Keine Einstellung	

MODELL		SPYDER RS
<b>HINTERE AUFHÄNGUNG</b>		
Aufhängungstyp		Schwingarm mit Mono-Stoßdämpfer
Federweg		152 mm
Stoßdämpfer	Menge	1
	Art	SACHS Gewindefahrwerk, Zweirohrsystem
Vorspannungseinstellung hinten		Keine Einstellung
<b>BREMSEN</b>		
Art		Fußbetätigtes, vollintegriertes hydraulisches 3-Rad-Bremssystem mit ABS und EBD
Vorderradbremse	RS	Starre 270 mm Doppelscheiben, radial montierte Brembo Monoblock-Bremssättel
	RS-S	Starre 270 mm Doppelscheiben, radial montierte Brembo 4-Kolben Monoblock-Bremssättel, 2 Bremsbeläge
Hinterradbremse		Einzelscheibe 270 mm mit schwimmendem Einfach-Kolben-Bremssattel mit integrierter Feststellbremse
Bremsflüssigkeit	Füllmenge	0,530 L
	Art	DOT 4
Feststellbremse		Mechanisch, mit linkem Pedal zum hinteren Bremssattel
Minimale Dicke der Bremsbeläge		1 mm
Minimale Brems Scheibendicke		5,33 mm
Maximale Brems Scheiben-Verwerfung		0,12 mm
<b>REIFEN</b>		
Typ (verwenden Sie nur von BRP empfohlene Reifen)	Vorn	KR31 165/55R15
	Hinten	KR21 225/50R15
Druck	Vorn	Nominell: 103 kPa Min.: 89 kPa Max.: 117 kPa <b>HINWEIS:</b> Der Druckunterschied zwischen dem linken und dem rechten Reifen sollte 3,4 kPa nicht überschreiten.
	Hinten	Nominell: 193 kPa Min.: 179 kPa Max.: 207 kPa
Minimale Profiltiefe der Reifen	Vorn	2,5 mm
	Hinten	4,0 mm

MODELL		SPYDER RS
<b>RÄDER</b>		
Größe (Durchmesser X Breite)	Vorn	381 mm x 127 mm
	Hinten	381 mm x 178 mm
Drehmoment Vorderradmuttern		105 N•m
Drehmoment Mutter hintere Radachse		130 N•m
<b>ABMESSUNGEN</b>		
Gesamtlänge		2667 mm
Gesamtbreite		1506 mm
Gesamthöhe		1145 mm
Sitzhöhe (oben)		737 mm
Radstand		1711 mm
Spurweite Vorderräder		1308 mm
Bodenfreiheit, vorn und unter dem Motor		110 mm
<b>GEWICHT UND LADEKAPAZITÄT</b>		
Trockengewicht		362 kg
Vorderes Staufach	Füllmenge	58 L
	Maximale Zuladung	16 kg
Zulässige Gesamtzuladung des Fahrzeugs (mit Fahrer, allen anderen Zuladungen und Zubehör)		208 kg
Zulässiges Fahrzeuggesamtgewicht (GVWR)		593 kg

Aufgrund seiner anhaltenden Verpflichtung zu Qualität und Innovation behält sich BRP das Recht vor, jederzeit Änderungen an Design und Spezifikationen und/oder Ergänzungen oder Verbesserungen seiner Produkte vorzunehmen, ohne sich selbst zu verpflichten, diese in zuvor gefertigte Produkte einzubauen.

***Diese Seite ist  
absichtlich unbeschrieben***

# ***GARANTIE***

---

# **EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP — USA UND KANADA: 2013ER Can-Am® SPYDER® ROADSTER**

## **1. GÜLTIGKEIT DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert für ihre Can-Am Spyder Roadster des Modelljahres 2013 („Roadster“), die durch Can-Am Roadster Vertragshändler (wie nachfolgend definiert) in den fünfzig US-Bundesstaaten und in Kanada verkauft wurden, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsmängeln für den Zeitraum und unter den Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden. Diese eingeschränkte Garantie wird ungültig, wenn (i) der Roadster irgendwann, auch durch einen Voreigentümer, für Renn- oder andere Wettbewerbsaktivitäten benutzt wurde; oder (ii) der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; (iii) der Roadster im Gelände benutzt wurde; oder (iv) der Roadster so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Lebensdauer beeinträchtigt wird oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verändert oder modifiziert wurde.

Soweit nicht anders angegeben, unterliegen alle Roadster Originalteile und Originalzubehörteile, die durch einen Roadster Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Roadsters in dem Roadster eingebaut waren, der gleichen Garantie wie der Roadster selbst.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. BEILÄUFIGE UND FOLGESCHÄDEN WERDEN NICHT VON DIESER GARANTIE ABGEDECKT. IN MANCHEN STAATEN/PROVINZEN SIND DIE OBEN GENANNTEN AUSSCHLUSSKLAUSELN, EINSCHRÄNKUNGEN UND ANDERE AUSSCHLÜSSE NICHT ERLAUBT, SODASS SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON STAAT ZU STAAT ODER VON PROVINZ ZU PROVINZ UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertreter, kein Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf den Roadster zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Roadster ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.



### 3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE — DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Ersatz für Verbrauchsmittel bei der routinemäßigen Wartung, z. B. Öl, Schmiermittel, Flüssigkeiten, Filter und Zündkerzen;
- Normaler Verschleiß, z. B. Verschleiß der Reifen, der Batterie, der Generatorbürsten, der Scheinwerfer und Lampen, der Kupplungsscheiben und -beläge, des Antriebsriemens, der Bremsklötze, der Bremsbeläge und der Rotoren und Zahnräder;
- Tuning und Einstellungen, z. B. Riemeneinstellungen und -ausrichtung sowie Radauswuchtung;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Roadsters zusammenhängen, z. B. Kratzer, Beulen, Farbverblässung, Abblätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugmaterial;
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschriebenen Anleitungen zur richtigen Wartung und Lagerung entstanden sind;
- Schäden, die durch das Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Veränderungen, die nicht den technischen Daten des Roadsters entsprechen, oder durch Reparaturarbeiten durch Personen, die nicht zu den Vertragshändlern zählen, entstanden sind;
- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Roadsters abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder eine Fahrweise des Roadsters, die nicht mit der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die durch Wassereintritt, Unfall, Gefahren im Straßenverkehr, Überflutung, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt entstanden sind;
- Schäden, die durch das Betreiben mit Kraftstoffen, Ölen oder Flüssigkeiten entstanden sind, deren technische Daten von den in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Daten abweichen.
- Schäden, die durch Korrosion durch Salze auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur *BEDIENUNGSANLEITUNG* entstanden sind;
- Beiläufige oder Folgeschäden, insbesondere Kosten für Abschleppen, Lagerung, Telefongespräche, Mietfahrzeug, Taxi, Unannehmlichkeiten, Versicherungsschutz, Kreditzahlungen, Zeitverlust oder Einkommensverlust.

## 4. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem der Roadster zum ersten Mal genutzt wird, je nachdem, was zuerst eintritt, und zwar für folgende Zeiträume:

1. Bei privatem Freizeitgebrauch: **VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**, außer für Teile, die unter die Punkte (2) bis (5) unten fallen; und für gewerbliche Nutzung **ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**, außer für Teile, die unter die Punkte (2) bis (5) unten fallen.

Ein Roadster wird gewerblich genutzt, wenn er während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung genutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Der Roadster wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn er zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

2. Für die Batterie: **SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**.
3. Für die Reifen: **SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE** oder bis die Reifen auf 2,38 mm (3/32 Zoll) verbliebene Profiltiefe bei den Vorderrädern oder auf 3,97 mm (5/32 Zoll) beim Hinterrad abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.
4. Für Roadster, die an Personen mit Wohnsitz in den USA verkauft wurden: **FÜNF (5) JAHRE oder DREISSIGTAUSEND (30000) KILOMETER**, je nachdem, was zuerst eintritt, auf emissionsbezogene Bauteile, die in der folgenden Tabelle aufgeführt werden.

LISTE DER EMISSIONSBAUTEILE – GARANTIE	
Sauerstoff-Sensor	Ölverschlussschutzdeckel
Ansaugkrümmer	Katalysator
Zündspule	Hinterer Abgaskrümmer
Zündkerzenkabel (vorderer Zylinder)	Vorderer Abgaskrümmer
Zündkerzenkabel (hinterer Zylinder)	Kraftstoffrücklauf-Schlauch
Kraftstofftank	System zur Verminderung der Verdunstungsemissionen (EVAP)
Tankdeckel	Motorsteuermodul (ECM)

5. Hinsichtlich Roadster, die für den Verkauf in dem US-Bundesstaat Kalifornien hergestellt wurden, die ursprünglich an Personen mit Wohnsitz in dem US-Bundesstaat Kalifornien verkauft wurden oder für anschließende Garantie auf den Namen von Personen mit Wohnsitz in dem US-Bundesstaat Kalifornien sehen Sie bitte auch in der zutreffenden „California Emissions Control Warranty Statement“ (Gewährleistungserklärung hinsichtlich Abgasregelung in Kalifornien) nach.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

## **5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Der Roadster muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Spyder Roadster Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Roadsters im Land, in dem der Verkauf erfolgte, zugelassen ist ("Händler").
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung wurde durchgeführt, dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet.
- Der Roadster muss ordnungsgemäß durch einen Vertragshändler für die Garantie registriert worden sein.
- Der Roadster muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat.
- Die regelmäßige Wartung muss so durchgeführt worden sein, wie sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben wird. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP die beschränkte Garantie ablehnen - für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit aufrechterhalten kann.

## **6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde darf nach Auftreten eines abnormalen Zustandes den Roadster nicht weiter benutzen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Produkts vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Die Verpflichtungen von BRP unter dieser Garantie beschränken sich auf die Reparatur von Teilen, die sich während der Garantiezeit bei normalem Gebrauch und normaler Wartung und Pflege als mangelhaft herausgestellt haben bzw. nach eigenem Ermessen auf den Austausch solcher Teile gegen Roadster Originalteile durch einen beliebigen Vertragshändler, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen bzw. den Austausch von Teilen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Roadsters an den Eigentümer sein.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, insbesondere Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, bisher hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Roadster während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

1. Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen zugelassenen Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
2. BRP oder ein Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel zusammen mit den Daten des neuen Eigentümers.

## **9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Inhaber des Vertragshändlers zu wenden.

Wenn das Problem nicht behoben wurde, schreiben Sie uns bitte an folgende Adresse oder rufen Sie uns unter der entsprechenden Nummer unten an:

### **In Kanada:**

**BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.**  
SPYDER ROADSTER  
Customer Assistance Center  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke QC J1L 1W3  
Tel.: 819 566-3366

### **In den USA:**

**BRP US INC.**  
SPYDER ROADSTER  
Customer Assistance Center  
7575 Bombardier Court  
Wausau WI 54401  
Tel.: 715 848-4957

## **CALIFORNIA EMISSION CONTROL WARRANTY STATEMENT (GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG HINSICHTLICH ABGASREGELUNG IN KALIFORNIEN)**

### **IHRE GEWÄHRLEISTUNGSRECHTE UND -PFLICHTEN:**

Die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens („California Air Resources Board“) und die BRP Inc. („BRP“)\*, im Namen der Bombardier Recreational Products Inc., möchten Ihnen im Folgenden gern die Gewährleistung hinsichtlich des Abgasregelsystems bei Ihrem Can-Am Roadster des Modelljahres 2013 erläutern. In Kalifornien müssen neue Motorfahrzeuge so ausgewiesen, hergestellt und ausgerüstet sein, dass sie die strikten Luftreinhaltungsvorschriften des US-Bundesstaates erfüllen. BRP muss die Funktionsfähigkeit des Abgasregelsystems bei Ihrem Roadster für die im Folgenden aufgeführten Zeiträume gewährleisten, sofern kein Missbrauch, keine Nachlässigkeit und keine unsachgemäße Wartung an Ihrem Roadster durchgeführt wurden.

Ihr Abgasregelsystem kann Teile wie z. B. Einspritzanlage, Zündanlage, Katalysator und Kennfeldrechner umfassen. Außerdem können hierzu auch Schläuche, Anschlüsse und andere mit Emissionen im Zusammenhang stehende Baugruppen zählen. Tritt ein Gewährleistungsfall ein, wird BRP Ihren Roadster für Sie kostenlos reparieren (enthalten sind auch Kosten für Durchführung einer Diagnose, Teile und Arbeit).

## **UMFANG DER HERSTELLERGEWÄHRLEISTUNG**

– 5 Jahre oder 30000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.

## **PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS IM ZUSAMMENHANG MIT DER GEWÄHRLEISTUNG**

Als Eigentümer eines Roadsters sind Sie verantwortlich für die Durchführung der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* aufgeführten erforderlichen Wartungsmaßnahmen. BRP empfiehlt die Aufbewahrung aller Belege über Wartungsmaßnahmen an Ihrem Roadster. Allerdings darf BRP seine Gewährleistung nicht ausschließlich auf Grundlage des Fehlens von Belegen oder Ihres Versäumnisses, planmäßige Wartungen durchführen zu lassen, verweigern.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren Roadster von einem Händler begutachten zu lassen, sobald ein Problem auftritt. Die Gewährleistungsreparaturen müssen in einem angemessenen Zeitraum (maximal 30 Tage) durchgeführt werden.

Sie sollten sich als Eigentümer eines Roadsters auch darüber im Klaren sein, dass BRP die Gewährleistung verweigern kann, wenn Ihr Roadster oder ein Bauteil aufgrund von Missbrauch, Nachlässigkeit, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigten Veränderungen ausfällt.

Wenn Sie Fragen zu Ihren Gewährleistungsrechten und -pflichten haben, wenden Sie sich an den Kundendienst von BRP (BRP Customer Assistance Center) unter der Telefonnummer +1 715 848 4957 oder an die Luftreinhaltungskommission Kaliforniens („California Air Resources Board“), 9528 Telstar Avenue, El Monte, CA 91731, USA.

\* In den USA werden die Produkte durch die BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochterunternehmen.

---

# **EINGESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP AUSSERHALB DER USA UND KANADA: 2013ER Can-Am™ SPYDER™ ROADSTER**

## **1. GÜLTIGKEIT DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert für seine 2013er Can-Am Spyder Roadster (die „Produkte“), die durch Can-Am Spyder Roadster-Vertragsvertreiber oder -Vertragshändler im EWR (der Europäische Wirtschaftsraum (EWR) umfasst die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) oder in anderen Regionen außer USA und Kanada\*\* (die „Vertreiber/ Händler“) verkauft wurden, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsmängeln für den Zeitraum und unter den Bedingungen, die nachfolgend beschrieben werden. Diese eingeschränkte Garantie wird ungültig, wenn (i) das Produkt irgendwann, auch durch einen Voreigentümer für Renn- oder andere Wettbewerbsaktivitäten benutzt wurde; oder (ii) der Kilometerzähler entfernt oder manipuliert wurde; (iii) das Produkt im Gelände (Off-road) benutzt wurde; oder (iv) das Produkt so verändert oder modifiziert wurde, dass seine Funktion, Leistung oder Dauerhaftigkeit beeinträchtigt wird oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verändert oder modifiziert wurde.

Alle Originalteile und Originalzubehöerteile, die zum Produkt gehören, und durch einen Vertragsvertreiber/Vertragshändler zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts in das Produkt eingebaut waren, unterliegen der gleichen Garantie wie das Produkt selbst.

## **2. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

GERICHTSBARKEITEN INNERHALB DES GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMENS. DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SOWIE DIREKTE, INDIREKTE ODER SONSTIGE SCHÄDEN JEDER ART SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN GERICHTSBARKEITEN SIND DIE DIE OBEN GENANNTE AUSSCHLUSS-KLAUSELN, EINSCHRÄNKUNGEN DER NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN ODER ÄNDEREN AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG. DESHALB GELTEN SIE MÖGLICHERWEISE NICHT FÜR SIE. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER VON RECHTSSYSTEM ZU RECHTSSYSTEM UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN GEKAUFTE PRODUKTE SIEHE KLAUSEL 4 UNTEN).

Kein Vertragsvertreiber/Vertragshändler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorausgesetzt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### 3. HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE — DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Ersatz für Verbrauchsmittel bei der routinemäßigen Wartung, z. B. Öl, Schmiermittel, Filter und Zündkerzen usw.;
- Normaler Verschleiß, z. B. Verschleiß der Reifen, der Batterie, der Generatorbürsten, der Scheinwerfer und Lampen, der Kupplungsscheiben und -beläge, des Antriebsriemens, der Bremsklötze, der Bremsbeläge und der Rotoren und Zahnräder;
- Tuning und Einstellungen, z. B. Riemeneinstellungen und -ausrichtung sowie Radauswuchtung;
- Schäden, die mit dem Aussehen des Produkts zusammenhängen, z. B. Kratzer, Beulen, Farbverblässung, Abblätterungen, Abschälungen und Schäden am Sitzbezugsmaterial;
- Schäden, die durch Vernachlässigung der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschriebenen Anleitungen zur richtigen Wartung und/oder Lagerung entstanden sind;
- Schäden, die durch das Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparatur- oder Wartungsarbeiten, Veränderungen, die nicht den technischen Daten des Produkts entsprechen oder Schäden, die aus der Verwendung von Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen sind, die nach deren billigem Ermessen entweder mit dem Produkt inkompatibel sind oder deren Betrieb, Leistung oder Haltbarkeit beeinträchtigen oder durch Reparaturarbeiten durch Personen, die nicht zu den Vertragsvertreibern/Vertragshändlern zählen, entstanden sind;
- Schäden, die durch die Montage von Teilen entstanden sind, deren technische Daten von denen der Originalteile des Produkts abweichen, z. B. andere Reifen, anderes Abgassystem, andere Räder oder Bremsen;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder eine Fahrweise des Produkts, die nicht mit der in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die durch Wassereintritt, Unfall, Gefahren im Straßenverkehr, Überflutung, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt entstanden sind;
- Schäden, die durch das Betreiben mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln entstanden sind, deren technische Daten von den in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* empfohlenen Daten abweichen;
- Schäden, die durch Korrosion durch Salze auf der Straße, Batteriesäure, Umwelteinflüsse oder Behandlung im Widerspruch zur *BEDIENUNGSANLEITUNG* entstanden sind;
- Neben- oder Folgeschäden, z. B. Kosten für Benzin, Kosten für das Transportieren des Produkts zu und von einem Vertragsvertreiber/Vertragshändler, Reisezeit eines Mechanikers, Transportieren auf einem Anhänger oder Abschleppen, Lagerung, Gebühren für Telefon- oder Mobiltelefongespräche, Faxe oder Telegramme, Miete für ein Ersatzprodukt während Garantiarbeiten oder Stillstandszeiten, Taxikosten, Reise- und Unterbringungskosten, Entschädigung für persönliches Eigentum und Unannehmlichkeiten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust, entgangenen Gewinn oder Verlust der Nutzung des Produkts usw.

## 4. GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal in Verkehr gebracht wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für folgende Zeiträume:

- a. Bei privatem Freizeitgebrauch: **VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**, außer für Teile, die unter die Punkte (2) und (3) unten fallen; und bei gewerblicher Nutzung **ZWÖLF (12) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**, außer für Teile, die unter die Punkte (2) und (3) unten fallen.

Das Produkt wird gewerblich benutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes in Verbindung mit einer Arbeit oder Beschäftigung benutzt wird, mit der ein Einkommen erwirtschaftet wird. Das Produkt wird ebenfalls gewerblich genutzt, wenn es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Garantiezeitraumes für die gewerbliche Nutzung lizenziert wurde.

- b. Für die Batterie: **SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE**;
- c. Für die Reifen: **SECHS (6) AUFEINANDERFOLGENDE MONATE** oder bis die Reifen auf 2,38 mm (3/32 Zoll) verbliebene Profiltiefe bei den Vorderrädern oder auf 3,97 mm (5/32 Zoll) beim Hinterrad abgefahren sind, je nachdem, was zuerst eintritt.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Die Dauer und weitere Modalitäten der Garantie richten sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung im Land des Kunden.

## NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERKAUFTE PRODUKTE

Die Bestimmungen dieser Garantiebedingungen wirken weder als Ausschluss, Beschränkung oder Änderung der gemäß Competition and Consumer Act 2010 (Cth) übertragenen oder implizierten Bedingungen, Garantien, Rechte oder Rechtsmittel einschließlich der Bestimmungen des australischen Verbraucherschutzgesetzes (Consumer Law) oder eines anderen Gesetzes, wo dies einen Verstoß gegen dieses Gesetz darstellen oder dazu führen würde, dass Teile dieser Bedingungen nichtig würden. Die Vorteile, die Ihnen im Rahmen dieser beschränkten Garantie eingeräumt werden, gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen entsprechend der australischen Gesetzgebung zustehen.

Auf unsere Produkte gewähren wir Garantien, die gemäß dem australischen Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden können. Im Falle eines schwerwiegenden Mangels haben Sie Anspruch auf Ersatz oder Erstattung und bei einem anderen nach vernünftigem Ermessen vorhersehbarem Verlust oder Schaden Anspruch auf eine Entschädigung. Des Weiteren haben Sie Anspruch auf Reparatur oder Ersatz der Waren, sollten diese nicht von akzeptabler Qualität sein und der Mangel keinen erheblichen Mangel darstellen.



## 5. BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Diese Garantie gilt nur dann, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Das Produkt muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem Vertreter/Händler erworben worden sein, der für den Vertrieb des Produkts im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebene Inspektion vor der Auslieferung wurde beendet und durch den Käufer und den Vertragslieferanten/Vertragshändler dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet.
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen zugelassenen Vertragsvertreiter/Vertragshändler für die Garantie registriert worden sein;
- Das Produkt muss in dem Land gekauft worden sein, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat. Für Bürger im Europäischen Wirtschaftsraum gilt aber: Sie müssen die Produkte innerhalb des EWR gekauft haben, unabhängig vom Land innerhalb des EWR. Für Bürger in der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten („GUS“) gilt: Sie müssen die Produkte innerhalb der GUS gekauft haben, unabhängig vom Land innerhalb der GUS.
- Die regelmäßige Wartung, wie Sie in der *BEDIENUNGSANLEITUNG* beschrieben wird, muss fristgemäß durchgeführt worden sein. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit aufrechterhalten kann.

## 6. VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME

Der Kunde darf nach Auftreten eines abnormalen Zustandes das Produkt nicht weiter benutzen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Vertragsvertreiter/Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Vertragsvertreiter/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über. Die Meldefrist richtet sich nach anwendbarer nationaler und lokaler Gesetzgebung im Land des Kunden.

## 7. VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN

Innerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens sind die Verpflichtungen von BRP unter dieser Garantie beschränkt auf die Reparatur von Teilen, die sich während der Garantiezeit unter den hierin beschriebenen Bedingungen bei normalen Gebrauch und normaler Wartung und Pflege als mangelhaft herausgestellt haben bzw. nach eigenem Ermessen auf den Austausch solcher Teile durch Originalproduktteile durch jeden beliebigen zugelassenen Vertragsvertreiter/Vertragshändler, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen

bzw. den Austausch von Teilen. Keine Garantieverletzung soll Grund für die Aufhebung oder Anfechtung des Verkaufs des Produkts an den Eigentümer sein. Sie können sonstige gesetzliche Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Für den Fall, dass die Reparatur außerhalb des Landes, in dem das Produkt ursprünglich verkauft wurde, oder bei EWR-Bürgern außerhalb des EWR durchgeführt werden muss, trägt der Eigentümer alle zusätzlichen Kosten aufgrund örtlicher Praktiken und Bedingungen, z. B. Fracht, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Importabgaben und sämtliche andere finanzielle Abgaben, einschließlich solcher, die durch Regierungen, Staaten, Territorien und deren entsprechende Behörden erhoben werden.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, alle bisher hergestellten Produkte zu modifizieren.

## **8. ÜBERTRAGUNG**

Wenn das Eigentum am Produkt während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese Garantie übertragen und für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, vorausgesetzt, dass BRP über diese Eigentumsübertragung auf die folgende Weise informiert wird:

- (a) Der frühere Besitzer wendet sich an BRP (unter der unten angegebenen Telefonnummer) oder an einen zugelassenen Vertragsvertreiber/Vertragshändler und gibt die Daten des neuen Besitzers an; oder
- (b) BRP oder ein Vertragsvertreiber/Vertragshändler erhält eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel zusammen mit den Daten des neuen Eigentümers.

## **9. KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen zu versuchen, diese Probleme auf Vertrieber-/Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Inhaber der Vertragsvertreiberniederlassung/Vertragshändlerniederlassung zu wenden.
2. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, sollten Sie sich an die Kundendienstabteilung des Vertriebers/Händlers wenden, um die Angelegenheit zu klären.
3. Kann die Angelegenheit auf diese Weise nicht geklärt werden, wenden Sie sich schriftlich an BRP unter der nachstehend aufgeführten Adresse.

**Aus Ländern innerhalb Europas, Nahost, Afrikas, Russlands und der GUS  
Wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.  
Customer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgium  
Tel.: +32-9-218-26-00

**Aus skandinavischen Ländern wenden Sie sich bitte an unsere  
Niederlassung in Finnland:**

BRP FINLAND OY  
Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: +358 16 3208 111

**Aus allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte  
an den nächstgelegenen Vertreiber/Händler  
oder an unsere Niederlassung in Kanada:**

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.  
Customer Assistance Center  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Tel.: +1 819 566-3366

Die Anschriften Ihrer Vertreiber/Händler finden Sie unter [www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Im Europäischen Wirtschaftsraum und anderswo werden die Produkte von BRP European Distribution S.A. und anderen Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

\*\* Die beschränkte Garantie, die BRP auf Produkte gewährt, die in den USA und Kanada verkauft werden, unterscheidet sich von der, die im EWR und anderswo gewährt wird.

© 2012 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marken der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochterunternehmen.

## **ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN, NUR GÜLTIG FÜR FRANKREICH**

Folgende Bedingungen gelten ausschließlich für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer verpflichtet sich, vertragskonforme Waren zu liefern und steht für bei Lieferung bestehende Mängel ein. Der Verkäufer steht ebenfalls für Mängel ein, die auf die Verpackung, die Montageanleitung oder den Einbau zurückzuführen sind, wenn er laut Vertrag hierfür verantwortlich ist oder dies in seiner Verantwortung durchgeführt wird. Um vertragskonform zu sein, muss die Ware:

1. sich für den normalen Gebrauch ähnlicher Waren eignen und, sofern zutreffend,
  - 1.1 der vom Verkäufer vorgelegten Beschreibung entsprechen und die dem Käufer anhand eines Musters oder Modells dargelegten Eigenschaften aufweisen;
  - 1.2 die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer berechtigterweise aufgrund der öffentlichen Äußerungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters, u. a. in der Werbung oder bei der Kennzeichnung, erwarten kann; oder
2. die zwischen den Parteien im gegenseitigen Einvernehmen vereinbarten Eigenschaften aufweisen oder für die vom Käufer beabsichtigte und dem Verkäufer mitgeteilte und von diesem akzeptierte Verwendung geeignet sein.

Das Verfahren wegen Nichteinhaltung ist innerhalb von zwei Jahren nach Lieferung der Waren einzuleiten. Der Verkäufer leistet Gewähr für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn dadurch die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck unbrauchbar wird oder dadurch deren Nutzung so eingeschränkt wird, dass der Käufer die Ware nicht gekauft oder einen geringeren Preis bezahlt hätte, wenn ihm dies bekannt gewesen wäre. Das Verfahren für solche versteckten Mängel hat der Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Feststellung des Mangels einzuleiten.

# ***KUNDEN- INFORMATIONEN***

---

# INFORMATIONEN HINSICHTLICH DATENSCHUTZ

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantie-Angelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochtergesellschaften ihre Kundenliste im Rahmen der Versendung von Werbematerial über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: [privacyofficer@brp.com](mailto:privacyofficer@brp.com)

Per Post: BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt QC  
Canada,  
J0E 2L0

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Fahrzeugs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Karten;
- **Nur Nordamerika:** Anruf unter 715 848-4957 (USA) oder 819 566-3366 (Kanada);
- Benachrichtigung eines Can-Am Roadster Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Fahrzeugs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Can-Am Roadster Vertragshändler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## In Nordamerika

**BOMBARDIER RECREATIONAL  
PRODUCTS INC.**

Warranty Department  
75 J.-A. Bombardier Street  
Sherbrooke, QC J1L 1W3  
Canada

## In anderen Ländern

**BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department  
Chemin de Messidor 5-7  
1006 Lausanne  
Switzerland

## In skandinavischen Ländern

**BRP FINLAND OY**

Service Department  
Isoaavantie 7  
Fin-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: + 358 16 3208 111

***Diese Seite ist  
absichtlich unbeschrieben***







## **⚠️ WARNUNG**

**Der Roadster Spyder unterscheidet sich von herkömmlichen Fahrzeugen – er erfordert daher eine besondere Handhabung.**

**Machen Sie sich mit der unterschiedlichen Handhabung des Roadster Spyder vertraut.**

Lesen Sie die Betriebsanleitung und sehen Sie sich die Sicherheits-DVD an.

Absolvieren Sie einen Trainingskurs (falls ein solcher angeboten wird), erwerben Sie Fahrpraxis, machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut und erlangen Sie die entsprechende Fahrerlaubnis.

Lesen Sie vor der Fahrt die Sicherheitskarte.

**Tragen Sie stets einen Helm und geeignete Fahrausrüstung.**

Bei dieser Art von Fahrzeug sind die Fahrer mehr straßengebundenen Risiken ausgesetzt als in einem Auto. Selbst erfahrene Fahrer können von anderen Fahrzeugen angefahren werden oder die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren. Bei einem Zusammenstoß oder Unfall schützt das Fahrzeug Sie nicht.

**Handhabungsgrenzen und Straßenverhältnisse.**

Das Fahrzeugstabilitätssystem (VSS, Vehicle Stability System) kann nicht verhindern, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, sich überschlagen oder vom Fahrzeug stürzen, wenn Sie die Grenzen dieses Fahrzeugs überschreiten. Machen Sie sich mit den Grenzen bei unterschiedlichen Straßenverhältnissen vertraut. Fahren Sie nicht auf Eis, auf Schnee oder im Gelände. Vermeiden Sie Pfützen und fließendes Wasser. Diese Art von Fahrzeug kann auf Wasser aufschwimmen und auf mit Schotter, Schmutz und Sand bedeckten Straßen wegrutschen. Wenn Ihnen diese Straßenverhältnisse begegnen, fahren Sie langsam.

## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

**SPYDER RS**

**2013**

**219 001 094**